



John. M. Schumacher



Ausgabe 1896





1895—1896

Haupt-Preisliste

von



Chr. Mohrenweiser

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin


Handelsgärtnerei,
Samenzucht, Obstbaum- und Rosenschulen

Altenweddingen

Provinz Sachsen

—  Begründet 1848  —

Adresse für Depeschen: „Samen Altenweddingen“

—  —
Laden-Geschäft:

Magdeburg, Stephansbrücke 38

Gest. Aufträge wolle man stets auf die den Preislisten beiliegenden Bestellzettel schreiben, und bitte ich vor Allem, den Namen, Wohnort und nächste Bahnstation recht deutlich zu bezeichnen, da dies ganz wesentlich zur schnelleren Erledigung der eingehenden Aufträge beiträgt.

..❖❖❖ Ehrentafel. ❖❖❖..

In der durch ihren Erfolg einzig dastehenden „Allgemeinen Gartenbau = Ausstellung zu Magdeburg“ wurden mir folgende Anerkennungen zu Theil:

Ehrenpreis des Kgl. Preuß. Staatsministeriums
1 große silberne Staatsmedaille.

Ehrenpreis des Herzogl. Anhalt. Staatsministeriums
1 silberne Staatsmedaille.

1 goldene Medaille.

4 Ehrenpreise der Stadt Magdeburg.

23 silberne Medaillen.

18 bronzene Medaillen.

Ferner 14 Ehrenzeugnisse.

Es ist dies eine Anzahl von Auszeichnungen, wie sie meines Wissens noch von keinem Handelsgärtner in einer Ausstellung erreicht worden ist; besonders ehrend für mich, wenn man berücksichtigt, daß ca. 400 Aussteller theilhaftig waren und daß fast in jeder Nummer des Programms die Konkurrenz eine sehr scharfe war.

Der für meine Separat-Ausstellung benötigte Raum umfaßte 1500 Quadratmeter, und war ich an 70 Nummern des Programms theilhaftig.

Die wichtigsten Prämiiirungen wurden von den Preisrichtern (in Summa 52 Herren) auf folgende Artikel ertheilt:

Die reichhaltigste Sammlung von frischem Gemüse aller Art.

Die besten Treibhausgurken,
Die besten Mistbeetgurken, } in Summa 66 Sorten.
Die besten Landgurken,
Der beste Blumenkohl.

Die besten Rettige.

Die besten Treibradies.

Die beste Sammlung Kohllarten und Kohlrabi.

Die beste Sammlung Wurzelgemüse.

Die reichhaltigste Sammlung Erbsen (63 Sorten).

Die besten Frühkartoffeln.

Der beste conservirte Spargel.

Einjährige Spargelpflanzen.

Die reichhaltigste und vorzüglichste Sammlung sortenechter Futterrüben (Runkeln).

Der beste Gartenrasen.

Die beste Gruppe A stern aus allen Gattungen.

Die besten Levkojen.

Die besten Lobelien.

Eine Gemüse = Neuheit. Treibhausgurke.

Die beste Gruppe Sommerblumen aller Gattungen (6000 Pflanzen).

Die beste Gesamtleistung in Formbäumen.

Die besten formirten Pyramidenbäume.

Die besten formirten Gordonbäume.

Die besten einjährigen Veredelungen von Obstbäumen.

Die beste Darstellung der Erziehung einer Palmette.

Die besten Äpfel.

Die besten Birnen.

Die besten Pflaumen.

Für eine werthvolle Neuheit auf dem Gebiete des Obstbaues (Jubiläums = Apfel = 1 silberne Medaille).

Für hochstämmige Rosen, in Töpfen blühend.

Für Treibrosen aus dem Lande.

Die besten hochstämmigen Rosen auf Sämling.

Ferner erhielt ich Preise auf: Blumenzwiebeln, Dianthus chinensis, Sommerfahlgewächse, Bindeweiden, Syringa in Töpfen zum Treiben, Teller mit hervorragend schönen Birnen, Schlingrosen, niedrig veredelte Rosen aus dem Lande, niedrig veredelte Theerosen, Sämlingsstämme von Rosa canina, Melonen, Knollsellerie, Bleichsellerie, Speisewiebeln, ein Sortiment Busch- und Stangenbohnen, Tomaten, Speisekartoffeln, Wirtschaftskartoffeln für schweren Boden, Wirtschaftskartoffeln für leichten Boden, Speisefürbisse, Bierfürbisse, abgeschnittene A stern, Blattpflanzengruppe, eine hervorragende bildliche Darstellung auf dem Gebiete des Gartenbaues, besonders praktische Obstbaumleitern.

Die Reichhaltigkeit und die Sortenechtheit bei den von mir ausgestellten Sortimenten von Gemüse und Futterrüben, sowie die Schönheit meines Gartenrasens veranlaßte die betreffenden Preisrichter = Abtheilungen, höhere Preise, als im Programme dafür ausgeworfen waren, bei dem Gesamt-Richtercollegium zu beantragen und mir zuzuerkennen.



Silberne Staats-Medaille,
Ehrenpreis
des Herzogl. Anhalt. Staats-
Ministeriums.



Verliehen
ist meiner Firma
diese Medaille
1mal in Gold,
23 „ „ Silber,
18 „ „ Bronze.



Medaille der Gartenbau-Ausstellung zu Magdeburg.



Große Silberne Königl. Preuss. Staats-Medaille.



Silberne Staats-Medaille,
Ehrenpreis
des Herzogl. Anhalt. Staats-
Ministeriums.

Aus meiner Kundschaft erhielt ich in diesem Jahre folgende

Anerkennungsschreiben:

Wir bestätigen Ihnen gern, daß wir mit sämtlichen in verschiedenen Lieferungen bezogenen Samen sehr zufrieden waren. Wir werden nicht unterlassen, Ihre Firma bei Gelegenheit zu empfehlen.

Burgdorf-Lesse (Braunschweig).
Verwaltung der Gärtnerei und des Rittergutes
des Braunschweigischen Gesandten und Bundes-
bevollmächtigten
Freiherren von Cramm-Burgdorf.
Fr. Böhme, Garten-Inspektor.

... ich war voriges Jahr sehr zufrieden, eine
Kohlrübe wog über 10 Pfund.
Buschmühle Ingramsdorf (Reg.-Bez. Breslau).
Schubert, Müllermeister.

Vorstehend meine diesjährige Samenbestellung.
Der von Ihnen im Vorjahre bezogene Samen war
sehr gut.
Dohr, Post Kochem a. d. Mosel. Gayer, Lehrer.

Wegen der außerordentlichen Keimfähigkeit und
Sortenreinheit war ich mit der vorigen Sendung
überaus zufrieden.
Staab in Böhmen. Dr. Benno Speck.

Theile Ihnen außerdem mit, daß der Rübensamen
vom vorigen Jahr zu meiner besten Zufriedenheit
ausgefallen ist.
Kuwenthal bei Einbeck (Prov. Hannover).
Heinr. Knoke, Landwirth.

Schicken Sie mir nebenverzeichnete Sämereien,
welche ich jetzt säen will; die Gurken haben mir im
Vorjahre sehr gut gefallen und der Blumenkohl war
ausgezeichnet.
Grabow in Mecklenburg. John Fried. Holz.

Berichte Ihnen, daß die gesandten 1000 Rosen
in sehr guter Verpackung und bester Qualität hier an-
gekommen sind. Ueber die Waare habe ich mich
recht gefreut.
Pankow bei Berlin.
Carl A. Rollert, Handelsgärtner.

Die von Ihnen seit Jahren bezogenen Runkel-
und Gartensamen haben hier außerordentlich gefallen.
Wir sind früher von anderen Firmen nicht so bedient
worden. Senden Sie mir 2 Ctr. Ihrer verbesserten
Sechswochen-Kartoffel (Nr. 2 des Catalogs).
Willebadessen (Westfalen).
Wilh. Schulze, Landwirth.

Die Spargelpflanzen sind zur vollen Zufriedenheit
ausgefallen.
Diepholz (Hannover).
W. Siewers, Handelsgärtner.

Die 10 Stück Obstbäume kamen gestern an, es
sind schöne Stämme.
Bunde in Ostfriesland.
B. H. Groenewald, Landwirth und Viehlieferant.

Der vor 2 Jahren von Ihnen bezogene Samen
war so gut, daß ich für meinen kleinen Hausgarten
noch für dieses Jahr genug daran hatte. Alle Sorten
waren so reichlich aufgegangen, wie im ersten Jahre.
Ich bitte, mir gefälligst wieder die nebenstehenden
Sorten zu senden.
Freystadt i. Westpr. Frau Postverwalter Johst.

Mit dem von Ihnen bezogenen Trebradiesamen
bin ich sehr zufrieden.
Colberg (Pommern). C. Callies, Handelsgärtner.

Mit dem für die diesjährige Saat bezogenen Samen
(Runkeln, Gras und Klee) bin ich vollständig zufrieden.
Speziell über den Ertrag kann ich mich lobend äußern.
Jacobwäldesheim, Kreis Düren (Rheinland).
Pet. Geuenich.

Die von Ihnen gesandten Spargelpflanzen sind
sehr schön.
Cannhausen (Schlesien).
Victor Cfoezel, Handelsgärtner.

Ich bekunde Ihnen hiermit, daß die von Ihnen
bezogenen Gartensämereien zu meiner vollsten Zu-
friedenheit ausgefallen sind. Sämmtliche Saaten
lieferten die besten Erträge.
Neuenkirchen in Westfalen. Heinr. Schröder.

Im vorigen Jahr war ich mit dem von Ihnen
bezogenen Samen sehr zufrieden.
Ludenwalde (Brandenburg).
A. W. Marschall, Handelsgärtner.

Mit den von Ihnen im vorigen Jahre bezogenen
Sämereien bin ich sehr zufrieden. Nachfolgend meine
diesjährige Bestellung.
Nienburg (Bez. Halle a. Saale).
Fr. Meinhardt, Handelsgärtner.

Ich beziehe nunmehr seit 4 Jahren meinen Be-
darf an Sämereien (Runkeln und sämtliche Garten-
sämerei) von Ihnen und muß Ihnen meine volle
Anerkennung aussprechen; sämtliche Samen waren
den Wünschen entsprechend und übertrafen den aus
anderen Handlungen bezogenen vollständig. Ich spreche
Ihnen meinen Dank dafür aus.
Hohenwepel (Westfalen). J. Buren, Landwirth.

Die Gurkenkerne, welche ich im vorigen Jahre
hatte, waren sehr schön und auch der Ertrag ein sehr
guter.
Zerbst (Herzogth. Anhalt).
Karl Voigt, Gärtnereibesitzer.

Theile Ihnen ergebenst mit, daß ich mit den von
Ihnen seit mehreren Jahren bezogenen Samen stets
sehr zufrieden gewesen bin. Ich habe stets gute, keim-
fähige Waare und auch die gewünschten Sorten er-
halten. Besonders Runkelrüben (verbesserte gelbe
Eckendorfer) waren auch in diesem Jahre wieder ganz
ausgezeichnet. Dieselben waren ohne alle Neben-
wurzeln und entsprachen auch der im vorjährigen
Katalog gezeichneten Form. Im Felde gezogene Rüben
wogen 8 Pfund.
Frohlinde (Kreis Dortmund).
Holzkotte, Gemeindevorsteher.

Die Spargelpflanzen waren sehr schön, und bestelle
ich hiermit — — folgt Auftrag.
Kieritzsch (Königreich Sachsen).
Müller, Obergärtner.

Rosen erhalten und gefallen mir solche recht, be-
stelle daher . . .
Reselrach am Bodensee. Ludwig Brög.

Bitte senden Sie mir 400 Spargelpflanzen. Die
mir im vorigen Jahre gelieferten waren alle schön und
sind gut gewachsen. Bitte wieder solche Waare.
Schierstedt bei Oschersleben.
Ernst Zimmermann.

Seit langen Jahren beziehe ich meinen Bedarf an
feld- und Gartensämereien von Ihrer Firma. Die
Samen haben sich außerordentlich bewährt, daß ich
nicht umhin kann, Ihnen meine höchste Anerkennung
auszusprechen.
Wiedensahl bei Nienburg (Prov. Hannover).
W. v. Haaren.

Der von Ihnen bezogene Samen ist stets zu
meiner vollsten Zufriedenheit ausgefallen.
Spork (Reg.-Bez. Münster). Joh. Nienhaus.

Verfehle nicht, Ihnen die Mittheilung zu machen,
daß der von Ihnen bezogene Samen sich brillant be-
währt hat.
Amelgaken bei Welsede (Prov. Hannover).
E. Echte.

Hiermit spreche ich Ihnen meine Anerkennung
für den von Ihnen bezogenen Samen aus, derselbe
ist zu meiner größten Zufriedenheit ausgefallen.
Harpen (Kreis Bochum). Nierhoff, Gutsbesitzer.

Habe wiederholt Spargelpflanzen von Ihnen be-
zogen und in diesem Jahre von den 1892 bezogenen
die erste Ernte gehalten. Meine Abnehmer waren mit
der Qualität des Spargels sehr zufrieden.
Bestelle hiermit . . .
Andernach a. Rhein. A. Herrmann,
Direktor der Anstalt zu St. Thomas.

Theile Ihnen ergebenst mit, daß die Mit-
glieder in der gestern abgehaltenen Vereins-
Versammlung folgendes erklärt haben:

„Die von Herrn Ehrn. Mohrenweiser,
Altenweddingen, in diesem Frühjahr
bezogenen landwirthschaftlichen Saaten
sind zu unserer vollständigen Zufrieden-
heit ausgefallen.“

Wassercourl (Westf.), 10. Nov. 1895.

S. Rumpf,
Vorsitzender des landw. Lokal-Vereins
Wassercourl-Westf.

Verkaufs = Bedingungen.

Die Preise gelten in Markwährung ab hier, netto bei sofortiger Zahlung ohne jeden Abzug. Größere Aufträge bedürfen meiner Bestätigung.

Zahlungsweise. Erfüllungsort für beide Theile: Altenweddingen.

Mir bekannten Bestellern gewähre ich gern bis zum Schluß der Bestellzeit Credit, und bitte ich bezüglich Wünsche auf den Aufträgen zu bemerken. Neue Conten eröffne ich nur, wenn den Aufträgen gute Referenzen beigegeben werden und die Rechnungssummen groß genug sind, um die so umständlichen Buchungen zu lohnen. Alle übrigen Aufträge werden nur gegen Nachnahme erledigt.

Versand. Alle Waaren reisen auf Kosten und Gefahr der Auftraggeber. Ist vom Besteller der Versandmodus nicht angegeben, so wähle ich diejenige Art, welche mir für die Sendung am zweckmäßigsten erscheint.

Um das Prinzip, jeden Auftrag innerhalb 24 Stunden zu erledigen, festhalten zu können, bitte ich um möglichst baldige Aufgabe der Bestellung, denn im Monat Februar und März ist es mir trotz Aufbietung aller Kräfte und trotzdem, daß ich über ein zahlreiches und gutgeschultes Personal verfüge, nicht immer möglich, den großen Anforderungen gerecht zu werden.

Die Berechnung geschieht in der Weise, daß für Mengen

unter 100 Gr. der Preis für				10 Gr.
„	1 Ko.	„	„	100 „
„	10 „	„	„	1 Ko.
„	100 „	„	„	10 „

angeseht wird.

Die Verpackung geschieht sachgemäß in neuen Säcken und Kisten, welche billigst berechnet, aber auf keinen Fall zurückgenommen werden.

Ich unterwerfe mich bezüglich der Keimfähigkeit und Reinheit der Samen dem Urtheile aller Untersuchungsstationen landwirthschaftlicher Vereine und nehme 2 Wochen nach Empfang alle Samen, deren Qualität dem Preise nicht entspricht, auf meine Kosten zurück.

Mein eifrigstes Streben ist darauf gerichtet, alle Aufträge, auch die kleinsten, mit peinlichster Genauigkeit auszuführen; und ließ ich es mir angelegen sein, die Vertrauensposten in meinem Geschäft nur mit umsichtigen und erfahrenen Beamten zu besetzen. Sollte trotzdem eine Verwechselung oder Versehen vorkommen, was ja in keinem Samengeschäft ganz zu vermeiden sein wird, weil einestheils die Sortenanzahl eine sehr große ist, anderntheils auch, weil an den Samenkörnern in den meisten Fällen die Species sich nicht erkennen läßt, so werde ich mich der Berücksichtigung einer Beschwerde im Wege gütlicher Einigung nie verschließen, insofern als ich, wenn ein Versehen unterlaufen sein sollte, gern in Aussicht nehmen werde, Ersatz an Waare zu senden, so zwar, daß der Werth des für das Object in Rechnung gestellten Betrages nicht überschritten wird.

Jede weitere Verantwortlichkeit, insbesondere für den Ernteertrag, lehne ich hierdurch ausdrücklich ab, und führe ich sämtliche Aufträge, auch die mir telegraphisch übermittelten, nur unter dieser Bedingung aus.

Ich wiederhole, daß ich es mir, wie bisher, in hohem Grade angelegen werde sein lassen, meine geschätzten Abnehmer stets auf's Sorgfältigste zu bedienen.

Küchenfräuter.

	1 Ko. M	100 Gr. s	10 Gr. s
Anis	—	30	5
Basilikum, großes grünes	—	50	10
„ feinblättriges krauses grünes	—	60	10
Beete siehe Mangold	—	—	—
Bohnen- oder Pfefferkraut	1,20	20	5
Boretsch- oder Gurkenkraut	—	60	10
Dill	0,80	15	5
Erdragon	—	—	300
Fenchel, gewöhnlicher	—	25	5
Gartenmelde siehe Melde	—	—	—
Kerbel, gewöhnlicher	0,60	15	5
= feiner mooskrauser	0,70	15	5
Köle siehe Bohnenkraut	—	—	—
Kümmel	1,—	15	5
Liebesapfel siehe Tomate	—	—	—
Löffelkraut	—	60	10
Majoran, franz. Stauden	3,50	60	10
Mangold oder Silberbeete	—	25	5
Melde, rothe Garten-	1,20	25	5
„ gelbe „	1,20	25	5
Melisse, Citronen-	—	100	15
Petersilie, gewöhnliche Schnitt-	0,70	15	5
„ extra krause Zwerg-	1,20	25	5
„ moosartig gekrauste	1,20	25	5
„ farnblättrige	1,20	25	5
Pfeffer, großer spanischer	—	60	10
Pimpinelle, Garten-	—	60	10
Porree od. Lauch, Sommer-, früh. französisch.	—	40	10
„ Winter-, dickpolliger Brabanter	—	40	10
„ „ Riesen- von Carentan	—	60	10
„ „ „ „ Rouen	—	60	10
Portulack, gelber Küchen-	—	60	10
Raute, Weinraute	—	60	10
Rhabarber, englischer Victoria-	—	70	15
Salbei	—	90	15
Sauerampfer, großblättriger	2,40	45	10
Senf, gelber	—	15	5
Tomate große rothe	—	40	10
„ Königin der Frühen	—	260	40
„ Präsident Garfield	—	300	40
„ frühe rothe Zwerg-	—	240	30
Thymian, deutscher Winter-	—	90	15
Wermuth	—	240	30
Spinat, groß. rundblättriger rundsamiger	10 Ko. M 3,—	0,40	10
„ Gaudry sehr großer rundblättriger	10 Ko. M 3,—	0,40	10
„ dunkelgrüner, spät aufschie-	10 Ko. M 3,50	0,50	10
„ neuseeländischer, Tetragonia expansa	2,60	40	—
„ englischer immerwährender Winter-,	2,20	30	—

Kopf-Salat.

	11 Ko. M	100 Gr. s	10 Gr. s
Treibsorten.			
früher goldgelber Stein-	—	90	15
Eine ganz vorzügliche Sorte mit großen, zarten Köpfen.			
= grüner Stein-	—	90	15
= Wheeler's Tom Thumb	—	90	15
= gelber Kaiser Treib-	—	70	15
Frühe Landsorten.			
gelber Rudolf's Liebling	—	100	15
gelbgrüner Magdeburger Markt-	—	100	15
Diese Sorte ist noch früher als der Rudolf's Liebling, weit widerstandsfähiger gegen Nachfröste und daher als früher Marktsalat sehr zu empfehlen.			
rothkantiger Berliner	—	90	15
Frühste aller Landsorten, verträgt ein enges Beieinanderpflanzen und räumt gleichzeitig, so daß das Land sehr schnell für andere Pflanzungen frei wird. Liefert die höchsten Erträge für den Gemüsegärtner. Erste Einnahmequelle der Berliner Marktgärtner.			
Mittelfrühe und späte Landsorten.			
gelber Berliner Königskopf (schwarzer Samen)	3,80	60	10
großer gelber asiatischer	3,40	50	10
„ Dresdener	3,40	50	10
„ zarter spätaufschießender	5,—	70	15
Eine prächtige, große und feste Köpfe bildende Sorte.			
großer bunter Forellen-	3,40	50	10
„ festester Perpignaner Non plus ultra	8,—	100	15
„ gelber Trozkopf	3,80	60	10
„ brauner Trozkopf	4,60	70	15
Wintersalatsorten.			
großer gelber Winter-Dauer-	3,40	50	10
„ brauner „ „	4,40	60	10
Verschiedene Salat-Arten.			
Pflücksalat, amerikanischer	—	90	15
Schnittsalat oder Latuke, früher gelber runder w. R.	—	30	5
„ früher gelber krausblättriger f. R.	—	30	5
„ „ „ mit mooskrausem Blatt f. R.	—	50	10
Gartenskresse, grüne einfache	0,60	15	5
„ extra krause grüne	0,60	15	5
Rabinschen oder Feldsalat, gewöhnl. deutsche Sorte	1,10	15	5
„ breitblättriges holländisches	1,40	20	5
„ dunkelgrünes vollherziges	2,40	20	5
Bei sehr gedrungenem Wuchs bildet diese Sorte kleine Köpfe.			
Vindsalat oder Endivien.			
„ Winter-, gelber krauser Escariol	—	60	10
„ „ feinstgekrauter hellgrüner Moos-	—	70	15
„ Winter-, breiter grüner vollherziger Escariol	—	60	10
„ Sommer-, selbstschließender Sachsenhäuser	—	60	10
„ „ „ Pariser	—	60	10

Sellerie.

Großer glatter Hamburger	—	0,80	15
großer kurzlaubiger Erfurter	—	0,70	15
= glatter Prager Riesen-	—	0,70	15
Runder kurzlaubiger Apfel-	—	0,70	15
Bleich-Sellerie, weißer englischer	—	1,40	25
= rosenrother	—	1,40	25

Blumenkohl.

Erfurter Zwerg-, allerfrühester, allerbeste	—	28,—	360
Qualität, sehr vollkommener Samen 100 Korn M 0,30	—	16,—	250
Erfurter Zwerg-, allerfrühester, II. Qualität	—	4,—	60
früher Berliner Treib-	—	4,—	60
mittelfrüher großer Erfurter	—	2,20	30
später Frankfurter Riesen-	—	2,60	35
großer italienischer Non plus ultra	—		

Kopfkohl.

Kraut oder Weißkohl.

Kopfkohl, kleiner früher fester Erfurter	6,—	0,80	15
früher Zucker- oder Maispitz	6,—	0,80	15
Mohrenweiser's allerfrühester Stumpfspeizer	9,—	1,20	20
Weißer fester Winnigstedter Spitzkohl	6,—	0,80	15
großer fester plattrunder Magdeburger	6,60	0,90	15
großer platter Braunschweiger, I. Qualität,	6,60	0,90	15
sehr große und feste Köpfe			

Rothkohl.

früher kleiner schwarzrother Salat	—	0,90	15
dunkelrother mittelfrüher Berliner	—	0,90	15
Bildet große dunkelrothe Köpfe.			
später blutrother holländischer	—	0,90	15

Mohrenweiser's verbess. groß. Dunkelrother, ganz extra

(Bei guter Bodenbeschaffenheit liefert diese Sorte Rothkohl aus jedem Korn einen großen festen dunkelrothen Kopf, es giebt überhaupt keinen Rothkohl, welcher es werth wäre, so warm empfohlen zu werden. Der Samenertrag dieser Sorte ist äußerst gering, und ist aus diesem Grunde der Preis allerdings ein höherer, als der von weniger werthvollen Sorten.)

Wirsing = Savoyerkohl.

allerfrühester zarter Kitzinger	9,—	1,10	20
niedriger früher Wiener Treib-	8,—	1,—	15
fräuser grüner früher Ulmer	4,—	0,60	10
früher Groot's Liebling, sehr empfehlenswerth	4,—	0,60	10
= gelber Blumenthaler	6,—	0,80	15
mittelfrüher Braunschweiger	7,—	0,90	15

Was der Kitzinger als Frühwirsing ist, ist der Braunschweiger als mittelfrüher und für große Culturen.

de Vertus, eine sehr ertragreiche, späte Sorte	7,—	0,90	15
---	-----	------	----

Rosenkohl.

niedriger verbesserter	6,—	80	15
hoher verbesserter	6,—	80	15
Verbesserter Bangholm			
mittelhoher, sehr feste Rosen	7,—	90	15

Blätterkohl.

niedriger grüner ganz feingekrauter	3,60	50	10
hoher grüner krauser	4,—	60	10
hoher schwarzbrauner extra krauser	6,—	80	15
halbhoher grüner mooskrauser	6,—	80	15
niedriger brauner krauser	5,—	60	10
niedriger gelbgrüner Dreienbrunnen	5,—	60	10
hoher grüner Riesen- (Baum- oder Kuhkohl)	4,—	60	10
„ blauer „ „ „	7,—	90	15

Kohlrabi.

allerfr. feinlaubigster weißer Treib-	12,—	140	20
allerfeinster Prager Treib-	14,—	160	20
weißer feinlaubiger Wiener Glas-, allerbeste Qual.	8,—	90	15
„ zarter Dreienbrunnen-	8,—	100	15
„ mittelfrüher englischer	4,—	50	10
„ später Riesen-	6,—	80	15
blauer feinlaubiger Wiener Glas-, allerbeste Qual.	8,—	100	15
„ mittelfrüher englischer	6,—	80	15
„ später Riesen-	7,—	90	15
blauer später Goliath, der allergrößte Kohlrabi	8,—	100	15

Kohl- oder Steckrüben, Unterfohlrabi, Wrucken.

weiße glatte Schmalz-	10 Ko. M 10,—	1,40	20	5
„ pommerische Rannen-	10 „ „ 10,—	1,40	20	5
„ blautöpfige Riesen-	10 „ „ 10,—	1,40	20	5
„ rothgrauhäutige Riesen-	10 „ „ 10,—	1,40	20	5
gelbe glatte Schmalz-	10 „ „ 10,—	1,40	20	5
„ plattrunde Apfel-	10 „ „ 12,—	1,60	20	5
„ rothgrauhäutige Riesen-	10 „ „ 10,—	1,40	20	5
„ Hoffmann's Riesen-, rothköpfige	10 Ko. M 11,—	1,30	20	5
„ grünköpfige Wilhelmsburger, ganz echt, vor-				
züglichste und größte Speise-Rübe	10 Ko. M 22,—	2,80	40	10

Mairüben.

frühe plattrunde weiße	1,40	20	5
„ „ gelbe	1,40	20	5

Herbst-, Stoppel- oder Wasser-rüben.

ganz echte kleine Märtsche oder Teltower	10 Ko. M 12,—	1,40	20	5
lange weiße grünköpfige Ulmer	10 „ „ 12,—	1,40	20	5
„ „ rothköpfige „	10 „ „ 12,—	1,40	20	5
runde weiße	10 „ „ 10,—	1,20	20	5
„ gelbe Wilhelmsburger	10 „ „ 12,—	1,40	20	5
lange gelbe Wortsfelder	10 „ „ 12,—	1,40	20	5

Englische Sutterrüben.

	1 Ko. M	100 Gr. s	10 Gr. s
weiße Kugel, White Globe	1,80	25	5
gelbe grünköpfige, Yellow Tankard	1,80	25	5
rothköpfige weiße runde Norfolk, Red Round Norfolk	1,80	25	5
Alle Sorten gemischt	1,60	25	5
Kerbelrüben , gewöhnliche, liefert ein ganz delikates Gemüse, im Herbst zu säen	3,80	50	10
Schwarzwurzeln , verbesserte deutsche	3,80	50	10
Napontica , gelbe	2,80	40	10

Carotten und Möhren.

Sämmtliche Sorten von Carotten und Möhren führe ich auch in abgeriebener Saat, und tritt dafür, bedingt durch Gewichtsverlust und Arbeitszeit, eine Preiserhöhung um ca. ein Drittel des gewöhnlichen Preises ein.

Carotte , allerfrüheste kurze Pariser Treib-, haupt- sächlich für Mistbeetcultur 10 Ko. M 22	2,80	35	10
Carotte , früheste kurze stumpfe Douvifer 10 „ „ 18	2,60	35	10



Carotte,
Mohrenweiser's ver-
besserte Mistbeet,
neue ganz vorzügliche Treib-
carotte, kurzlaubig und
leuchtend dunkelroth.

10 Ko. M	36,—
1 „ „	4,—
100 Gr. „	0,50
10 „ „	0,10

	1 Ko. M	100 Gr. s	10 Gr. s
Carotte , frühe stumpfe scharlachrothe von Garentan 10 Ko. M 14	1,80	25	5
„ „ „ „ „ Nantes 10 Ko. M 14	1,80	25	5
Gonsenheimer Frühcarotte , ausgezeichnete Treib- und Freilandcarotte, sehr kurzlaubig . 10 Ko. M 30	3,60	50	10
Neue Amsterdamer halblange rothe stumpfe Treib- , ohne Herz, die beste zum Treiben 10 Ko. M 30	3,60	50	10
Halblange dunkelrothe ganz stumpfe „Hamburger“ 10 Ko. M 14	1,80	25	5
Möhre , halbl. rothe Braunschweiger 10 Ko. M 9	1,20	20	5
„ „ Sudenburg, dunkelrothe 10 „ „ 10	1,40	20	5
„ „ lange feine rothe Astringham 10 „ „ 9	1,20	20	5
„ „ gelbe Lobbericher . . . 10 „ „ 10	1,40	20	5
„ orangengelbe grünköpfig. Niesen- 10 „ „ 8	1,—	15	5
„ große weiße grünköpfig. Niesen- 10 „ „ 8	1,—	15	5
„ gelbe dicke Saalfelder z. Futterbau 10 „ „ 8	1,—	15	5
Pastinaken , große lange weiße	0,90	15	5
„ „ runde „	0,90	15	5
Petersilienwurzeln , lange glatte	0,70	15	5
„ „ kurze dicke verbesserte Zucker- 0,70 15 5			
„ „ lange glatte mit gekrausten Blättern, Ruhm von Erfurt	3,—	50	10

Rothe Rüben oder Salat-Beete.

	1 Ko. M	100 Gr. s	10 Gr. s
früheste dunkelrothe neue platte aus Aegypten	1,40	20	5
Non plus ultra, halblange dunkellaubigste	2,40	40	10
Mohrenweiser's feine lange schwarzrothe	2,20	30	5
Die dunkelste der bis jetzt vorhandenen Sorten.			
birnförmige Kölnner mit glänzend schwarzem Laube und schwarzrother glatter Wurzel, im Geschmack sehr zart	3,—	40	10

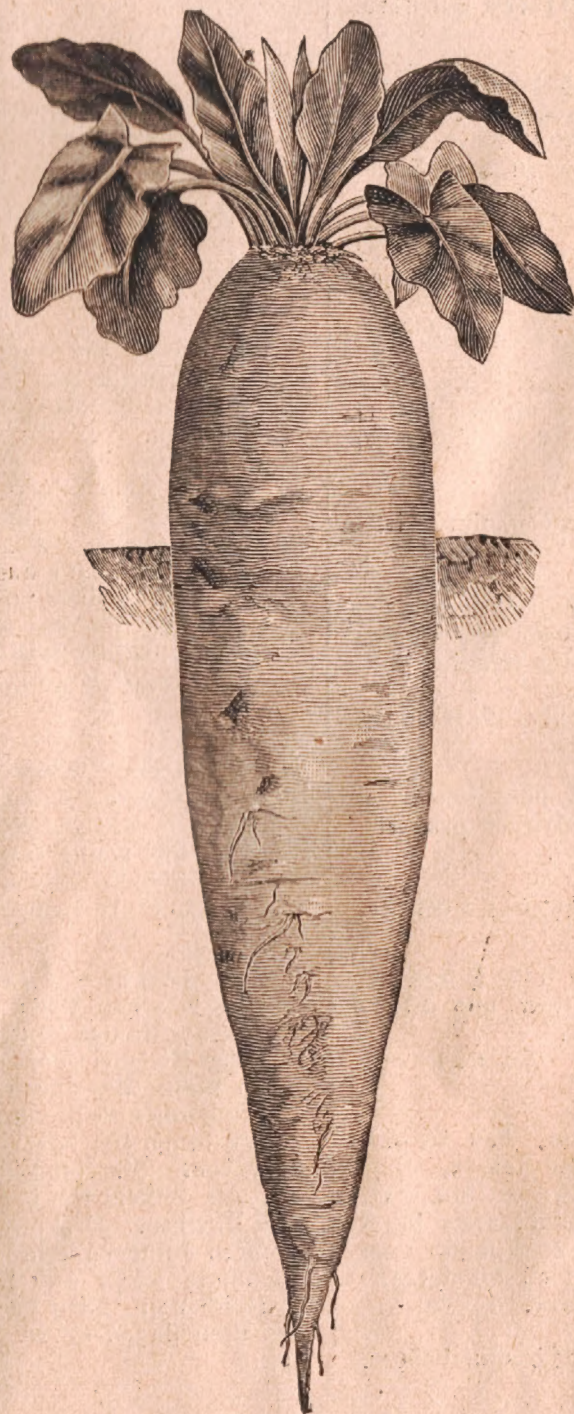
Eichorienwurzeln.

echte cylinderförmige spitzköpfige
Magdeburger Niesen 100 Gr. M 0,20
Die ertragreichste aller Sorten.

Zucker-Rüben.

weiße Klein-Wanzlebener	72	7,60	90
„ verbesserte Bilmorin	72	7,60	90
Gebrüder Dippes , verbesserte weiße Imperial	72	7,60	90
echte große schlesische , ertragreichste	44	5,40	60
Braunschweiger Darrrübe	52	5,60	60

Zu Darrzwecken ist diese Sorte die beste, sie liefert nicht die kolossalen Erträge der vorigen Sorte, in hiesiger Gegend lieferte sie 250 Ctr. Das Fleisch ist fest und schrumpft auf den Darren nicht so sehr zusammen. Der Zuckergehalt ist 12—14 %, so daß sie also auch noch von den Zuckerfabriken verarbeitet werden kann.



Zuckerrüben.

Mohrenweiser's
große weiße
Futterzuckerrübe.

Diese Zuckerrübe
liefert zum Futter-
bau ebenso hohe Er-
träge als jede be-
liebige Futterrunkel.

Ich habe selbst
450 Ctr.
pr. Morgen (1/4 Hect.)
davon geerntet.

100 Ko. M	60,—
10 „ „	6,60
1 „ „	0,70

Diesjährige Anerkennungen,

speziell für Runkelsamen.

In einer gestern stattgefundenen Versammlung unseres Ortsverbandes vom Rheinischen Bauernverein wurde bezüglich des von Ihnen gelieferten Runkelsamens allseitige Zufriedenheit ausgesprochen, sowohl wegen Echtheit der Sorte wie wegen der Güte des Samens.

Contr. Schotten,
Rendant des Ortsverbandes Holzweiler,
Kreis Erkelenz (Rheinland).

Mit dem von Ihnen bezogenen Runkelsamen bin ich sowie die anderen Oekonomen, für welche ich mitbestellt hatte, sehr zufrieden. Der Samen zeichnete sich sehr durch Echtheit und Keimfähigkeit vor dem von anderen Handlungen bezogenen aus.

Grevel bei Dortmund. Gust. Schulte-Ebbert.

In den letzten Jahren habe ich viele Versuche mit Runkelsamen von verschiedenen Samenhandlungen gemacht. Ich kann Ihnen nunmehr mittheilen, daß ich nirgends so guten Samen als von Ihnen erhalten habe. Der Ertrag und die Sortenechtheit waren bei anderweitigen Bezügen nur halb so gut als wie bei dem aus Ihrer Handlung entnommenen Samen.

Uchtenhagen (Altmark).
G. Keindorff, Gutsbesitzer.

Alle Oekonomen, die durch mich von Ihrem Samen erhalten haben, sind mit dem Ausgang und vor allem mit dem Ertrag sehr zufrieden.

Friedewalde (Kreis Minden).
Heinrich Wehling,
Ausschußmitglied des Westf. Bauern-Vereins.

Ich hatte im vergangenen Jahr Klee-, Gras- und Riesenrunkel-Samen, sowie verschiedene Gartensamereien von Ihnen und bin in der Lage, mich über Ihre Bedienung sehr zufrieden aussprechen zu können.

Altengesede bei Paderborn.
Johann Gottfried Schulte.

Theile Ihnen ergebenst mit, daß der von Ihnen bezogene Runkelsamen zu meiner größten Zufriedenheit ausgefallen. Die Rüben entsprechen in Form und Größe allen Anforderungen, die man an gute Edendorfer Riesen stellen kann. Meine Nachbarn, die anderswo Samen bezogen, klagen vielfach darüber, daß die Runkeln in Form sehr verschieden sind. Werde deshalb nicht verfehlen, Ihre firma meinen Kollegen zu empfehlen.

Beckum.
B. Hawigbrock, Gutsbesitzer.

Seit Jahren bezog ich von Ihnen meinen Bedarf an Futterrunkel-Samen, und bin mit dem bisher gesandten zufrieden.

Bredenborn (Kreis Hörter).
Anton Bartram, Landwirth.

Ich theile Ihnen hierdurch mit, daß der von Ihnen in diesem Frühjahr bezogene Runkelsamen einen guten Ertrag geliefert hat und ich damit sehr zufrieden bin.

Gurenfeld (Reg.-Bez. Arnberg).
Fr. Kockelke, Gutsbesitzer.

Mit dem seit mehreren Jahren von Ihnen bezogenen Runkelsamen bin ich recht zufrieden gewesen; derselbe hat sich hier sehr gut bewährt.

Eickhof bei Steinhausen (Westfalen).
Eberhart Schulte.

Die mir von Ihnen im vorigen Jahr gelieferten Runkelsamen haben sich durch Echtheit und Keimfähigkeit ganz besonders ausgezeichnet.

Camen (Westfalen).
Fr. Läßbert.

Hiermit bestätige ich Ihnen gern, daß ich mit dem von Ihnen bezogenen Runkelrüben-Samen, sowie auch den übrigen Samereien, sehr zufrieden bin. Ich habe versuchsweise aus mehreren Handlungen landwirthschaftlichen Samen bezogen, doch gebe ich dem von Ihnen bezogenen den Vorzug, weil die hieraus erzielten Erträge bedeutend höher waren.

Zangwitz bei Canth (Schlesien).
H. Haselhoff, Gutsbesitzer.

Der von Ihnen gesandte Runkelsamen ist eine vorzüglich gute Sorte und ist dem hier bevorzugten Edendorfer voll und ganz gleich. Die Runkel ist groß und hat keinen Quast.

Verlinghausen (Eippe-Deimold).
Wilh. Plafmann.

Theile Ihnen ergebenst mit, daß die Mitglieder in der gestern abgehaltenen Vereins-Versammlung folgendes erklärt haben:

„Die von Herrn Chrn. Mohrenweiser, Altenweddingen, in diesem Frühjahr bezogenen landwirthschaftlichen Saaten sind zu unserer vollständigen Zufriedenheit ausgefallen.“

Wassercourl (Westf.), 10. Nov. 1895.

S. Rumpf,
Vorsitzender des landw. Lokal-Vereins
Wassercourl-Westf.

... theile Ihnen mit, daß ich mit dem von Ihnen bezogenen Runkelrübensamen sehr zufrieden war, da derselbe sehr gleichmäßig aufgegangen, und auch im Herbst die Rüben dick und fest geworden sind.

Schloß Hugenpoet bei Mintard a. d. Ruhr.
Clemens Freiherr von Fürstenberg.

Die Runkelrüben haben sich im vorigen Jahre sehr gut bewährt, weshalb wir Ihnen den besten Dank schulden.

Scheitenkorb (Reg. Bez. Trier). Anton Nosbäsch.

Den von Ihnen bezogenen landwirthschaftlichen Saaten, namentlich Runkelrüben und Luzerne, müssen wir die höchste Anerkennung zollen.

für den Consum-Verein Altenahr.
Rosenbaum, Geschäftsführer.

Die Früchte aus dem von Ihnen bezogenen Runkelsamen sind zu meiner besondern Zufriedenheit ausgefallen. Ihre Runkeln zeichnen sich vor den hiesigen Sorten besonders aus, weil sie selbst auf Lehmboden, leicht und reinlich aus der Erde kommen. Ein Beweis, daß die Rüben ein glattes Wurzelende haben. Ich bitte um Zusendung Ihres neuen Catalogs.

Selm (Reg.-Bez. Münster).
Heinr. Plenter.

Der von Ihnen seit mehreren Jahren bezogene Runkelsamen hat sich sehr gut bewährt. Er zeigte gute Keimkraft und lieferte die höchsten Erträge.

Meißen.
Carl Spieß.

Theile Ihnen hiermit ergebenst mit, daß der von Ihnen schon seit längeren Jahren bezogene Samen immer zu meiner besten Zufriedenheit ausgefallen ist. Auch sind Alle aus meinem Ort, die von Ihnen bezogen haben, sehr zufrieden mit Ihren Lieferungen. Die Runkeln sind viel schöner und dicker, als der aus anderen Handlungen bezogene Samen ergeben hat.

Scharmiede b. Salzkotten (Reg.-Bez. Minden).
Alpman, Gutsbesitzer.

Ich theile Ihnen ergebenst mit, daß der von Ihnen bezogene Samen sich als eine vorzügliche und reine Sorte ausgezeichnet hat. Als besonders gut muß ich und meine Nachbarn den Runkelrüben-Samen und die langen weißen Futterzuckerrüben anerkennen.

Oedt, Kreis Kempen (Rheinland).
H. Besau.

Es gereicht mir zur Freude, Ihnen mitzuthellen, daß ich dem von Ihnen seit längeren Jahren bezogenen Runkelrübensamen (Mohrenweiser's verbesserte walzenförmige Riesen) jede Anerkennung zu Theil werden lassen kann. Die Rüben zeichnen sich aus durch geringe Blattbildung und Ansaß nur wenig kleiner Wurzeln; die Rüben lassen sich daher sehr leicht und ohne Werkzeug ausheben. Die Runkeln sind sehr ertragreich, füttern gut und halten sich des festen Fleisches wegen gut in den Mäthen. Verschiedentlich habe ich Kleingrundbesitzern Samen überlassen, die den Rüben gleiche Anerkennung zollen und jetzt selbst den Samen gemeinschaftlich von Ihnen beziehen werden.

Wettesingen (Prov. Hessen-Nassau).
H. Bömers, Rittergutspächter.

Theile Ihnen mit, daß ich mit dem von Ihrer firma bezogenen Runkelsamen vollständig zufrieden bin, und werde bei weiterem Bedarf mich nur an Ihre firma wenden.

Crottdorf bei Halberstadt.
Fr. Ergleben.

Seit Jahren beziehe ich für mich und meinen Bekanntenkreis den Bedarf an landwirthschaftlichen Saaten von Ihrer werthen firma. Wie früher bin ich auch mit den diesjährig erzielten Resultaten, gegenüber den Erfolgen anderer Lieferungen, mehr als zufrieden.

Altengesede bei Soest. Jos. Brune gen. Plaf.

Ich hoffe bestimmt, wie auch früher von Ihnen auf's Allerbeste bedient zu werden. Ich habe Ihre werthe firma Bekannten bestens empfohlen.

Dresdowen per Kowahlen (Ostpreußen).
Steinberg, Rittergutsbesitzer.

Der von Ihnen in diesem Frühjahr für den hiesigen Ortsverband bezogene Runkelsamen hat an Keimfähigkeit und Ernteertrag hier allgemein befriedigt.

Wolfshoven bei Jülich.
Fr. Goder,
geschäftsführendes Ausschußmitglied des Ortsverbandes
Stettinich.

Seit langen Jahren beziehe ich meinen Bedarf an Feld- und Gartensamereien von Ihrer firma. Die Samen haben sich so außerordentlich bewährt, daß ich nicht umhin kann, Ihnen meine höchste Anerkennung auszusprechen.

Wiedensahl bei Nienburg (Prov. Hannover).
W. v. Haaren.

Ich kann Ihnen mittheilen, daß der bezogene Runkelrübensamen zu äppigen Pflanzen gediehen ist. Der Ertrag ist ein riesiger zu nennen. Die anderen Oekonomen sind auch sehr zufrieden mit dem von Ihnen bezogenen Samen. Es sind schöne, über der Erde wachsende, große platte reine Rüben.

Brackel bei Dortmund. Fried. Berge, Landwirth.

Ich habe seit mehreren Jahren von Ihnen Runkelsamen bezogen, und nach mehrfachen Proben bin ich zu dem Resultat gekommen, daß die von Ihnen bezogenen walzenförmigen Riesenrunkeln die Besten sind.

Ufcheberg (Reg.-Bez. Münster).
B. Steven, Landwirth.

Hierdurch zur Nachricht, daß der von Ihnen bezogene Runkelrübensamen für unsern mittleren Boden die besten und widerstandsfähigsten Runkeln geliefert hat, trotz der großen Trockenheit, die wir hier gehabt haben. Auch habe ich, so lange ich Rübensamen von Ihnen beziehe, immer Vorzug vor den Leuten, die anderweitig kauften, gehabt. Ich bitte deshalb, mir wieder 1 Centner Samen zu reserviren.

Hinsdorf (Herzogth. Anhalt). Gustav Samberg.

Hierdurch theile Ihnen mit, daß der in diesem Frühjahr von Ihnen bezogene Futterrübensamen sehr günstige Erfolge gehabt hat. Auch die Saatkartoffeln haben großartigen Ertrag gegeben, trotzdem dieselben erst spät gepflanzt werden konnten.

Ilse (Prov. Hannover).
H. Behrens.

Der in diesem Jahre von Ihrer firma bezogene Runkelsamen gab einen sehr guten Bestand und lieferte diesen Herbst einen außerordentlich hohen Ertrag. Ihre Sorte eignet sich auch gut zum Verpflanzen.

Lügde bei Pyrmont.
A. Sagel.

Mit dem Runkelsamen, den ich seit Jahren von Ihnen beziehe, bin ich immer sehr zufrieden gewesen.

Niedermassen bei Anna.
Aug. Habbes.

Der von Ihnen bezogene Runkelrüben-Samen hat sich bei mir auf mittelschwerem Boden als ganz vorzüglich bewährt. Ich kann diese Sorte den Herren Landwirthen mit ähnlichen Bodenverhältnissen nur empfehlen.

Wienbergen bei Hoya (Prov. Hannover).
Fritz Meyer, Hofbesitzer.

Mit dem von Ihnen bezogenen Edendorfer Runkelsamen bin ich sehr zufrieden, da derselbe eine gute Ernte geliefert hat.

Enste bei Meschede.
Otto Ortmann.

Meine Elite-Runkeln

erzielten in diesem Jahre folgende Anerkennungen.

Auf der Allgemeinen Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung zu Magdeburg erhielten meine Runkeln die höchste Auszeichnung — den Ehrenpreis des Herzogl. Anhalt. Staatsministeriums, eine silberne Staatsmedaille.

Ich hatte für diese Ausstellung Exemplare bis zu 25 Pfd. ausgestellt.

Auf der Ausstellung für Westfalen und Lippe zu Münster in Westfalen wurden meine Runkeln mit einem Ehrenpreis und einem Ehrenzeugniß als die besten der Ausstellung bedacht.

Auf der Frucht-Ausstellung zu Rheine erhielt ich folgende Anerkennung:

„Im Namen und im Auftrage des Directoriums des landwirthschaftlichen Local-Vereins Rheine theile ich Ihnen hierdurch ganz ergebenst mit, daß die von Ihnen bei Gelegenheit der Frucht-Ausstellung in den Tagen vom 28. September bis 1. Oktober ausgestellten 15 Sorten Runkelrüben wegen ihrer Größe und schönen Form allgemeines Aufsehen erregt haben. Es waren wahre Riesen-Exemplare darunter, wie sonst auf der Ausstellung nicht vertreten waren.

Rheine, 30. November 1895.

(L. S.) Das Directorium
des landwirthschaftlichen Local-Vereins
Rheine.
Overmann.

Schon seit einer Reihe von Jahren habe ich für die hiesigen Mitglieder des Westfälischen Bauern-Vereins von Ihnen sämtliche Saaten bezogen, welche Lieferungen stets zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgefallen sind. Durch den Anbau Ihrer Runkeln haben sämtliche Mitglieder bedeutend größere Erträge erzielt als sonst. „Nun haben wir Runkeln“ hört man aller Orten sprechen.

Nach wie vor werden wir unsern Bedarf an Sämereien aus Ihrer Handlung decken, und im Namen Aller spreche ich Ihnen für die bisherigen Lieferungen den herzlichsten Dank aus.

Maaslingen bei Petershagen a. Weser,
den 4. Dezember 1895.

B. Kruse, Vorsteher.



Runkelrüben.

Mohrenweiser's verbesserte
walzenförmige Riesen-, rothe

Mohrenweiser's verbesserte
walzenförmige Riesen-, gelbe

— Diese beiden Sorten bilden eine 50 jährige
— Specialität des Geschäftes. Ich garantire für
— die Echtheit, sowohl der Farbe als der Form
— nach beistehender Abbildung.

verbesserte Eckendorfer
Walzen-, rothe

verbesserte Eckendorfer
Walzen-, gelbe

— Die große Mühe, die ich mir gegeben habe, um
— die Eckendorfer Walzen- in Form und Farbe
— zu verbessern, ist von gutem Erfolg begleitet,
— so daß meine jetzigen Eckendorfer mindestens
— so ertragfähig, doch reiner in der Farbe sind,
— als die zu höheren Preisen angebotene sogenannte
— Originalsaat.

große rothe Riesenpfahl

„ „ flaschenförmige Stumpen

große lange dicke rothe Mammuth-

verbesserte lange rothe

„ „ gelbe

Oberndorfer, runde gelbe

„ „ rothe

goldgelbe Walzen- (Golden Tankard)

große weiße rheinische Läufer ganz echt

rothe olivenförmige Riesen-

gelbe

100 Ko. M	10 Ko. M	1 Ko. A
-----------------	----------------	---------------

52	5,60	60
----	------	----

52	5,60	60
----	------	----

52	5,60	60
----	------	----

52	5,60	60
----	------	----

50	5,50	60
----	------	----

46	5,—	60
----	-----	----

50	5,50	60
----	------	----

42	5,—	60
----	-----	----

50	5,50	60
----	------	----

50	5,60	60
----	------	----

50	5,60	60
----	------	----

60	7,—	80
----	-----	----

60	7,—	80
----	-----	----

42	5,—	60
----	-----	----

42	5,—	60
----	-----	----

Zwiebeln.

1	100	10
Ko.	Gr.	Gr.
M	♂	♂

Die **Bornaer Riesen-Zwiebel** ist die ertragreichste Speisewiebel. Sie ist fester und dauerhafter als Zittauer, während die beiden Sorten in Farbe nicht zu unterscheiden sind. Der Ernteertrag ist höher als bei der Zittauer Sorte und die Exporteure kaufen die „Bornaer Riesen“ mit großer Vorliebe.

100 Ko. M 300,—, 10 Ko. M 32,—, 1 Ko. M 3,40,
100 Gr. 40 ♂ 10 Gr. 10 ♂

Zittauer Riesen-, größte haltbarste garte 100 Ko. M 230,—
10 Ko. M 26,—
blaurothe runde harte 100 Ko. M 230,—, 10 „ „ 26,—
gelbe „ „ 10 „ „ 28,—
schwefelgelbe holländische platte . . . 10 „ „ 38,—
silberweiße runde harte frühe holländische . . .
dunkelrothe „ „ Braunschweiger . . .
holländische blutrothe . . .
Birn-, gelbe süße . . .
allergrößte Madeira . . .

3,—	40	10
3,—	40	10
3,40	50	10
4,40	60	10
5,60	70	15
4,80	60	10
4,80	60	10
4,—	50	10
4,—	50	10

Stedzwiebeln.

getrocknete Bornaer Riesen—
Größe 1 bis 1 1/4 cm im Durchmesser
„ 2 „ 2 1/2 „ „ „
= **blaurothe Erfurter**,
Größe 1 bis 1 1/4 cm im Durchmesser
„ 2 „ 2 1/2 „ „ „

Meine Stedzwiebeln sind besonders zu diesem Zwecke gesät und behandelt, treiben deshalb wenige oder gar keine Samenstengel; größere Zwiebeln sind entsprechend billiger.

Schalotten, dänische . . .
Knoblauch . . .

100	10	1
Ko	Ko	Ko
M	M	♂
60	6,60	70
40	4,40	50
60	6,60	70
40	4,40	50

Radies.

Mohrenweiser's bestes Treib-, Non plus ultra.

— Diese Sorte hat sich in den Jahren, seit sie von mir dem Handel übergeben worden ist, als das allervorzüglichste Treibradies bewährt und sich sehr viele Freunde erworben. Die prachtvolle leuchtendrothe Farbe ist auch bei keinem andern Radies vorhanden.

feines kurzlaubiges rundes weißes Treib-
allerfrühestes scharlachrothes Hamburg. Treib-

Der Samen der obigen Treibsorten wird nur von wirklich im Mistbeet getriebenen Exemplaren geerntet, und bietet nur diese Cultur die Sicherheit, ein wirklich gutes Radies zu züchten. Meine Treibradies werden deshalb auch von keiner andern Züchtung, unter welchem Namen sie auch angeboten wird, übertroffen.

scharlachrothes rundes Dreienbrunnen-

Ein ganz vorzügliches Radies, welches sich jedoch des etwas längeren Laubes wegen nicht gut zum Treiben eignet.

scharlachrothes kegelförmiges

rundes rosenrothes kurzlaubiges

1	100	10
Ko.	Gr.	Gr.
M	♂	♂
3,60	50.	10

Rettige.

Winter-, langer schwarzer

Erfurter runder schwarzer

langer kohlschwarzer Pariser

Eine sehr empfehlenswerthe Sorte.

Sommer-, schwarzer runder feinlaubiger

ovaler weißer Münchener Bier-

ovaler goldgelber Dresdener Mai-

weiß runder Stuttgarter Treib-

„ halblanger Delikatess-zart und feinschmeck.

1,—	15	5
1,—	15	5
2,—	30	5
2,—	30	5
2,—	30	5
2,—	30	5
2,40	35	10
3,—	40	10

Gurken.

1. Landsorten.

mittellange grüne volltragende	7,—	90	15
lange grüne sehr volltragende	9,—	110	20
„ „ Schlangen-	12,—	160	25
extra lange grüne Schlangen-	18,—	240	30



Mohrenweiser's verbesserte Rothenseer Schlangen-Gurke

benenne ich eine Züchtung, die ich allen denen nicht genug empfehlen kann, die eine größere Gurkenkultur betreiben wollen. Da ich selbst alljährlich viele Morgen Gurken baue, so lag es schon in meinem eigenen Vortheile, eine Sorte zu züchten, deren Anbau mir einen möglichst hohen Verdienst sicherte. Durch langjährige Kreuzungen und Verbesserungen gewann ich eine Sorte, die sich sowohl als Salat- als auch Einmachegurke vorzüglich verwerthen läßt, und ich glaube nicht zu viel zu sagen, wenn ich behaupte, daß diese Neuheit pro Morgen einen um 300 M höheren Ertrag liefert, als jede andere Landgurke, mag auch ihr Name noch so stolz und vielversprechend klingen. Sie hat sich stets als sehr widerstandsfähig, sowohl in zu trockenen, als auch in nassen Jahren bewiesen, und auch gegen Mehlthau ist sie nicht so empfindlich als unsere anderen Sorten.

In und um Magdeburg sind bekanntlich die größten und meisten Geschäfte, welche sich mit dem Einmachen der Gurken beschäftigen, und alle diese Geschäfte zahlen für die Gurken meiner verbesserten Rothenseer Sorte gern einen Preis, welcher in den allermeisten Fällen um 50 Procent höher ist, als der Preis für alle übrigen Sorten.

1 Ko. M 30,—, 100 Gr. M 3,60, 10 Gr. M 0,50.

neue kletternde Delikatess-	14,—	200	30
Samen , welchen ich aus südlichen Orten von den besten Züchtern bezog.			
frühe kurze Trauben-	3,80	50	10
grüne halblange	6,—	80	15
längste Schlangen- (chinesische)	11,—	150	25
lange grüne Balzen- von Athen	10,—	150	25

2. Treibgurken.

Nur die bewährtesten Sorten und selbstgebanter Samen,
von meist früheren Jahrgängen.



Prescot Wonder

1 jähriger Samen
10 Korn M 0,40
100 Korn „ 3,—
2 jähriger Samen
10 Korn M 0,60
100 Korn „ 5,—



Noa's vorzügliche Treibgurke.

Für die Mistbeetcultur des
Handelsgärtners entschieden
die ertragreichste Sorte,
garantirt 2jähriger Samen

Hampel's verbesserte Mistbeetgurke
Duke of Edinburgh
Roman Emperor
Rolison's Telegraph
Berliner Mal-
Königsdorffer's Unermüdliche

100 Gr. M	10 Gr. d	Prt. s
16,—	200	25
16,—	200	25
10,—	140	20
16,—	200	25
9,—	100	15
11,—	150	20

Speise-Kürbisse.

grüner Riesen-Melonen-Centner
gelber
gelber großer Speise-Kürbis
verschiedene Sorten gemischt

4,—	60	15
4,—	60	15
1,—	15	—
1,—	15	—

Zier-Kürbisse.

gelber großer, weiße Bischofsmütze, Regenschirm
rother Türkenbund, kleiner gelber Apfel-
grüner grüngestreifter Birn-
Angurien, sehr schön zur Bekleidung von Lauben
kleiner, halb grün, halb gelber
verschiedene Sorten gemischt

—	40	10
—	40	10
—	40	10
—	40	10
—	40	10
—	40	10

Melonen.

große gelbe Berliner Netz-, die beliebteste
und ertragreichste aller Melonen
Consul Schiller, sehr feinschmeckende, große
Frucht

—	180	25
—	180	25

Erbsen.

a. Kneifel- oder Pahl-Erbsen.



10 Ko. M	1 Ko. d	100 Gr. d
----------------	---------------	-----------------

allerfrüheste Magdeburger Mai-Erbse Höhe 0,70 m

Diese von mir eingeführte Erbsensorte ist, obgleich in dieser
Zeit viele meistens dem Auslande entstammende Sorten als
die allerfrühesten angepriesen wurden, doch von keiner dieser
Neuheiten in ihrer Reizung übertroffen. 100 Ko. M 50,—.

5,50	60	10
------	----	----

	Höhe m			
Dippe's allerfrüheste Mai	0,54	4,60	50	10
Carters first crop, frühe Maierbse	0,70	4,—	50	10
Kentish Invieta	0,70	4,—	50	10
Daniel O'Rourke	0,80	4,—	50	10
sehr frühe Buchsbaum- Nr. 1, ganz echt niedrigste	0,20	4,—	50	10
grünbleibende Braunschweiger Folger, die beste Sorte zum Einmachen	0,90	4,—	50	10
Ruhm von Cassel	1,20	4,60	50	10
Als mittelfrühe Erbsen ist d. Sorte die dankbarste. verbesserte großschotige Schnabel-	1,30	4,40	50	10
grünbleibende Schnabel-	1,20	5,60	60	10

b. Markt-Erbsen.

	Höhe m			
Bunder von Amerika	0,18	6,—	70	15
William Hurst, vorzüglich, etwas höher wie Bunder von Amerika	0,25	6,—	70	15
Champion of England, die bekannte grüne volltragende	1,30	5,40	60	10
Dr. Maclean, sehr reichtrag., mittelfrüh	0,70	6,20	70	15
Abundance, neue, ertragreiche Sorte	0,50	6,60	80	15
Culverwell's Telegraph, eine außergewöhnl. großschotige und reichtragende Sorte	0,90	5,80	70	15
Knight's Marrow, sehr hohe weiße	1,60	7,—	80	15
Pride of the market, neue langschotige vor- zügliche Tafelerbse	0,60	6,—	70	15
Laxton's Wilhelm I., sehr frühe niedrige Sorte mit gedrängt vollstehenden dunkelgrünen Schoten	0,70	5,40	60	10

Zucker-Erbsen.

	Höhe m			
de Grace oder Buchsbaum zum Treiben	0,20	—	3,40	50
frühe frummschotige Säbel-	1,30	7,80	90	15
früheste Fürst Bisinarok	0,60	8,60	90	15
frummschotige mit wachsgelben Schoten	1,50	8,60	90	15

a. grünschiefer.

allerfrüheſte zartſchotige Brech:

Diese neue Bohnensorte ist von mir vor einigen Jahren dem Handel übergeben, und stimmen alle gemachten Proben darin überein, daß sie die früheste Bohne ist und bezüglich der ihr eigenthümlichen, grünen, äußerst zarten Schoten von keiner anderen Sorte erreicht wird.

Ausprobiert im Versuchsfelde des „praktischen Rathgeber“ als früheste und ihrer fleischigen Schoten wegen als Beste empfohlen in No. 43 vom 22. Oktober 1893. Seite 397.

10 Ko. M 10,—, 1 Ko. M 1,40, 100 Gr. 20 ♂.

Valentin's neue 35tägige, sehr früh, mit walzenförmigen, dicken Schoten. Vorzügliche Einführung

früheste weiße holländische Schwert=	10,80	120	20
„ gelbe englische Treib=	6,60	80	15
„ weiße Jhenburger	9,80	120	20
„ schwarze Neger=	6,80	80	15
„ Kaiser Wilhelm	10,80	120	20
frühe mittelbreite weiße Schwert=	8,—	100	15
rothe langschotige Blageolet= (rothe Pariser).	8,—	100	15
große weiße breitschotige Schlachtschwert=, hochstaudige	11,—	130	20
dickefleischige Hinrich's Niesen=, ganz ungemein reichtragend, zum Grünkochen u. Einmachen ganz besonders geeignet	8,—	100	15
weißgrundige Hinrich's Niesen=, beste Conservenb.	12,—	140	20
langschotige Nieren=	7,40	90	15
Speck=, weiße dickefleischige	9,—	100	15
feine weiße Zucker=Perl=	10,80	120	20
„ „ Holsteiner Perl=	10,—	120	20

weiße Wachs=Vrech=, die bekannte vorzügliche
echte Wachsbohne

schwarze Wachs = Brech-, ohne Ranken . . .	8,80	100	15
extra breite gelbschotige Schlachtschwert- . .	10,80	120	20
Mont d'or	10,80	120	20
Flageolet = Wachs-, sehr langschotig	10,80	120	20
Wachs = Dattel, ebenso langschotig als vorher- gehende, doch befällt sie nicht so leicht . .	8,80	100	15

a. grünschotige.

allergrößte extra breite Schlachtschwert=	18,—	220	30
Riesen=Zucker=Brech-, Schweizer Zucker= oder rheinische dickschotige Speck= oder Blasen=, mit langen starkfleischigen Schoten	18,—	220	30

Norbfüller	18,—	220	30
Arabische Feuer- oder rothblühende Prunk-	16,—	180	25
Wegen ihrer effectvollen rothen Blüthen sehr geeignet zur Bekleidung von Lauben.	—	100	15

Wachs-Flageolet-, sehr lange feine wachsgelbe Schoten, sehr früh und reichtragend	11,—	130	20
--	------	-----	----

goldgelbe Wachs= Mont d'or, sehr früh und reichtragend	11,—	130	20
wachsgelbe Nissen=Zucker=Vrech=	14,—	180	25
weiße gelbschotige römische Wachs=	18,—	200	30
schwarze " " "	16,—	200	30

gewöhnliche Erfurter	3,50	40	10
große weiße Windsor	6,—	80	15
„ grüne „	6,40	80	15
„ langschotige Hamburger	6,—	80	15

(Spargelpflanzen siehe Seite 30.).

Ruhm von Braunschweig

1 Ko. M 5, 100 Gr. M 0,70, 10 Gr. M 0,15

Diese Sorte liefert entschieden die stärksten und zartesten Pfeifen und gedeiht auf fast jeder Bodenart. Der Same ist nur von allerstärksten Pflanzen geerntet.

Grassamen
für Sutterzwecke.

100 Ko. M	10 Ko. M	1 Ko. ム
-----------------	----------------	---------------

Bei dem Einkauf von Grassaaten verwende ich sehr viele

— Mühe, um in jedem Jahre das Beste, was der Markt bietet,

an mich zu bringen, und garantire ich für allerbeste reinste

Qualität. Meine Grassamen-Mischungen sind aus best-

■ gereinigten Sorten sachgemäß zusammengestellt und ersünen

— sich allgemeiner Anerkennung. Billigere Mischungen sind auf

schlechtere Qualitäten oder minderwerthige Sorten zurück.

 zuführen.

Englisches Maygras, *Lolium perenne*, aller-
schwerste Saat

Englisches Rauhgras, schwerste Saat	34	3,80	40
Italienisches Rauhgras, <i>Lolium italicum</i>	36	3,80	40
Fioringras, <i>Agrostis stolonifera</i>	120	14,—	160
Glitterschmiere, <i>Aira flexuosa</i>	48	5,—	60
Geruchgras, <i>Anthoxanthum odoratum</i> , echt	260	2,80	300
Französisches Rauhgras, <i>Avena elatior</i>	160	1,80	200
Weiche Trefpe, <i>Bromus mollis</i>	34	3,80	40
Stammgras, <i>Cynosurus cristatus</i>	250	28,—	300
Knaulgras, <i>Dactylis glomerata</i>	130	14,—	160
Harter Schwingel, <i>Festuca duriuscula</i>	74	8,—	90
Schafschwingel, <i>Festuca ovina</i>	74	8,—	90
Wiesenschwingel, <i>Festuca pratensis</i>	104	12,—	140
Honiggras, <i>Holcus lanatus</i>	48	6,—	70
Timotheegras, <i>Phleum pratense</i>	80	9,—	100
Wiesenrispengras, <i>Poa pratensis</i>	80	9,—	100

Grassamen-Mischungen für Sutterzwecke.

Bei Bestellungen bitte ich die Bodenart anzugeben, ob leicht, mittelschwer, schwer, trocken oder feucht.

Aussaat 60 Ko. pro Hectar = 4 Morgen.

Mischung für Wiesen	70	8,—	100
(enthält 20 % Klearten)			

Mischung für Viehweiden . . .	70	8,—	100
(enthält 20 % Kleearten und ausdauernde Gräser)			

Mischung für Böschungen und Dämme	65	7.	90
---	----	----	----

(enthält 10 % Klearten und solche Gräser, die vermöge ihrer Wurzelbeschaffenheit sehr zur Befestigung des Bodens beitragen)

Mischung für den Feldfutterbau .	80	9,—	110
Hauptsächlich zum Untersäen unter Getreide. Enthält 40 % Kleearten.			

Mischungen zu Rasenplätzen
siehe folgende Seite.

Gras-Samen zu Rasenplätzen.

	100 Ko. M	10 Ko. M	1 Ko. M		100 Ko. M	10 Ko. M	1 Ko. M
Agrostis capillaris , Haargras	130	15	180	Festuca rubra , rother Schwingel	70	8	90
Agrostis stolonifera , Föhringras	120	14	160	Lolium perenne tenue , Pacey's allerfeinstes engl. Rasengras zu Teppichrasen	42	5	60
Cynosurus cristatus , Kammgras	250	28	340	Lolium perenne , engl. Rasengras, I. Qualität, hoch= keimend, sehr schwere Saat	36	3,80	40
Festuca angustifolia (tenuifolia), Schmalblättriger Schwingel	90	100	120	Poa nemoralis , Hain-Rispengras	170	20	220
Festuca duriuscula , harter Schwingel	74	8	90	Poa pratensis , Wiesen-Rispengras	80	9	100
Festuca ovina , Schaffschwingel	74	8	90				

Rasen-Mischungen.

Zu den Mischungen nehme ich nur gutgereinigte beste Saaten in reinen Sorten. Wenn mir die Bodenart richtig angegeben wird, so garantire ich für sachgemäße Zusammensetzung und beste Keimfähigkeit.

Mischung Nr. 1. Für Teppichgärten, Parterres und feinsten Schmuckrasen. Besteht aus: *Agrostis stolonifera*, *Festuca angustifolia*, *Cynosurus cristatus*, *Poa pratensis* und *Lolium perenne tenue* Pacey.

100 Ko. M 90, 10 Ko. M 10, 1 Ko. M 1,20,
100 Gr. M 0,15

Aussaat 50 Gr. pro qm.

Mischung Nr. 2. Zur Anlage feinsten Gartenrasen, ganz niedrige Gräser mit lebhaft grüner Farbe.

100 Ko. M 76, 10 Ko. M 9, 1 Ko. M 1,10,
100 Gr. M 0,15

Mischung Nr. 3. Thiergartenmischung, zur Anlage guter Gartenrasen für leichteren Boden.

100 Ko. M 70, 10 Ko. M 9, 1 Ko. M 1,—,
100 Gr. M 0,15

Mischung Nr. 4. Zur Anlage von Bleichrasen und für Obstgärten.

100 Ko. M 60, 10 Ko. M 8, 1 Ko. M 0,90,
100 Gr. M 0,10

Mischung Nr. 5. Zur Rasenanlage für schattige Plätze.

100 Ko. M 120, 10 Ko. M 14, 1 Ko. M 1,60,
100 Gr. M 0,20

Mischung Nr. 6. Trocadero-Mischung, besteht nur aus sicher und schnell wachsenden Gräsern und dient zur Erzielung des feinsten Rasens.

100 Ko. M 100, 10 Ko. M 12, 1 Ko. M 1,40,
100 Gr. M 0,20

Mischung Nr. 7. Mischung für Parkanlagen mit Beigabe von Wald- und Wiesenblumen, besonders für wildromantische Partien.

100 Ko. M 200, 10 Ko. M 24, 1 Ko. M 2,80,
100 Gr. M 0,30

Bei Bestellungen auf Mischungen braucht nur die Nummer und die Bodenart angegeben zu werden.

Der von mir auf der Magdeburger Ausstellung ausgestellte Rasenplatz war mit Trocadero-Mischung (Mischung No. 6) besät, und wurde außer dem ersten Preis (silberne Vereinsmedaille) mit einem Ehrenpreis prämiert.

Blumen-Samen.

Erklärung der Zeichen:

- ⊙ einjährige oder Sommerblumen, welche im Frühjahr in das freie Land auszusäen sind.
- Ⓜ solche einjährige, welche man am besten im März-April in Mistbeete säet und von dort in's Freie pflanzt.
- ♂ zweijährige Pflanzen; man säet solche im Mai-Juni in Schalen oder in ein kaltes Mistbeet und verpflanzt sie im Juli-August an den Bestimmungsort, wo sie im zweiten Jahre blühen
- ♂Ⓜ zweijährige, welche, wenn im März in Schalen oder Mistbeete gesät, bereits wie einjährige im ersten Jahre blühen und wie Ⓜ zu behandeln sind.
- 2 mehrjährige, im Freien ausdauernde Pflanzen oder „Perennen“ sog. „Stauden“, deren Aussaat und Behandlung die der ♂ ist.

☐ Topfpflanzen für das Kalthaus.

☒ Topfpflanzen für das Warmhaus.

f erhielten diejenigen der letzten beiden Arten, welche während der Sommermonate zur Bepflanzung von Beeten im Freien sich vorzüglich eignen.

§ Schlingpflanzen.

* niedrig bleibende, zu Einfassungen, Teppichbeeten u. s. w. geeignete Pflanzen.

Für Species,
denen kein Zeichen vorgesetzt ist, gilt
das zunächst vorhergehende.

Levkojen, gefüllte.

Ⓜ Cheiranthus annuus fl. pl.

Englische Sommer-Levkojen.

In einzelnen Farben . . .	Ko. M	110,—	12	140	15
33 Mischung aller Farben . . .	„ „	80,—	10	120	15
34. „ leuchtender Farben . . .	„ „	100,—	12	140	15
35. „ aller Farben in Landsamen „ „	„ „	50,—	6	80	10

Engl. großblumige Sommer-Levkojen.

Topfsamen, welcher durchschnittlich 60–80% gefüllt blühender Pflanzen ergiebt.

41. Weiß. — 42. Weiß, niedrig. — 43. Fleischfarben. — 44. Rosa. — 45. Chamvois. — 46. Aurorafarben. — 47. Canariengelb. — 48. Schwefelgelb. — 49. Carminrosa. — 50. Brillantrosa. — 51. Carminroth. — 52. Ziegelroth. — 53. Leuchtend purpurcarmin. — 54. Kupfercarmin. — 55. Carmoisin. — 56. Dunkelblutroth. — 57. Dunkelcarmoisin. — 58. Lilarosa. — 59. Hellblau. — 60. Dunkelblau. — 61. Dunkelviolett. — 62. Aschgrau. — 63. Rothbraun. — 64. Kastanienbraun — 65. Schwarzbraun.

In einzelnen Farben . . .	Ko. M	120,—	14	160	15
66. Mischung aller Farben . . .	„ „	100,—	12	140	10
67. „ der lebhaftesten Farben „ „	„ „	120,—	14	160	15
68. „ aller Farben in Landsamen „ „	„ „	80,—	10	120	10

Englische großblumige Sommer-Levkojen mit Lackblatt.

70. Weiß. — 71. Kupferroth. — 72. Dunkelblutroth. — 73. Dunkelblau. — 74. Braunviolett.

In einzelnen Farben . . .	18	240	30
75. Mischung aller Farben . . .	14	180	20

Großblumige Zwerg-Pyramiden-Sommer-Levkojen.

81. Weiß. — 82. Citronengelb mit Lackblatt. — 83. Apfelblüthen. — 84. Lachsrosa. — 85. Brillantrosa. — 86. Carmoisin. — 87. Ziegelroth. — 88. Aschgrau. — 89. Hellblau. — 90. Dunkelblau. — 91. Schwarzbraun.

In einzelnen Farben . . .	—	350	30
93 Mischung aller Farben . . .	—	300	20

Großbl. Riesen-Baum-Sommer-Levkojen.

101. Weiß. — 102. Fleischfarben. — 103. Rosafarben. — 104. Goldig Chamvois. — 105. Ziegelroth. — 106. Dunkelcarmoisin. — 107. Kupferbraun. — 108. Schwarzbraun. — 109. Dunkelviolett.

In einzelnen Farben . . .	—	250	20
110. Mischung aller Farben . . .	—	200	15

Dresdner remontirende Sommer-Levkojen.

121. Schneeweiß. — 122. Canariengelb. — 123. Apfelblüthen. — 124. Fleischfarben. — 125. Rosa. — 126. Dunkelcarmin. — 127. Rothbraun. — 128. Schwarzbraun. — 129. Purpurviolett. — 130. Dunkelblau. — 131. Hellblau.

In einzelnen Farben . . .	18,—	200	20
134. Mischung aller Farben . . .	16,—	180	20

Frühblühende Herbst-Levkojen.

141. Weiß. — 142. Rosa. — 143. Carmin. — 144. Kupferroth. — 145. Hellblau. — 146. Dunkelblau. — 147. Hellbraun.

In einzelnen Farben . . .	—	400	30
150. Mischung aller Farben . . .	30,—	340	20

Winter-Levkojen.

180. Weiß. — 181. Rosa. — 182. Carminrosa. — 183. Carmin. — 184. Feuerroth mit Lackblatt. — 185. Carminroth. — 186. Ziegelroth. — 187. Hellblau. — 188. Violett. — 189. Schwarzbraun.

In einzelnen Farben . . .	—	400	30
191. Mischung aller Farben . . .	—	340	20

Astern.

Bolhe's Zwerg-Bouquet-Aster.

In einzelnen Farben . . .	7,—	80	15
215. Mischung aller Farben . . .	6,—	70	10

Zwerg-Aster.

In einzelnen Farben . . .	4,20	60	15
231. Mischung aller Farben . . .	3,80	40	10

Großblumige Zwerg-Chrysanthemum-Aster.

Entschieden die werthvollste aller niedrigen Astern, besonders zeichnet sich bei dieser Race die weiße Farbe durch einen ganz prachtvollen Bau der Blüthen und deren zarte, sehr klare Farbe aus.

Die weiße Farbe separat . . .	—	120	20
Alle anderen Farben einzeln . . .	9,—	100	15
257. Mischung aller Farben . . .	7,40	80	10

Niedrige Päonien-Aster.

Ein wunderschöner Bau, in mittlerer Höhe.

In einzelnen Farben . . .	9,—	100	15
270. Mischung aller Farben . . .	7,40	80	10

Zwerg-Bouquet-Pyramiden-Aster.

In einzelnen Farben . . .	8,—	90	15
294. Mischung aller Farben . . .	7,40	80	10

Anmuth-Aster.

In einzelnen Farben . . .	7,—	80	10
309. Mischung aller Farben . . .	6,—	70	10

Uhländ-Aster.

In einzelnen Farben . . .	6,—	80	15
335. Mischung aller Farben . . .	5,—	60	10

Imbriqué-Pompon-Aster.

In einzelnen Farben	8,—	100	15
356. Mischung aller Farben	7,—	80	10

Victoria-Aster.

In einzelnen Farben	10,—	120	15
376. Mischung aller Farben	9,—	100	10

Kugel-Aster.

In einzelnen Farben	2,80	40	10
396. Mischung aller Farben	2,—	30	10

Paeonienblüth. Perfection-Pyramiden-Aster.

Eine allgemein bewunderte Gattung mit prachtvollem äußerst robustem Wuchs, die Blumen erreichen einen Durchmesser bis 10 cm, sind dicht gefüllt und die Blumenblätter nach innen gewölbt. Das Farbenspiel dieser Klasse ist das schönste, was bisher erreicht wurde.

In einzelnen Farben	7,—	80	10
417. Mischung aller Farben	6,40	70	10

Mignon-Aster.

441. Reinweiß	12,—	140	15
-------------------------	------	-----	----

Der Victoria-Aster ähnlich, hat die Mignon-Aster jedoch bedeutend mehr Blüten, welche ganz reinweiß und etwas größer als die der Imbriqué-Pompon-Klasse sind.

461. Triumph-Aster, dunkelscharlach	—	1000	50
---	---	------	----

Neubild von wirklich überraschender Schönheit mit großartigem Blütenreichtum.

Storblumen.

1001. Aenelia lophanta, gelbe in Büscheln blühende Acacie	0,50	10	10
1003. — — speciosa, niedrig	0,80	10	10
1005. — — — compacta	1,40	20	10

Die beiden letzten Arten sind als Zimmerpflanzen sehr zu empfehlen, die Cultur ist leicht und lohnend.

1007. Achimenes hybrida, Prachtmischung 1000 Korn M 0,50	—	—	—
---	---	---	---

1009. Acroclinium roseum, rothe Zimmertelle	0,75	15	10
--	------	----	----

1010. — — fl. albo, weiße	0,75	15	10
-------------------------------------	------	----	----

1011. Adonis aestivalls, blutrothes Adonisröschen 1 Ko. M 1 80	0,25	10	10
---	------	----	----

1012.* — vernalis, Frühlings-Adonis	0,60	10	10
---	------	----	----

1014. Ageratum mexicanum coeruleum, ca. 40 cm hoch 1 Ko. M 5,—	0,60	10	10
---	------	----	----

1015. — — album, weiß	0,60	10	10
---------------------------------	------	----	----

1016. — Imperial Dwarf, 15 cm hoch, himmelblau und sehr großblumig	1,20	20	10
--	------	----	----

Die niedrigen Sorten eignen sich vorzüglich für Teppichbeete und Einfassungen.

1020. Agrostemma coronaria, rothe Bexirnelte	0,50	10	10
---	------	----	----

Althea rosea fl. pl., Malven	—	—	—
--	---	---	---

Die Blüten meines Malvenortiments sind sehr gefüllt, auf leuchtende Farben lege besonderen Werth.

1022. In 12 Farben, jede Farbe einzeln	10,—	120	20
--	------	-----	----

1040. Mischung aller Farben	8,—	100	15
---------------------------------------	-----	-----	----

1046. Alyssum Benthami, wohlriech. weißes Steinfräut	0,70	10	10
---	------	----	----

Das Steinfräut läßt sich besonders als Einfassungs-Pflanze verwenden und sieht als solche mit seinen dicht aneinander stehenden weißen Blüten sehr hübsch aus.

1050. Amaranthus atropurpureus, leuchtend blutrother Fuchsschwanz	0,20	10	10
--	------	----	----

1052. — Henderi, Blätter mit prächtigem Farbenspiel, vorzüglich zur Topfcultur	1,60	20	10
--	------	----	----

1054. — melancholicus ruber, dunkelrothe Belaub.	—	—	—
--	---	---	---

1056. Ammobium alatum grandiflorum, großbl.	0,40	10	10
--	------	----	----

1062. Antirrhinum majus, hohes Löwenmaul in vielen sehr lebhaften Farben gemischt	0,60	10	10
--	------	----	----

1064. — — nanum, die halbhohle Sorte in den folgenden Farben gemischt	0,80	10	10
---	------	----	----

1065. Album. — 1066. Album rubro striatum. — 1067. Zartrosa. — 1068. Sulphureum. — 1069. Cupreatum. — 1070. Gelb mit orange. — 1071. Brillant. — 1072. Firefley. 1073. Henry IV.

In einzelnen Farben	1,—	15	10
-------------------------------	-----	----	----

1080. Antirrhinum nanum Tom Thumb, ganz echtes Zwerg-Löwenmaul, bester compacter Bau, in folgenden Farben gemischt	2,40	40	10
--	------	----	----

1081. Album. — 1082. Album rubro striatum. — 1083. Zartrosa. — 1084. Sulphureum. — 1085. Gelb orange. — 1086. Brillant. 1087. Delila. — 1088. Firefley. — 1089. Henry IV.

In einzelnen Farben	2,80	35	15
-------------------------------	------	----	----

1100. Arabis alpina, weißes Alpen-Gänsefräut	—	120	20
---	---	-----	----

Blütezeit oft schon von Ende März bis Mai.

1102. Aralia Sieboldi, bekannte Blattpflanze, eignet sich vorzüglich für Zimmercultur.	—	—	—
---	---	---	---

Der Samen frischer Ernte ist vor April nicht lieferbar.

1000 Korn M 1,50 100 Korn M 0,30

1106. Artemisia gracilis, prächtige Decorationspflanze mit feiner hellgrüner Belaubung	0,50	10	10
---	------	----	----

1107. Asperula azurea setosa, blaublüh. Waldmeister	0,30	10	10
--	------	----	----

Balsaminen, gefüllte.

1110 Impatiens Balsamina fl. pl., gewöhnliche hohe gefüllte Balsamine i. bester Mischung	3,—	40	10
---	-----	----	----

Großblumige Rosen-Balsaminen.

1114. Weiß. — 1115. Hellgelb. — 1116. Chamois. 1117. Apfelblüten. — 1118. Rosa. — 1119. Ziegelroth. — 1120. Scharlach. — 1121. Purpurroth. — 1122. Dunkelblutroth. — 1123. Violett.

In einzelnen Farben	3,40	40	10
-------------------------------	------	----	----

1125. Mischung aller Farben	2,60	30	10
---------------------------------------	------	----	----

Verbesserte extra gefüllte großbl. Camellien-Balsaminen.

1130. Weiß. — 1131. Scharlachroth. — 1132. Carmoisin. — 1133. Purpurroth. — 1134. Rosa. — 1135. Hellblau. — 1136. Violett.

In einzelnen Farben	3,40	40	10
-------------------------------	------	----	----

1140. Mischung aller Farben	2,60	30	10
---------------------------------------	------	----	----

Gefüllte Zwerg-Balsaminen.

In einzelnen Farben	3,—	40	10
-------------------------------	-----	----	----

1150. Mischung aller Farben	2,60	30	10
---------------------------------------	------	----	----

Begonia hybrida, Knollenbegonien.

Meine riesenblumigen Knollenbegonien sind von ausgezeichneter Beschaffenheit, und kann ich dieselben bestens empfehlen.

1153. hybr. gigantea, scharlachroth 1 Gr. M. 7,—, 1000 Korn M 0,50	—	—	—
1154. „ „ dunkelblutr. 1 „ „ 7,—, 1000 „ „ 0,50	—	—	—
1155. „ „ rosa . . . 1 „ „ 8,—, 1000 „ „ 0,60	—	—	—
1156. „ „ carminroth 1 „ „ 8,—, 1000 „ „ 0,60	—	—	—
1157. „ „ gelb . . . 1 „ „ 8,—, 1000 „ „ 0,70	—	—	—
1158. „ „ weiß . . . 1 „ „ 9,—, 1000 „ „ 0,70	—	—	—
1159. „ „ Mischung . 1 „ „ 5,—, 1000 „ „ 0,50	—	—	—
1160. „ „ gefülltblühende in schönster Mischung 1 Gr. M 4,—, 1000 Korn M 0,50	—	—	—

1162. Bellis perennis fl. pl., Tausendschön, Prachtmischung, ausschließlich von den schönsten Blumen gesammelt	—	700	30
---	---	-----	----

1163. Bidens atrosanguinea	5,—	60	20
---------------------------------------	-----	----	----

1173. Cacalia sonchifolia (Emilia flamea), scharlachroth	1,—	15	10
---	-----	----	----

1174. — lutea, orangegelb	1,—	15	10
-------------------------------------	-----	----	----

1176. Calampelis (Ecermocarpus) scabra, Schönheitsrebe	5,40	60	10
---	------	----	----

	100 Gr. M	10 Gr. s	10 Gr. s
1180. Calceolaria hybrida grandiflora , Pan- toffelblumen, in einer Prachtmischung der hohen getigerten und getuschten Racen 1 Gr. M 4,—	—	—	30
1184. — — nana grandiflora , ganz echte groß- blumige Zwerg. 1 Gr. M 4,50	—	—	30
1186. Calendula officinalis fl. pl., „Le Proust“ ver- besserte gefüllte Ringelblume	0,40	10	10
1187. — — — „Meteor“ mit orangerother ge- streiften Blumen	0,40	10	10
1188. — — — „Prinz von Oranien“ 1 Ko. M 3,—	0,40	10	10
1189. — — superba fl. pl., hellgelb	0,30	10	10
1190. Calla aethiopica , sehr beliebte Zimmerpflanze	—	60	10
1192. Calliopsis bicolor , Schöngesicht, gelb m. br.	0,50	10	10
1193. — — cardaminifolia nana compacta	0,90	15	10
1194. — — Drummondii , großbl. u. prächt. dunkelgelb	0,50	10	10
1195. Campanula carpaten , blaue Glockenblume	1,—	15	10
1197. — Mediam fl. albo pl.	4,20	60	10
1200. Speculum , blauer Frauenspiegel	4,20	50	10
1201. — — fl. pl., gefüllter	—	70	15
1203. Canna discolor , Blumenrohr 2 m hoch, braunroth gestreifte Blätter	1,50	20	10
1204. — — hybrida metallica , Blätter dunkelbraun 100 Korn M 3,—	—	—	30
1206. — — tricolor , buntblättrig, 80 cm hoch	1,20	20	10
1208. — — indica , grünblättrig, aber sehr reichbl.	1,20	20	10
1212. Cannabis gigantea , echt. Riesenhanf, f. Blatt- pflanzengruppen im Freien ganz unentb.	0,50	10	10
1213. Capsicum Tom Thumb , prächtige Markt- topfpfl., geziert m. fl. scharlachroth Früchten	1,20	20	10
1214. — — annuum , rother spanischer Pfeffer	0,80	15	10
1215. Carduus Marianus , Mariendistel	0,20	10	10
1216. Carthamus tinctorius , gelbblühender Saflor	0 20	10	10
1218. Celosia cristata , Fahnenkamm, die hohen Sorten in bester Mischung	3,40	40	10
1219. — — nana , die niedr. Sort. in bester Misch.	—	80	15
1220. — — — atropurpurea , dunkelpurpurrother	—	120	20
1221. — — — aurea , goldgelber	—	120	20
1222. — — — „Glasgow Prico“, ganz dunkle Belaubung und carmoisinrothe Rämme	—	100	20
1223. — — — The Queen , schönster Fahnenkamm von ganz gleichmäßigem Wuchs, prächtig dunklem Laub und großen Rämmen	—	180	20
1226. Centaurea candidissima	—	240	30
1227. — moschata , in mehreren Farben gemischt	0,70	15	10
1230. Centranthus macrosiphon , rothbl. Sporubl.	0,40	10	10
Cheiranthus annuus fl. pl., gefüllte Sommer-Levkoje (siehe Nr. 1 und folgende).			

Cheiranthus cheiri, Goldlack.

a. einfache Sorten.

1236. Dunkelbrauner großblumiger früher Dresdener Treib- , sehr echt und rein	1,—	15	10
1238. — — ganz niedriger Tom Thumb	—	90	15
1240. Goldgelber niedriger, Golden Tom Thumb	1,20	20	10

b. Gefüllte Sorten.

1242. Dunkelbrauner Zwerg-Busch- , als Markt- pflanze die beliebteste aller Goldlackarten	—	300	20
1243. — — hoher Stangen-	—	200	20
1244. — — Zwerg-Stangen-	—	300	20
1250. Cheiranthus marit. , rothe Meerstrandlevk.	0,40	10	10
1251. — — Crimson King , prächtig carmoisin	0,40	10	10
1252. — — Fairy Queen , leucht. carminroth	0,40	10	10
1254. Chelone barbata Toreyi , eine der prächtigsten Stauden	0,60	10	10

	100 Gr. M	10 Gr. s	10 Gr. s
1256. Chrysanthemum carinatum hybridum , Bücherblume in wundervollem Farbenspiel	3,—	40	10
1257. — — carinatum „Eclipse“ übertrifft noch die vorhergehende, die Farben sind leb- hafter und scharf abgegrenzt	1,40	20	10
1258. — — „ Golden Feather “ mit hellgelber Belaubung, sonst wie vorige	1,40	20	10
1260. — — innodorum plenissimum , mit schneeweißen dichtgefüllten Blumen	3,60	50	20
1262. Chrysanthemum tricolor Dunetti hybri- dum fl. pl., gefüllte in vielen Farben	3,60	50	10
1264. — — coronarium sulphureum fl. pl., dicht- gefüllte gelbe, sehr schön	0,60	10	10
<div> <div>1266. Cineraria hybrida grandiflora, großbl. Cinerarie in einer alle lebhaften Farben enthaltend. Pracht- Mischung 1 Gr. M 4,—, 1000 R. M 1,—</div> <div>1267. — — nana grandiflora, niedr. großbl. ebenfalls in Prachtmisch. 1000 R. M 1,40</div> <div>1268. — — plenissima, von nur wirklich dichtgefüllten Prachtblumen gesammelt 1000 R. M 1,80, 100 R. M 0,30</div> <div>1270. — — maritima, sehr gesuchte Teppich- pflanze mit silberweißen Blättern</div> </div>			
1271. Clarkia elegans alba plena , gefüllte weiße	0,50	10	10
1272. — — Salmon Queen , gefüllte lachsfarbene	0,50	10	10
1273. — — Purple King , purpurrothe	0,50	10	10
1276. — — pulehella , hübsche rothe	0,50	10	10
1279. — — — nana , niedrige rothe	0,50	10	10
1280. — — puleherrima , dunkelcarminroth	0,50	10	10
1281. Mischung der gefüllten u. einfachen Sorten	0,50	10	10
1282. Clintonia pulchella , weiße und blaue Blüten	—	240	20
1283. Cobaea scandens , eine der schnellwachsendsten schönst. Schlingpfl., mit violett gefärbt. Blüten	3,40	50	10
1284. Collinsia bicolor , zweifarbig, violett u. weiß	0,30	10	10
1286. — — multicolor , vielfarbige	0,40	10	10
1287. — — violacea , violett, sehr buschig	0,70	15	10
1288. — — candidissima , weiße	0,40	10	10
1291. Commelina coelestis , sehr schön, himmelblau	0,80	15	10
1292. Convolvulus tricolor , allgemein bekannte kriechende Winde, großer Trichter mit blauem Rand, innen weiß und gelb Kgr. M 1,20	0,20	10	10
1294. — — kermesinus violaceus , carmoisinviolett mit weißem Stern Kgr. M 1,20	0,20	10	10
1295. — — tricolor roseus , rosa mit gelbem Streifen	0,20	10	10
1296. — — splendens , braunviolett, sehr großbl.	0,20	10	10
1299. Cosmea bipinnata purpurea	1,80	25	10
1301. Cosmidium Burridgeanum , schwarzbraune gelbrandige Blumen	0,60	10	10
1303. Crepis barbata , bärtiger Pippau	0,50	10	10
1305. Cuphea platycentra	—	420	20

Cyclamen persicum giganteum universon Wohlfriechendes Alpenveilchen.

1306. — — splendens , dunkelroth . 1000 Korn M 8, 100 R. M 0,90	
1307. — — rosa 1000 " " 6, 100 " " 0,70	
1308. — — Kaiser Wilhelm 1000 " " 6, 100 " " 0,70	
1310. — — Montblanc , reinweiß 1000 " " 14,40, 100 " " 1,60	
1311. — — gemischt 1000 " " 7, 100 " " 0,80	

		100 Gr. M	10 Gr. a	10 Prt. a
1315. (M) §	Cyclanthera explodens , schnellwachsende Schlingpfl. mit aufspringenden Früchten	2,80	40	10
1316. (C)	Cynoglossum linifol. , weiß. Vergißmeinnicht	0,30	10	10
1317. (M)	— coelestinum , hohes blaues	0,40	10	10
1319. (M)	Dahlia (Georgina) variabilis , einfache Georginen in bester Mischung.	1,60	20	10
1320.	— variabilis fl. pl. , gefüllte Georginen, Prachtmischung der schönsten Sorten.	—	170	20

Georginen im März ausgesetzt, blühen schon im ersten Jahre.

Delphinium Ajacis hyacinthiflorum plenissimum
hyacinthenblühiger stark gefüllter Mittersporn.

	In einzelnen Farben . . . 1 Ko. M	4,40	0,50	10	10
1332.	Mischung aller Farben . . . 1 Ko. M	3,40	0,40	10	10
1333.	Ein Sortiment in 8 Farben à 1 Pfl. M	0,60			
1334.	„ „ „ 4 „ „ 1 „ „	0,40			
1352. ♂	Dianthus barbatus , hohe einfache Bartnelken gemischt	0,40	10	10	10
1353.	— — atrosanguineus fl. pl. , hohe gefüllte schwarzrothe	1,—	20	10	10

Dianthus caryophyllus, fl. pl., extra gefüllte wohlriechende Nelke.

Copsmelken.

Die Kultur der Copsmelken ist seit Jahren meine besondere Liebhaberei, und dürfte mein Sortiment wohl von keinem anderen übertroffen werden.

1356. **Nummerblumen allerersten Ranges**
1000 Korn M 8,—, 100 Korn M 1,—.

Landnelken.

1370.	Prachtmischung aller bunten und gefüllten Sorten, in wirklich vorzügl. Qualität	10,—	120	20	10
1371.	Gute Mischung von Landnelken.	8,—	100	10	10
1372.	Gefüllte frühblühende Wiener Zwerg-	5,—	60	10	10
1373.	Niedrige gefüllte leuchtendrothe Grenadin	8,—	100	20	10
1375.	Margarethen-Nelke	10,—	120	20	10
	Ausfaat für jeden Monat passend.				
1384. (M)	Dianthus chinensis fl. pl. , gefüllte Chineser-Nelke i. ganz vorzügl. Mischung	1,—	20	10	10
1385.	— imperialis fl. pl. , extra gefüllte Kaiser-nelke in Prachtmischung	1,20	20	10	10
1386.	— Heddewigii, großblumige Heddewigs-Nelke	2,60	40	15	10
1388.	— — laciniatus , geschlitzte im schönsten Farbenspiel	1,4	20	10	10
1389.	— — diadematus fl. pl. , i. prächtl. Farben	3,40	40	10	10
1390.	— — Crimson Belle , reizende einfach dunkelrothe	3,—	40	10	10
1391.	— — Eastern Queen , sehr hübsche Varietät, rosa	3,—	40	10	10
1392.	— — hybridus fl. pl. , sehr großblumig	3,—	40	10	10
1393.	— — albus fl. pl. , weiß, sehr werthvoll für Bouquets	2,40	30	10	10
1394.	— — Trauermantel , neu, in ganz prächtiger Zeichnung	4,—	50	10	10
1395.	— — laciniatus fl. pl. , wundervolle Farben, sehr große und dichtgefüllte Blumen	3,80	50	10	10
1396.	— — — striatus fl. pl. , schön gestreifte, in herrlichen Farben	2,60	30	10	10
1401. ♀	Dianthus plumarius fl. pl. , schottische gefüllte Federnelken	9,—	120	20	10
1403. ♂	Digitalis purpurea , rother Fingerhut	0,40	10	10	10
1405. (C)	Eschscholtzia californica , gelbe	0,60	10	10	10
1406.	— — albo rosea , zart rosa	0,60	10	10	10
1407.	— — carminea rosea , carminroth	2,—	30	10	10
1408.	— — aurantiaca , leuchtend orange-gelb	0,60	10	10	10
1409.	— — fl. pl. , gefüllte, sehr schön	2,—	30	10	10
1417. (M)	Gaillardia picta , prächtige Annuelle, schön roth und gelb	0,40	10	10	10
1418.	— — Lorenziana	1,—	20	10	10
1421. (C) *	Gilia laciniata , blaublühend	0,30	10	10	10
1423.	— tricolor , gelb, purpur und weiß	0,30	10	10	10

		1 Gr. M	1000 Korn a	10 Prt. a
	Gloxinia hybrida grandiflora			
1424.	— französische und belgische Prachthybriden gemischt	9,50	100	30
1425.	— crassifolia grandiflora erecta mit aufrecht stehenden Blumen	6,—	60	25
1426.	grandiflora pendula mit hängenden Blumen	5,—	50	25
1427.	— Getigerte und leopardirte	10,—	100	30
1429.	— Defiance , scharlachroth, eine prächtige Neuheit	18,—	220	40

		100 Gr. M	10 Gr. a	10 Prt. a
1430. ♀ *	Gnaphalium Leontopodium , das echte Alpen-Edelweiß	15,—	150	20
1432. (C)	Godetia Bijou , Zwergart, weiß, rosa gefleckt	1,40	20	10
1433.	— Duchesse of Albany , reinweiße	1,60	20	10
1434.	— Lady Albemarle , carmoisin	1,—	20	10
1435.	— Lindleyana , lilafarbig mit weiß	0,40	10	10
1436.	— the Bride maculata , mildweiß mit carmoisin	0,60	10	10
1437.	— flamea , sehr großblumig und lebhaft	0,70	15	10
1438.	— Withneyi , sehr großblumig	0,60	10	10
1439.	— — Brillant , prachtvoll leuchtend carmoisin	1,—	20	10
1445. (C) *	Gypsophila elegans , weiß, sehr zierlich	0,20	10	10
1447. ♀	— paniculata , das f. Bänderel so unentbehrl. Gypsstrauch (Schleierstrauch)	0,80	15	10
1449. (C)	Helianthus annuus , große Sonnenblume	0,20	10	10
1450.	— — fl. pl. , gefüllte Sonnenblume	0,30	10	10
1451.	— — californicus fl. pl. , sehr gefüllt und prächtig goldgelb	0,40	10	10
1453.	— — nanus fl. pl. , gefüllte niedrige	0,60	10	10
1454.	— — — fol. variegatis , mit bunten Blättern echt	0,80	15	10

Helichrysum monstrosum fl. pl., extra dichtgefüllte Strohblumen.

1456.	In bester Mischung der folgenden Farben	1,60	20	10
1457.	weiß, 1458. gelb, 1459. rosa, 1460. blutroth, 1461. braunroth, 1462. orange, 1463. Salmoinea, 1465. Fuscata, 1466. violettroth, 1467. Feuerball.			
	In den einzelnen Farben	2,—	30	10
1468.	Ein Sortiment in 10 Farben à 1 Port. M	1,—		
1469.	„ „ „ 5 „ „ 1 „ „	0,50		

Helichrysum monstrosum nanum fl. pl., dichtgefüllte Zwerg-Strohblumen.

1470.	Mischung der folgenden Farben	1,80	20	10
1471.	weiß, 1472. gelb, 1473. rosa, 1474. braunroth, 1475. blutroth.			
	In einzelnen Farben	2,20	30	10
1476.	Ein Sortiment in 5 Farben à Port. M	0,50		
1481. (C) f	Humea elegans purpurea	—	—	30
	Mit hängenden, wohlriechenden purpurrothen Rispen. Als Einzelpflanze auf Rasen sehr beliebt.			

Humulus japonicus, japan. Hopfen
Humulus jap. fol. var., buntblätt. Hopfen.

Der Wuchs ist ebenso kräftig wie bei dem grünen Hopfen, und eine Laube oder Wand mit dieser Neuheit bepflanzt, giebt einen ebenso wirkungsvollen wie lieblichen Anblick.

1483. (C) §	Humulus japonicus , japan. Hopfen	1,60	20	10
1484.	Humulus jap. fol. var. , buntblätt. Hopfen.	5,—	70	15
	Der Wuchs ist ebenso kräftig wie bei dem grünen Hopfen, und eine Laube oder Wand mit dieser Neuheit bepflanzt, giebt einen ebenso wirkungsvollen wie lieblichen Anblick.			
1485. (C) *	Iberis amara grandiflora , allgemein bekannte weiße Schleifenblume	0,30	10	10
1487.	— — coronaria Tom Thumb , weiß, niedrigste Sorte	0,60	10	10
1488.	— — odorata , weiß, wohlriechend	0,30	10	10
1489.	— umbellata purpurea Dunetti	0,60	10	10
	Impatiens Balsamina, siehe Nr. 1110 bis 1151.			
(C) §	Ipomea purpurea , bekannte schnellwachsende bunte rankende Trichterwinde.			
1491.	In Mischung von 10 der besten Sorten	0,20	10	10
	1 Ko. M 1,50			
1506. (C) §	Lathyrus odoratus , wohlr. Wicke gem.	0,20	10	10
	10 Ko. M 8,—, 1 Ko. M 1,—			
	Ein Sortiment in 10 Sorten à 1 Port. M	0,50		

	100 Gr. M	10 Gr. M	10 Gr. M
1512. ♂ Lavatera trimestris , rothe	0,60	10	10
1513. — — alba , weiße	0,60	10	10
1523. ♂* Leptosiphon androsaceus , hübsche blaue Dünnröhre	0,60	10	10
1524. — — aureus , goldgelb	1,—	20	10
1525. — — carmineus , carminroth	2,40	30	10
1528. Ⓜ Linaria marocana , purpurroth Frauenflach	1,—	20	10
1529. — — carminea , prächtig carminroth	1,20	20	10
1530. — — reticulata aurea purpurea	1,60	20	10
1532. ♂ Linum grandiflorum roseum , rosenroth	0,50	10	10
1533. — — rubrum , prächtig purpurrother Lein	0,50	10	10
1534. Ⓜ§ Loase Herberti , prächtige orangerothe schnellrankende Schlingpflanze	2,20	30	10
Ⓜ Lobelia.			
1536. Lobelia erinus gracilis erecta coerulea , blaue Lobelia	2,—	30	10
1537. — — — alba , weiße	2,60	40	10
1538. — — — compacta Crystal Palace , äußerst prachtvolle Lobelia, ultramarinblau	16,—	200	30
1539. — — — Kaiser Wilhelm , die allgemein bevorzugte, schön gebaute, echte dunkelblaue	8,—	100	20
1541. — — — Prima Donna , neu, prächtig braunroth	—	200	20
1552. ♂* Lupinus affinis , hübsche niedrige blaue Lupine, prachtvoll für Einfassungen	0,40	10	10
1553. ♂ — albo coccineus , rosenroth mit weiß	0,40	10	10
1554. — Cruikshankii , wohlriechende blaue	0,30	10	10
1555. — hybridus atrococcineus , mit leuchtend carmoisinroten weiß gespitzten Blumen- rispen	0,30	10	10
1556. — hybridus insignis , prächtig blaue	0,30	10	10
1557. — hirsutus albus , weiße behaarte	0,20	10	10
1558. — — coeruleus , blaue	0,20	10	10
1559. — — ruber , rothe	0,20	10	10
1561. 2 Lychnis chalcodonica , brennende Liebe, schar- lachroth	1,50	20	10
1562. 2 — Haageana , großblumige purpurzinner	—	50	10
1563. ♂ Malope grandiflora fl. albo , äußerst groß- blumige weiße Malope	0,40	10	10
1564. — grandiflora fl. purpurea , dunkelrothe	0,50	10	10
1566. Ⓜ§ Maurandia Barclayana , weiß und roth gem.	—	180	20
1568. Ⓜ Mesembrianthemum crystallinum , Eistraut	1,—	20	10
1570. — tricolor , dreifarbiges	—	30	10
1571. ☐ Mimosa pudica	3,—	40	10
1572. Ⓜ* Mimulus cardinalis grandiflorus , prächtig großbl. scharlachrothe Gaufferblume	10,—	150	20
1573. — hybridus quinquevulnerus maximus , fünffleckig, in verschiedenen Farben	4,—	50	10
1574. — — tigrinus (pardinus) , getigert und punktirt auf gelbem Grund	5,—	60	10
1575. — — grandiflorus (Queens Prize) , echt großblumig	10,—	150	20
1576. — — albus maculatus , weiß mit Flecken	10,—	150	20
1577. — variabilis duplex , in schöner Mischung	10,—	150	20
1577a. — moschatus , Moschuspflanze	—	150	20
1578. — grandiflorus , die schönsten Mimulus- Arten in Brachtmischung	8,—	120	15
1582. Ⓜ§ Mina lobata , neue prächtige Schlingpflanze	—	—	40
1583. ♂ Mirabilis Jalapa , Wunderblume, gemischt 1 Ko. M 2,50	0,40	10	10
1587. Myosotis alpestris , blaues Bergveilchen	1,80	30	10
1588. — — alba , weißes	2,60	40	10
1589. — — nana compacta , buschiges niedr. blaues	2,60	40	10
1590. — — Victoria , eine wirklich prachtv. Pflanze	7,—	100	20
1591 Ⓜ* Nemesia versicolor compacta , blaue Nemesia	1,80	30	10
1592 ♂* Nemophila atomaria atrocoerulea , tief- blau mit reinweißem Schlund	1,50	30	10
1595. — cramboides oculata , hellblau mit schwarzem Auge	0,60	10	10
1596. — discoidalis elegans , braun mit weiß	0,60	10	10
1597. — insignis 1 Ko. M 2,40	0,30	10	10
1598. — maculata , großbl., weiß m. blauen Flecken	0,20	10	10

	100 Gr. M	10 Gr. M	10 Gr. M
1603. Ⓜ Nicotiana affinis , eine sehr schöne weißbl. Zierpflanze, mit süßlichem Wohlgeruch	1,40	20	10
1605. — grandiflora atropurpurea , 2 m hoher rothblühender Tabak, welcher in Blatt- pflanzengruppen sehr beliebt ist	0,80	20	10
1606. — colossea , neu, prachtv. Decorationspflanze, zur Einzelpflanzung bes. zu empfehlen 1 Gr. M 5	—	—	30
1607. ♂ Nigella damascena fl. pl.	0,30	10	10
1608. — hispanica alba , spanische weiße	0,40	10	10
1609. Ⓜ* Nieterinia capensis	5,—	60	10
1610. ♂* — selaginoides , weiße sternförmig blühende Einfassungspflanze	3,—	40	10
1612. Ⓜ Oenothera Drummondii nana , großblumige gelbe niedrige Nachterke	1,40	20	10
1613. 2* — missouriensis , gelbe 20 cm hoch	1,80	30	10
1614. Ⓜ* Oxalis rosea , sehr viel für Einfassungen ver- wendeter rosenrother Sauerklee	8,—	100	20
1615. — tropaeoloides , braunrother	10,—	140	20
1616. ♂ Papaver Rheas fl. pl. , gefüllter Mohnkel- mohn, gemischt	0,40	10	10
1617. — Danebrog somniferum , leuchtend scharlach mit weißen Flecken	0,40	10	10
1618. — paeoniflorum fl. pl. , mit auffallend großen schön gefärbten Blumen, in bester Mischung 1 Ko. M 2	0,30	10	10
1619. Ein Sortiment in 10 Farben à 1 Port. M 1	—	—	—
1620. — Murselli fl. pl. , weiß mit roth gesprenkelt	0,30	10	10
1622 Ⓜ Perilla nankinensis 1 Ko M 4	0,50	10	10
1624 Ⓜ Petunia hybrida , nur die besten Farben in Brachtmischung	4,50	100	15
1625. — hybrida inimitable , reichblühende rothe Petunie mit weißen Flecken	5,—	100	15
Petunia hybrida grandiflora. Samen von nur extra großblumigen, sorg- fältig cultivirten und künstlich befruchteten Petunien.			
	10 Gr. M	1 Gr. M	100 Korn
1626. — alba , schneeweiße	16,—	200	40
1627. — atropurpurea , dunkelpurpurrothe	16,—	200	40
1628. — limbriata , prächtig gefranzte, gemischt	15,—	200	40
1629. — kermesina , schön dunkelcarmoisin	18,—	200	40
1630. — superbissima , mit großem, leucht. weißen, schön geäderten Schlund	—	340	50
1631. — venosa , purpur mit dunklen Adern	18,—	200	40
1632. Brachtmischung obiger schönsten und groß- blumigster Sorten	14,—	180	40
1636. Petunia hyb. grandiflora fl. pl. , gefüllte großblumige in Brachtm. 100 Korn M 0,40	—	—	300
Ⓜ Phlox Drummondii. Flammenblume.			
	100 Gr. M	10 Gr. M	10 Gr. M
1647. Phlox Drummondii alba , reinweiß	4,40	50	20
1650. — atropurpurea , prächtig	4,40	50	20
1651. — coccinea , leuchtend feuerroth extra	4,40	50	20
1652. — Leopoldi , carminroth mit weißem Stern	4,40	50	20
1653. — Wilhelm I. , carmoisin mit weißen Streifen	4,40	50	20
1654. — hortensiaeflora , leuchtendrosa, sehr schön	4,—	50	20
1656. Brachtm. obiger Sorten, ganz vorzüglich	4,—	30	15
Phlox Drummondii grandifl., groß- blumige Sorten.			
1659. — — alba , großblumig weiß	5,40	60	20
1660. — — atropurpurea , großbl. dunkelpurpur	5,40	60	20
1661. — — coccinea , großblumig feuerroth, leuchtendste Farbe	5,40	60	20
1662. — — kermesina , hellcarmoisin	5,40	60	20
1663. — — elegans carminea , carminroth mit großem weißen Auge	6,—	70	20
1664. — — stellata splendens , intensiv car- moisin mit weißem Auge, groß- blumig und sehr effectvoll	6,—	70	20
1665. Brachtmischung aller großbl. Sorten	4,50	50	20

		100 Gr. M	10 Gr. a	Prt. a
1669.	Phlox Drummondii nana , Zwerg = Phlox	—	200	20
1671.	— — — <i>coccinea</i> , Feuerball	—	180	20
1676.	— — — <i>alba</i> , Schneeball	—	180	20
1693. (M)*	Brachtmischung nur aus den besten Farben	1,60	20	10
1694.	Portulacca grandiflora fl. pl. , extra gefüllte Varietäten in Brachtmischung	—	350	30
1695.	Ein Sortiment in 6 Farben à 1 Port. M 1,—	—	400	30
1696.	Primula Auricula , Brachtmischung	—	400	30

		10 Gr. M	1000 Korn M	100 Korn a
1706.	Primula chinensis. <i>fimbriata atropurpurea</i> (globosa), leuchtend purpur großblumig	35	6,—	70
1707.	— <i>kermesina splendens</i> (globosa), kupfercarmoisin	25	4,—	50
1708.	— <i>alba magnifica</i> (Williams),	25	4,—	50
1709.	— <i>atrosanguinea</i> (coccinea), neu, leuchtend scharlachroth	25	4,—	50
1710.	— gefranzte in schöner Mischung	18	3,50	40

		100 Gr. M	10 Gr. a	Prt. a
1721 2/4*	Primula veris elatior , Gartenprimel in Brachtmischung	—	140	20
1723. 2/4 (M)*	Pyrethrum parthenifolium aureum	2,—	30	10
1724	Pyrethrum parth. aureum selaginoides	12,—	160	20
1725. (C)	Reseda odorata grandiflora , wohlriechende großblum. Reseda 100 Ko. M 180,—, Ko. M 2,20	0,30	10	10
1726.	— — — <i>ameliorata</i> , verbesserte mit stärkeren Rippen u. dunk. Staubfäden. Ko. M 3,—	0,40	10	10
1727.	— — — <i>aurea</i> , neue goldgelbe	1,40	20	10
1728.	— — — <i>imperialis</i> , die beste Reseda für Topfcultur, sehr kräftig im Wuchs mit rothen Blütenrispen Ko. M 40,—	4,40	50	20
1728 a.	— — — <i>Machet</i> „ „ 38.—	4,20	50	20
1729.	— — — <i>multiflora nana compacta</i> , niedrige, äußerst reichblühende buschige Form	1,40	20	10
1730.	— — — <i>Victoria</i> , sehr schöne Form und dunkelrothe Blütenrispen	2,20	30	10
1731.	— — — <i>gigantea pyramidalis</i> , diese Art hat von Allen den kräftigsten Wuchs	0,80	15	10
1737. (M)	Rhodanthe atrosanguinea , purpurrothe Immortelle	—	140	20
1738.	— <i>maculata</i> , dunkelrosa, sehr großblumig	4,—	50	10
1739.	— — — <i>alba</i> , weiße	4,60	50	10
1740.	— <i>Manglesi</i> , zart rosenrothe	3,40	40	10
1742. (M)	Ricinus borboniensis arboreus , sehr hohe baumartige Blattpflanze . . Ko. M 3,40	0,40	10	10
1743.	— <i>sanguineus</i> mit purpurrothen Stielen und blutrothen Früchten . . Ko. M 2,—	0,30	10	10

	(M) Salpiglossis variabilis grandiflora , großblumige Trompetenzunge.			
	In einzelnen Farben	4,—	50	10
1768.	Brachtmischung schönster Farben	2,—	30	10
1769.	Ein Sortiment in 8 Farben à 1 Port. M 0,80			
1770.	„ „ „ 4 „ „ 1 „ „ 0,50			
	Salpiglossis variabilis nana , nur 40 bis 50 cm hoch, sonst wie vorige.			
1771.	Mischung der besten Farben	1,60	20	10
1783. ♂	Salvia argentea , silberblättrig	1,20	20	10
1784. (M)	— <i>coccinea hybrida</i> , sehr schöne Hybriden	1,40	20	10
1785.	— Horminum , scharlachroth, die kleinen Zweige sind ein sehr beliebtes Bindematerial	0,20	10	10
1786. (M)*	— <i>Römeriana</i> , ganz niedrig, scharlachroth .	4,40	60	10
1772. (M)*	Sanvitalia procumbens , einfache goldgelbe mit brauner Mitte . . . Ko. M 12,—	1,40	20	10
1773.	— — fl. pl. , extra gefüllte	1,80	20	10

		100 Gr. M	10 Gr. a	Prt. a
	(M) Scabiosa atropurpurea grandifl. fl. pl. , großbl. gefüllte Scabiose.			
1792.	Schwarzpurpur , die dunkelste und werthvollste für Bindegewebe	0,70	15	10
	In einzelnen Farben	0,60	10	10
1802.	Mischung aller Farben	0,50	10	10
1803.	Ein Sortiment in 9 Farben à 1 Port. 0,90 M			
1804.	= „ = 5 = „ 1 = 0,50 =			
	(M) Scabiosa atropurpurea grandiflora nana fl. pl. , niedrige gefüllte Scabiose.			
1809.	Schwarzpurpur	0,80	15	10
	In einzelnen Farben	0,60	10	10
1818.	Mischung aller Farben	0,50	10	10
1819.	Ein Sortiment in 8 Farben à 1 Port. M 0,80			
1820.	„ „ „ 4 „ „ 1 „ „ 0,40			
1825. (C)	Schizanthus pinnatus , gefiederte Spaltblume	0,50	10	10
1826. (M)*	Sedum coeruleum , blaue Fetthenne	—	160	20
1827. (M)	Senecio elegans fl. pl. , extra gefülltes hohes Kreuzkraut in Mischung	4,—	50	20
	In einzelnen Farben	5,50	60	20
1840.	Ein Sortiment in 9 Farben à 1 Port. M 0,90			
1841. (M)*	Senecio elegans nanus fl. pl. , niedriges extra gefülltes Kreuzkraut in bester Mischung	4,80	60	20
1844.	Weiß. — 1845. Dunkelachgrau. — 1846. Hellblau. — 1847. Dunkellila. — 1848. Rosenroth. — 1849. Dunkelpurpur. — 1850. Blutroth.			
	In einzelnen Farben	—	160	30
1858. (C)	Silene pendula , rosenrothe Silene	0,20	10	10
1859.	— — — <i>compacta</i> , niedr. buschige rosenrothe .	0,50	10	10
1860.	— — — <i>alba</i> , niedrige buschige weiße	0,40	10	10
1861.	— — — Bonetti , dunkelpurpurrothe	0,30	10	10
1862.	— — — <i>ruberrima</i> , dunkelroth	0,20	10	10
1863.	— — — — <i>compacta</i> , reizend	0,50	10	10
1866. (C)	Solanum Capsicastrum mit rothen Früchten, schön für Topfcultur	1,80	30	10
1867. (M)	— <i>laciniatum</i> , 2 m hohe Gruppenpflanze .	1,40	20	10
1869. (M)	Statice Bonduelli , gelbe Statice	0,30	10	10
1870. 2/4	— <i>incana nana hybrida</i> in Mischung	0,60	10	10
1872. (M)	— <i>sinuata</i> , großblumige blaue	0,30	10	10
1883. (M)	Tagetes erecta aurea fl. pl. , großblumige gefüllte goldgelbe Sammetblume	1,—	20	10
1884.	— — — <i>nana aurea fl. pl.</i> , niedrige Art.	1,20	20	10
1885.	— <i>patula nana fl. pl.</i> , niedriger brauner.	0,80	10	10
1886.	— <i>signata pumila</i> , sehr zierlich, gelbblühend	1,20	20	10
	Hochrankige Kapuzinerkresse.			
1889. (C) §	Tropaeolum peregrinum , schnellwachsende Kresse mit kleinen schwefelgelben Blüten	2,60	30	10
1890.	Tropaeolum Lobbianum , die schönste reichblühendste rankende Kresse in bester Mischung der nachstehenden Sorten .	0,50	10	10



1891.	Cardinale , glühend scharlach	1,20	20	10
1892.	Kronprinz von Preussen , brillant blutroth .	0,80	10	10
1893.	Lucifer , tief scharlach mit dunklem Laub .	1,20	20	10
1894.	Spitese , leuchtend feuerroth	0,80	10	10
1895.	Napoleon III. , goldgelb mit braun gefleckt .	0,80	10	10
1901.	Ein Sortiment in 5 Farben à 1 Portion M 0,50			

		100 Gr. M	10 Gr. a	Prt. a
1905.	Tropaeolum majus , rautende Kresse in bester Mischung der folgenden Sorten	0,30	10	10
1906.	Atrosanguineum, dunkelblutroth	0,40	10	10
1907.	Dunett's, orange gefleckt	0,40	10	10
1908.	von Moltke, bläulichrosa	0,40	10	10
1909.	Coccineum, feuerroth	0,40	10	10
1910.	Regelianum, purpurviolett	0,40	10	10
1911.	Hemisphaerium, orangeroth, prächtige Farbe	0,40	10	10
1912.	Scheuermanni coccin., gelb m. scharl. gest.	0,40	10	10
1921.	Ein Sortiment in 6 Sorten à 1 Portion M 0,60			

Ⓜ* Tropaeolum majus Tom Thumb , die bekannte niedrige buschige Art der Kapuzinerkresse.				
1931.	atropurpureum, niedr. dunkelrothe	0,40	10	10
1932.	atrococcineum scarlet, niedr. scharlachrothe	0,40	10	10
1933.	King of the Tom Thumbs , mit dunklem Laube und feurig-scharlachrothen Blumen	0,80	15	10
1934.	King Theodor , hat d. dñst. Blüten	1,60	25	10
1935.	Ruby King , sehr dunkellaubig, rosa carmin-schattierte Blumen	0,60	10	10
1936.	Empress of India , prächtig dunkelscharlachrothe Blumen mit brillanter dunkler Be-laubung	1,—	15	10
1937.	Golden King, rein goldgelb	0,80	10	10
1938.	Scheuermanni coccin., gelb m. scharl. gestr.	0,50	10	10
1942.	Prachtmischung der obigen Sorten	0,40	10	10
1943.	Ein Sortiment in 8 Farben à 1 Port. M 0,80			
1945.	„ „ „ 4 „ „ 1 „ „ 0,50			
1947.	2 Valeriana rubra, rother Baldrian	1,—	20	10

Ⓜ Verbena hybrida , großblumige Verbenen.				
1948.	— aurikulaeflora, großbl. aurikelflüthige	7,—	80	20
1949.	— candidissima, großblumige weiße	6,50	70	20
1950.	— coccinea, großblumige feuerrothe	6,—	70	20
1951.	— Defiance, großbl. leucht. scharlachrothe	12,—	150	20
1952.	— coerulea, großblumige. reines Blau	4,—	50	20
1953.	— striata, italienische, gestreift	6,—	70	20
1954.	Prachtmischung nur von den edelsten Pflanzen gesammelt	4,80	50	15
1955.	Gute Mischung	3,20	40	10

Ⓜ

Viola tricolor maxima.

Großblumiges Stiefmütterchen (Pensée).

Die große Mühe und Sorgfalt, welche ich bei der Cultur der Stiefmütterchen verwandt habe, sind von gutem Erfolg gekrönt, und habe ich mich durch Vergleiche überzeugt, daß auch die Pensées der bekanntesten Spezialzüchter die meinigen nicht an Form, Zeichnung und Größe der Blumen über-treffen. Ich kann sie daher auf's Wärmste empfehlen.

1973.	— Schneewittchen, reinweiß	4,40	50	10
1974.	— Crocea, goldgelb	5,40	60	10
1975.	— Azurea, hell- oder azurblau	4,40	50	10
1976.	— Lord Beaconsfield, violett, obere Petalen weiß	4,40	50	10
1977.	— Kaiser Wilhelm, ultramarinblau	4,60	50	10
1978.	— Dr. Faust, großblumig schwarz	3,80	50	10
1979.	— Broncefarbene	3,40	40	10
1980.	— Gestreifte	4,20	50	10
1981.	— Goldlackfarbene	4,—	50	10
1982.	— Kupfer-scharlach	4,40	50	10
1983.	— Pelargonienblüthig	4,40	50	10
1984.	— Quadricolor, vierfarbig	5,—	60	10
1985.	— Scharlach mit Goldbronce	4,20	50	10
1986.	— Silbersaum	4,40	50	10
1987.	— Trimardeau, die größte	12,—	160	20
1988.	— Cassier, großblumig gefleckt	20,—	240	30
1994.	Prachtmischung, ausschließlich von den Elite-Pflanzen der besten dunkleren Farben	4,—	50	10
1995.	Mischung aller Farben	3,60	50	10

		100 Gr. M	10 Gr. a	Prt. a
2001.	Ⓞ Xeranthemum annuum album plenissi-mum , weiße dichtgefüllte Papierblume	2,—	30	10
2002.	— — imperiale fl. pl. , dunkelpurpur	1,80	30	10
2003.	— — purpureum grandiflorum fl. pl. , sehr großblumig und werthvoll	1,80	30	10
2004.	— — roseum plenissimum , rosa	2,—	30	10
2005.	— — superbissimum , neu, prachtvoll	2,—	30	10
2006.	— — — album , neue weiße	2,—	30	10
2008.	Ⓞ Zea Caragua , Riesenmais . 1 Ko. M 1,—	0,20	10	10
2010.	— japonica fol. var., buntblättriger Mais, schöne Gruppenpflanze . . 1 Ko. M 1,40	0,20	10	10
2011.	— gracillima , Miniaturmais . 1 „ „ 1,50	0,20	10	10

2022.	Ⓜ Zinnia elegans fl. pl. , Pracht-mischung der gefülltesten großbl. Zinnien	1,40	20	10
2023.	Weiß.			
2024.	Fleischfarben.			
2025.	Carmin-roth.			
2026.	Leuchtend kupferroth.			
2027.	Purpurroth.			
2028.	Hellgelb.			
2029.	Goldgelb.			
2030.	Hellschar-lach.			
2031.	Dunkelscharlach.			
In einzelnen Farben		1,60	20	10
2035.	Ein Sortiment in 8 Farben à 1 Prt. M 0,60			
2046.	Ⓜ Zinnia elegans nana fl. pl. , Prachtmischung der gefüllten niedrigen Zinnie	1,40	20	10
2051.	Ⓜ Zinnia elegans , einfache Zinnien gemischt	0,60	10	10
2052.	— Haageana, gefüllte goldgelbe	1,50	20	10

Ziergräser.

2061.	Ⓜ Agrostis nebulosa , weißgraues Straußgras	2,—	30	10
2062.	— pulchella , zierliches	0,90	15	10
2063.	♂ Brachypodium gracile , sehr zierliches Gras	0,50	10	10
2064.	Ⓞ Briza maxima , größtes Zittergras	0,50	10	10
2065.	Ⓞ — — compacta , größtes compactes, sehr schön	0,80	15	10
2066.	Ⓞ — — minima , kleinstes	0,80	15	10
2067.	♂ Bromus brizaeformis , zittergrasähnliche Trespe, sehr schön zu Bouquets. Ist im Herbst in's freie Land zu säen	0,20	10	10
2068.	Ⓜ Bromus macrostachius , großährige behaarte	0,30	10	10
2069.	♀ Ceratochloa pendula , schön	0,20	10	10
2070.	Ⓞ Eragrostis elegans , zierliches Liebesgras	0,40	10	10
2072.	♀ Erianthus Ravennae , werthvoll als Einzel-pflanze	2,—	30	10
2073.	♀ Gymnotrix japonica , japanesisches Gras	3,—	40	10
2074.	♀ Gynierium argenteum , prachtvolles Gras	2,60	30	10
2075.	Ⓜ Hordeum jubatum , röthl. Gras	0,60	10	10
2076.	Lagurus ovatus , eiförmiges Sammetgras	0,60	10	10
2077.	Lasiagrostis splendens , glänzendes schönes Gras	0,80	15	10
2078.	Pennysetum longistylum , Federborstengras	0,80	15	10
2079.	♀ Stipa pennata , hübsches weißl. Federgras	1,—	20	10
2080.	Mischung von Ziergräsern (sich besonders für Bouquets eignend)	0,60	10	10

— 20 —

Apfel = Neuheit.



Um einen Versuch zu machen, schaffte ich mir vor 3 Jahren einige Exemplare von dieser neuen, aus England herübergekommenen Sorte an. Obgleich es nur einjährige Veredlungen waren, fiel mir sofort der außergewöhnlich dichte Stand und die starke Entwicklung der Augen auf. Seitdem habe ich beobachtet, daß es ein, gleich dem Bismarckapfel, sehr früh und reichtragender Apfel ist.

Der Baum dieser Sorte treibt im Frühjahr 8—14 Tage später aus als die meisten andern Sorten, infolge dessen ist ein Erfrieren der Blüthe fast ganz ausgeschlossen. Seine Belaubung ist schmalblättrig, dunkelgrün und stark glänzend; der Wuchs schön pyramidal und robust. Die ganze Erscheinung des Baumes hat etwas Auffallendes an sich.

Die Frucht ist groß bis sehr groß, hat eine mehr hohe als breite Gestalt und eine prächtige, goldgelbe, an den Gravensteiner erinnernde Färbung. Der Stiel ist kurz und sitzt fest am Baume, die Frucht wird also nicht so leicht vom Winde abgeschüttelt. Der Apfel ist sehr haltbar, und erlangt seine Edelreife in den Monaten Dezember bis Februar, das Fleisch ist fein und von reinweißer Farbe und hat einen lieblichen, hochfeinen und angenehmen Geschmack. Ich habe alle nur wünschenswerthen guten Eigenschaften bei ihm angetroffen und kann ihn deshalb Jedermann zur Anpflanzung bestens empfehlen. Er ist schon vielfach prämiirt worden; auch auf der Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung in Magdeburg 1895 wurden von mir ausgestellte Früchte dieser Sorte mit einer silbernen Medaille, als erster Preis für die beste Obstneuheit, prämiirt.

Königlicher Jubiläums-Apfel, Tafelfrucht ersten Ranges.

1 jährige Veredlungen	à St. M 1,50, 10 St. M 12,50
2 „ Pyramiden	à „ „ 2,75, 10 „ „ 25,—
Wagrechte Cordons, 1 armig	à „ „ 1,50, 10 „ „ 14,—

Wagrechte Cordons, 2 armig	à St. M 3,—, 10 St. M 27,50
Hochstämme	à „ „ 3,50, 10 „ „ 30,—
Edelreifer, 15—20 cm lang	à „ „ 0,50, 10 „ „ 4,—

Der Bismarck = Apfel.

Nachdem ich denselben nun schon einige Jahre ausprobiert habe, kann ich vollauf bestätigen, was ihm in den ihn begleitenden Reclameschriften nachgerühmt wurde.

Seine frühe und überaus große Tragbarkeit hat er an Bäumen verschiedenen Alters und in verschiedenen Formen: als 1 jährige Veredlung, 2 jährige Pyramiden Spaliere und wagrechte Cordons gezeigt. Auch in Bezug auf Widerstandsfähigkeit des Baumes gegen strenge Kälte habe ich letzten Winter beobachtet, daß er im Vergleich zu einigen älteren Sorten nicht im Geringsten Schaden gelitten hat.

Und zu der vielfach ausgesprochenen Meinung, der Bismarck-Apfel habe nur einen Werth als Schaufrucht, bemerke ich aus eigener Erfahrung, daß die Frucht einen sehr aromatischen und erfrischenden Wohlgeschmack besitzt, der sich zur Zeit der vollständigen Reife (Lagerreife Februar—März) nur noch erhöht.

Die zahlreich eingehenden Nachbestellungen beweisen mir, daß die Werthschätzung dieser neueren Sorte unter den Gartenbesitzern besonders im Norden sich immer weiter verbreitet.

2 jährige Pyramiden	à Stück M 1,50 bis 3,—
Hochstämme	à Stück M 2,50
Wagrechte Cordons, 2 armig	à „ „ 2,50
„ „ 1 „	à „ „ 1,50
Edelreifer, 15—20 cm lang	à Stück M 0,25, 10 Stück M 2,—

Obstbäume.

Auf der Magdeburger Gartenbau-Ausstellung 1895 wurden meine Obstbäume mehrfach prämiirt. (Näheres siehe Seite 2.) Ich vermehre außer den vom deutschen Promologen-Verein empfohlenen nur noch einige der werthvollsten Sorten.

Preise der Apfel- und Birnenbäume:

Hochstämme, I. Auswahl	M 1,75	Spalierbäume, I. "	M 1,50 — 3,—	Waagrechte Cordons, 1 armig	M 1,25 — 1,50
" II. "	" 1,40	" II. "	" 1,25 — 1,50	1jähr. Veredlungen, I. Ausw.	" 1,— — 1,25
Pyramiden, I. "	" 1,50 — 3,—	Waagrechte Cordons, 2 armig,	" 1,50 — 2,50	" II. "	" 0,75 — 0,90
" II. "	" 1,— — 1,25	1 — 1 1/2 cm lang			

Apfel.

No. 1. Weisser Astrakan	Reifezeit Juli—August	No. 20. Königl. Jubiläumsapfel	(siehe Seite 22)
" 2. Rother "	" " "	" 21. Bismarckapfel	(siehe Seite 22)
" 3. Virg. Som. Rosenapfel	" August "	" 22. Nathusius Taubenapfel	Reifezeit Novbr.-Jan.-febr.
" 4. Charlamowsky	" " "	" 23. Harberts Reinette	" Novbr.—März
" 5. Langtons Sondergleichen	" Sept.—Oktob.	" 24. Kaiser Wilhelm	" " "
" 6. Gravensteiner	" " "	" 25. Neuer engl. Taubenapfel	" " "
" 7. Prinzenapfel	" " "	" 26. Orleans Reinette	" Dezbr.—März
" 8. Cludius Herbstapfel	" " "	" 27. Ananas "	" " "
" 9. Kaiser Alexander	" Oktbr.—Novbr.	" 28. Pariser Rambour	" " "
" 10. Cellini	" " "	" 29. Graue franz. Reinette	" " "
" 11. Danziger Kantapfel	" " "	" 30. Ribstons Pepping	" " "
" 12. Rother Trierscher Weinapfel	" " "	" 31. Königlicher Kurzstiel	" Januar—Mai
" 13. Gelber Edelapfel	" Novbr.-Jan.-febr.	" 32. Boikenapfel	" " "
" 14. Edelborsdorfer	" " "	" 33. Baumann Reinette	" " "
" 15. Muscat Reinette	" " "	" 34. Gelber Winter Stettiner	" " "
" 16. Winter Gold-Parmaine	" " "	" 35. London Pepping	" " "
" 17. Gefl. weiss. Cardinal	" " "	" 36. Grosse Cassler Reinette	" februar—Juli
" 18. Weisser Winter Calvill	" " "	" 37. Grosser rhein. Bohnapfel	" " "
" 19. Goldreinette v. Blenheim	" " "	" 38. Rother Elserapfel	" " "

Birnen. (Preise siehe oben.)

No. 1. Grüne Sommer Magdalene	Reifezeit Juli	No. 23. Marie Louise	Reifezeit Oktober
" 2. Windsorbirne	" August	" 24. Herzogin von Angoulême	" Oktbr.—Novbr.
" 3. Sommer Muscateller	" " "	" 25. Napoleons Butterbirne	" " "
" 4. Runde Mundnetzbirne	" " "	" 26. Blumenbach's "	" " "
" 5. Williams Christbirne	" Aug.—Septbr.	" 27. Clairgeau's "	" " "
" 6. Leipziger Rettigbirne	" " "	" 28. Grumkower "	" " "
" 7. And. a. d. Congress	" " "	" 29. Rothe Dechantsbirne	" " "
" 8. Rothe Bergamotte	" September	" 30. General Tottleben	" " "
" 9. Volkmarserbirne	" " "	" 32. Forellenbirne	" November
" 11. Esperens Herrenbirne	" Septbr.—Oktbr.	" 33. Liegels W. Butterbirne	" " "
" 12. Holzfarbige Butterbirne	" " "	" 34. Diel's "	" " "
" 13. Idahobirne (Neuheit)	" Oktober	" 35. Dumont's "	" " "
" 14. Gute von Ezee	" " "	" 36. Hardenpont's "	" Dezember
" 16. Weisse Herbstbutterbirne	" " "	" 37. Pastorenbirne	" " "
" 17. Coloma's "	" " "	" 38. Triomphe de Jodoigne	" Dezbr.—febr.
" 18. Hochfeine Butterbirne	" " "	" 40. Winter Dechantsbirne	" " "
" 19. Köstliche von Charneu	" " "	" 41. Esperens Bergamotte	" Januar—März
" 20. Bosc's Flaschenbirne (Calebasse)	" " "	" 42. Josephine v. Mecheln	" " "
" 21. Vereins Dechantsbirne	" " "	" 43. Olivier de Serres	" " "
" 22. Gute Louise v. Avranches	" " "	" 44. Baronsbirne	" februar—April

Kirschen.

No. 2. Werdersche bunteHerzkirsche	2. Woche d. Kirschenzeit
" 7. Grosse schwarze Knorpelk.	5. " " "
" 9. Grosser Gobet (Dopp. Glask.)	3. " " "
" 10. Doppelte Nette	3. " " "
" 11. Ostheimer Weichsel	4. " " "
" 12. Königin Hortensia	4. " " "
" 13. Dopp. Schattenmorelle	5. " " "
" 14. Späte Septemberkirsche	" " "

Hochstämme, à St. M 1,75

Pyramiden und Buschformen, sehr stark, à St. M 0,80—1—1,50

Spaliere mit I und II Etagen, à St. M 1,50—1,75

Pflaumen.

No. 3. Grosse frühe Reineclande	Anfang—Mitte August
" 5. " grüne "	Ende Aug.—Anf. Septbr.
" 6. Fürst's Fröhzwetsche	" " "
" 7. Königin Victoria	Anfang—Mitte Septbr.
" 10. Jefferson	" " "
" 11. Anna Späth	September
" 12. Blaue Hauszwetsche	Ende Septbr.—Oktob.

Hochstämme, I. Qual., à St. M 1,60

Pyramiden, à St. M 0,80—1—1,50

Spaliere in I und II Etagen, à St. M 1—1,50

Aprikosen,

sehr starke reichbewurzelte Veredlungen.

No. 1. Grosse Frühe	Reifezeit Mitte Juli
" 2. Ambrosia	" Ende Juli
" 3. von Nancy	" " "
" 4. And. an Robertsau	" " "
" 5. Frühe Moorpark	" Mitte August
" 6. von Breda	" " "
" 7. von Montplaisir	" Mitte Juli

Sormirte Spaliere mit I Etage, à St. M 1,50

Unformirte, starke Pflanzen, à St. M 1,25

Pfirsiche,

sehr starke reichbewurzelte Veredlungen.

No. 1. Amsden	Reifezeit Ende Juli, Anf. August
" 3. Frühe Beatrice	" " " "
" 4. River's Frühe	" " " "
" 6. Rothe Magdalene	" Ende August
" 8. Elruge's Nectarine	" Anfang September

Sormirte Spaliere mit I Etage, à St. M 1,75

Unformirte, starke Pflanzen, à St. M 1,50

Unformirte, schwächere Pflanzen, à St. M 1—1,25

Himbeeren.

- Rothe.** { Antwerpener rothe.
Carter's fruchtbare.
Fastolf.
Wunder der 4 Jahreszeiten.
- Gelbe.** { Antwerpener gelbe.
Golden Queen, neu.
Maltheser.
Sucrée de Metz.

100 Stück M 10,—, 10 Stück M 1,20,
à Stück 15 ø.

Marlboro. Amerikanische Riesenhimbeere.

Der Wuchs ist sehr stark und aufrecht. Die Frucht ist groß, roth, schön geformt und hat einen aromatisch gewürzten Geschmack.

100 Stück M 12,—, 10 Stück M 1,50
à Stück 20 ø.

Brombeerartige Himbeeren.

Dieselben neigen im Wuchs den Brombeeren zu, die Früchte haben meist das Aussehen der Himbeeren. Sie bilden keine Ausläufer, was ganz besonders vortheilhaft ist, und tragen ungemein reich.

Shaffer's Colossal.

Sehr starkwüchsig, die Beeren sind riesengroß, dunkelroth, bläulich angehaucht, sehr saftreich und von köstlichem, feinem Aroma. Enorm reichtragend.

Starke Pflanzen, tragbar
à Stück M 0,50, 10 Stück M 4,50
1 jährige Pflanzen
à Stück M 0,35, 10 Stück M 3,—

Johnston's Sweet.

Holz blaubereift, sehr fruchtbar, Beeren schwarz und sehr süß.

Starke Pflanzen
à Stück M 0,50, 10 Stück M 4,50
1 jähr. Pflanzen
à Stück M 0,35, 10 Stück M 3,—



Shaffer's Colossal.

Johannisbeeren.

Preise: Sträucher, stark, 3jährig à Stück M 0,45, 10 Stück M 4,—.
Hochstämme 1—125 cm hoch, à Stück M 1—1,25.

- Nr. 1. **Caucasische**, größtbeerige, rothe Sorte.
2. **Große Holländer**, roth, Beere groß, Traube lang, reich und regelmäßig tragend.
3. **Versailler rouge**, Beeren groß, Traube lang, ertragreich.
4. **Fays new Prolific**, neue amerikanische Riesen-Johannisbeere, rothfrüchtige Sorte, sehr lange Traube, kräftiger Wuchs. Sträucher à M 0,50.

- Nr. 5. **Holländische weiße**, Beeren sehr groß, Traube lang, angenehmer milder Geschmack, außerordentlich fruchtbar.
6. **Werdersche weiße**, die größte, süßeste und reichtragendste weiße.
7. **Bang up**, schwarz, vorzügl. Sorte, großbeerig, kräftiger Wuchs.
8. **Lees black currant**, schwarz, reichtr., großfr., langtraubig.
9. **Merveille de la Gironde**, schwarz, neue, großfrüchtige, sehr zu empfehlen.

Stachelbeeren, englische.

Preise: Sträucher, stark, 2 u. 3jähr. à Stück M 0,45, 10 Stück M 4,—.
Hochstämme, 1—125 cm hoch, à Stück M 1—1,25.

- Nr. a) **Grünfrüchtige Sorten.**
1. **Esmeralda**, dflgrün, groß, elliptisch, glatt.
2. **Favorite**, gelbgrün, f. gr., länglich, glatt.
3. **Green Willow**, dflgrün, f. gr., lang, glatt.
4. **Indépendant**, grasgrün, f. gr., lang, glatt.
5. **Jolly Angler**, weißlichgrün, f. gr., elliptisch, wollig.
6. **Overall**, hellgrün, f. gr., rundlich, wollig.
7. **Beauty green**, schmutzigrün, f. gr., länglich, glatt.
9. **Plain long green**, blasgrün, gr., elliptisch, wollig.
8. **Lovely Anne**, apfelgrün, f. gr., rundlich, wollig.
b) **Gelbfrüchtige Sorten.**
10. **Globe Yellow**, dflgelb, gr., rundlich, wollig.
11. **Golden Crown**, hellgelb, f. gr., rundlich, behaart.
12. **Two to one**, citronengelb, f. gr., elliptisch, meist glatt.
13. **Yellow lion**, hochgelb, mittelgr., rund, behaart.
14. **Smooth Yellow**, grüngelb, f. gr., elliptisch, wollig.
c) **Rothfrüchtige Sorten.**
15. **Jolly Minner**, dflfirschorth, f. gr., elliptisch, glatt.
16. **London red**, dflpurpurroth, f. gr., elliptisch, glatt.

- Nr. 17. **Monstreuse**, dflroth, f. gr., länglich, glatt.
18. **Queen Mab**, dflfirschorth, f. gr., rund, behaart.
19. **Roaring Lion**, dflfirschorth, f. gr., elliptisch, glatt, extra.
20. **Sämling von Maurer**, dflfirschorth, f. gr., rund, behaart.
21. **Sproffon's Goliath**, dflroth, f. gr., länglich, glatt, reichtragend und wohlschmeckend.
22. **Victory**, dflfirschorth, f. gr., rundlich, wollig.
23. **Whinhams Industry**. Diese neue Einführung zeitigt rothe, behaarte Früchte von ganz besonderer Güte, Süße und Aroma. Sträucher à M 0,50

d) Weißfrüchtige Sorten.

24. **Apollo**, grünlichweiß, sehr groß, rundlich, wollig.
25. **Diane white**, gelblichweiß, rund, behaart, sehr reichtragend, früh und süß.
26. **Sämling von Pausner**, gelblichweiß, f. gr., eiförmig, glatt.
27. **Sampson**, grünlichweiß, sehr groß, eiförmig, glatt.
28. **Whitesmith**, gelblichweiß, groß, rundlich, wollig.

Erdbeeren.

Unter dem Beerenobst nehmen dieselben unstreitig eine hervorragende Stelle ein. Ich führe nur die Elite-Sorten dieser Gattung, und gelangen nur piquirte, in Folge dessen reichbewurzelte und kräftige gedrungene Exemplare zum Versand.

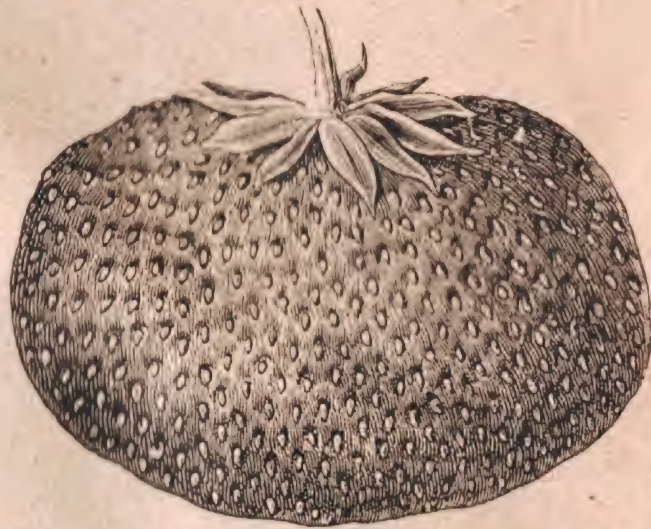
Die geeignetste Pflanzzeit ist im April—Mai und August—September. Sofort nach Empfang der Pflanzen ist es, um Verluste zu vermeiden, unerlässlich, dieselben eine kurze Zeit (10 Minuten, nicht länger) mit den Wurzeln in Wasser zu legen, damit sie sich schnell erfrischen. — Das hierzu bestimmte Land muß frisch gedüngt und tief umgegraben werden. Pflanzweite in den Reihen 50 cm und die Entfernung der Reihen 80 cm.

Nr. 1. Amerikanische Volltragende. Eine der reichtragendsten Sorten mit mittelgroßen Früchten. Dauer der Ernte ca. 4 Wochen. 10 Stück M 0,30. 100 Stück M 2,50.



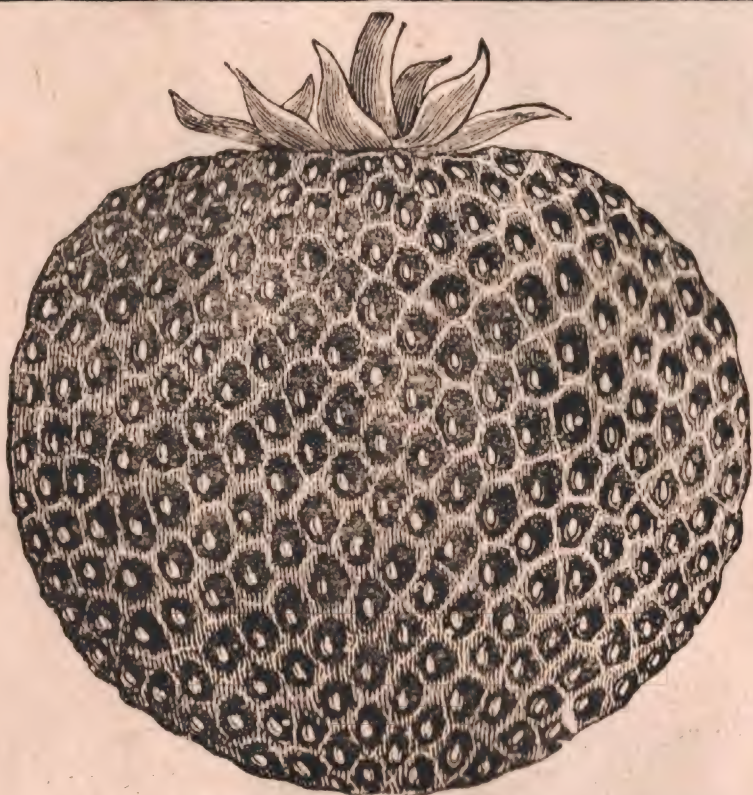
Nr. 4. Kaisers Sämling.

Nr. 4. Kaisers Sämling. Neuheit (frühe rothe König Albert). Spätblühende Sorte, leidet deshalb nicht so leicht von den Frühjahrsfrösten. Dennoch entwickelt sie ihre zahlreichen großen herzförmigen sehr süßen Früchte ungemein schnell, die fast so früh reifen wie Noble. Dieser gegenüber soll sie aber den Vorzug besitzen, daß sie andauernder in der Ernte ist und bis zu Ende regelmäßig große köstliche Früchte liefert. Sie stammt von Teutonia und König Albert. Sie reift 14 Tage früher wie König Albert und übertrifft dieselbe durch das schöne helle Roth der Früchte, welches durch die goldgelben Samen sehr gehoben wird. 10 Stück M 0,50. 100 Stück M 4,—.



Nr. 5. König Albert von Sachsen.

Nr. 5. König Albert von Sachsen. Allgemein bekannte mittelfrühe Sorte. Frucht extra groß, schön geformt, oval abgerundet, von glänzend orange-firschrother Farbe. Fleisch rosa lachsfarben, köstlich aromatisch. Ungemein ertraareich, ganz unübertroffen. 10 Stück M 0,50. 100 Stück M 4,50.



Nr. 7. Laxton's Noble, natürliche Größe.

Nr. 7. Laxton's Noble. Behauptet bis jetzt den ersten Platz in den Kulturen. Sie vereinigt in sich alle nur wünschenswerthen Eigenschaften. Die Pflanzen sind von robustem Wuchs und sehr widerstandsfähig gegen die Ungunst der Witterung, also auch für rauhe Lagen geeignet. — Die Frucht ist enorm groß, von runder Form, leuchtend carmoisinrother Farbe. Das Fleisch ist scharlachroth und von köstlichem Wohlgeschmack. — Sie gehört zu den am allerfrühesten reifenden Sorten, die auch schon im ersten Jahr nach der Pflanzung reichlich trägt. Sie läßt sich leicht treiben und ist im Uebrigen eine Marktf Frucht ersten Ranges, da sie den Transport gut verträgt. Beste zum Massenanbau. Kann nicht genug empfohlen werden.

10 Stück M 0,30. 100 Stück M 2,50.

Nr. 6. Lucida perfecta. Frucht groß, rund, von hellrosa Farbe, beste spätreifende Sorte von besonderem feinem Aroma. 10 Stück M 0,35. 100 Stück M 2,50.

Nr. 8. Teutonia. Wuchs gedungen, Frucht groß, schön im Aussehen, länglichrund, sehr reichtragend und frühreifend. Zum Anbau im Großen und Treiben besonders geeignet. 10 Stück M 0,30. 100 Stück M 2,50.

Nr. 9. Theodor Mulie. Frucht außerordentlich groß, glänzend carmin, saftig und sehr feinschmeckend. Frühreifend. Ausgezeichnete neue Einführung I. Ranges. 10 Stück M 0,30. 100 Stück M 2,50.

Nr. 10. Laxton's Competitor. Neuheit von 1890. Frucht ebenso groß wie „Noble“, nur etwas höher und flacher gebaut als diese. 10 Stück M 0,60. 100 Stück M 5,—.

Flieder (Syringa vulgaris)

in schönen, buschigen, knospenreichen Pflanzen mit 6—15 gleichlangen Trieben.

Marlyensis, Purpur, extra große Dolde, vorzüglich zum Treiben à Stück M 0,60, 10 Stück M 5,—

Charles X, dunkelpurpur, vorzüglich zum Treiben à „ „ 0,60, 10 „ „ 5,—

Andenken an Ludwig Späth, Dolde sehr groß von prachtvoll purpurrother Farbe à „ „ 0,70, 10 „ „ 6,—

Marie Legraye, enorm große weiße Blüten à „ „ 0,60, 10 „ „ 5,—

Emilie Lemoine, neue gefülltblühende lilafarben Sorte à „ „ 1,—, 10 „ „ 9,—

Jean Bart, neue gefülltblühende carminrothe Sorte à „ „ 1,—, 10 „ „ 9,—

Rothomagensis rubra, rothblühender chinesischer Flieder à „ „ 0,60, 10 „ „ 5,—

Rosen.

(Prämiirt Magdeburg 1895. S. Seite 2.)

Meine Strauch- sowie Stammrosen sind ohne Ausnahme auf mehrmals verpflanzte Sämlinge der Rosa canina veredelt. Die Bewurzelung ist in Folge dessen sehr zahlreich und wirklich unübertroffen. Dadurch hat man die beste Garantie für das Wiederanwachsen und die Blüthwilligkeit der Pflanzen. Die verwendete Unterlage ist auch die anspruchloseste an den Boden; meine Rosen gedeihen deshalb mehr oder weniger in jedem Erdreich. Die niedrigen oder Strauchrosen sind dicht über den Wurzeln, auf den sogenannten Wurzelhals veredelt, es sind durchweg buschige, kräftig gewachsene Exemplare. Die Hochstämme sind auf Sämlingsstamm veredelt, sind stark, jedoch biegsam und mit gut kultivirter Krone versehen. Fast alle Sorten sind als Sträucher vorrätig. Für den Fall, dass eine oder die andere Sorte geräumt sein sollte, werde ich mir erlauben, entsprechenden Ersatz zu geben. Die mit einem „H“ bezeichneten sind auch als Hoch- oder Halbstamm abgebar. Ein vorkommendes „Str.“ bedeutet Strauch.

Preise.

Nach meiner Wahl aus allen Classen:

Niedrig veredelte Sträucher 100 St. M 28; 10 St. M 3,—; 1 St. M 0,35
Halbstamm 50—70 cm hoch 100 " " 42; 10 " " 4,50; 1 " " 0,50
" 70—90 " " 100 " " 52; 10 " " 5,50; 1 " " 0,60
Hochstamm 90—130 cm " 100 " " 85; 10 " " 9,—; 1 " " 1,—
" 130—150 " " 100 " " 100; 10 " " 12,—; 1 " " 1,40
Topfrosen, niedrige à St. M 0,50; Hochstämme à St. M 2—2,50.

Wenn der Besteller selbst die Sorten wählt:

Niedrig veredelte Sträucher 100 St. M 40,—; 10 St. M 4,20; 1 St. M 0,45
(soweit bei einzelnen Sorten nicht höhere Preise vermerkt sind)
Halbstamm 50—70 cm hoch 100 St. M 55; 10 St. M 6; 1 St. M 0,65
" 70—90 " " 100 " " 65; 10 " " 7; 1 " " 0,75
Hochstamm 90—130 " " 100 " " 90; 10 " " 10; 1 " " 1,20
" 130—150 " " 100 " " 120; 10 " " 13; 1 " " 1,50

Rosa centifolia, Centifolien-Rosen.

- 1 H. Centifolia alba, Bl. gr., in Dolden blühend; reinweiss.
- 2 H. Centifolia rosea, s. gr., s. gef., kugelförmig, glänz. rosa

Rosa centifolia muscosa (Moosrosen).

- 5 H. Centifolia cristata (gefunden bei Freyburg in der Schweiz 1826—1827); Bl. der gewöhnlichen Centifolie, Kelchblättchen hahnkammartig gefranzt. Ebenso interessant wie schön.

Rosa centifolia musc. bifera (Oefterblühende Moosrosen).

- 8 H. Blanche Moreau (Moreau & Robert 1880), Bl. mittelgr., gef., in Dolden blüh., Knospen stark bemoost; reinweiss.
- 9 H. Oeillet panaché (Ch. Verdier 1888), schön bemoost, gut geformt, ähnelt einer gestreiften Nelke. Grund weiss, leuchtend roth gestreift.

Rosa Polyantha (Vielblumige Rosen).

- 13 Clotilde Soupert (Soup. & Nott.), Bl. ziemlich gr., gut gef., s. schön dachziegel- oder asterförmig gebaut. Aeusserer Blätter perlweiss, C. lackrosa m. carmin, äusserst reichbl.
- 14 Perle d'or (1884), Bl. nankinggelb, C. orange, gr. gef., willig aufblüh., Knospe länglich, ausgezeichnet. z. Topfkultur.

Kletter- oder Rankrosen.

- 22 Due de Constantine (Soupert & Notting 1857), Bl. mittelhoch, gut gef.; fleischfarben mit incarnatrosa, sehr gut. (Rubifolia).
- 23 H. Félicite et Perpétue (Jacques de Neuilly 1827), Bl. mittelhoch, allerliebste gebaut, in Büscheln blühend; weiss fleischfarbig.
- 24 Frau Aurelia Liffa (Geschwind 1886), Bl. gr., vollkommen gef. und gebaut, einzeln blühend; pr. carmesinroth.
- 25 Setina (Amerika (1880), Bl. mittelgr., rosa. Wie „Hermosa“. Stark rankend (borbonica).
- 26 Waltham Climber I. (W. Paul & Son), Bl. gr., gef., schöne Form, hellroth, blüht fast beständig bis zum Herbst.

Rosa hybrida bifera (Remontant-Rosen).

- 31 H. Abel Carrière (Eug. Verdier 1875), Bl. s. gr. u. s. gef., purpurcarminroth mit schwarzsammtig rother Schattirung. Prächtige dunkle Sorte.
- 32 H. Alfred Colomb (Lacharme 1865), Bl. s. schön gebaut u. gef., glänzend feuerroth. Eine der schönsten u. empfehlenswerthesten Rosen.
- 33 H. Anna de Diesbach (Lacharme 1858), Bl. s. gr., gut gef. u. schön schalenförmig gebaut; leuchtend rosacarmin, silberweiss nüancirt. Wuchs aufrecht.

- 34 Baronne de Rothschild (Pernet 1867), gr., gef., zart carminrosa mit weiss nüancirt, ausgezeichnet z. Topfkultur.
- 35 H. Capitaine Christy (Lacharme 1873), Bl. s. gr. u. dicht gef., zart fleischfarbig, Mitte dunkler. Prachtrose m. schöner glänzender Belaubung.
- 37 H. Docteur Andry (E. Verdier 1864), gr., gef., becherförmig, leuchtend carminroth, extra Treibrose.
- 38 H. Due de Wellington, Bl. gr., gef., sammtig dunkelroth, schwärzlich schattirt, C. leuchtend feuerroth erhell.
- 39 H. Empereur du Maroc (Guinoiseau 1858), gr., gef., flach, s. schön gebaut, leuchtend roth, dunkelpurpur schattirt; kräftiger Wuchs.
- 40 H. Eugène Fürst (Soupert & Notting 1875), Bl. gr., gef. u. schön gebaut; glänzend sammtig carmesinroth mit schwarzpurpur schattirt.
- 41 H. Ferdinand Chaffolte (Pernet 1879), s. gr., gef., becherförmig, leucht. roth, äussere Petalen s. schön violett nüancirt, s. reichblühend. Blume I. Ranges.
- 42 H. Fisher & Holmes (Eug. Verdier 1865), Bl. gr., gef. u. prächtig geformt; blendend scharlachroth. S. reichbl.
- 43 H. Général Jacqueminot (Roussel 1853), gr., fast gef., kugelförmig, lebhaft leucht. roth mit Sammt, wohlrl., hart.
- 44 Gloire Lyonnaise (Guillot fils 1884), mattgelb m. weissl. Teint, gr., gef., mit Theerosengeruch, die erste gelbl. Remontantrose. Holz ohne Dornen.
- 45 Her Majesty (Bennet 1885), Bl. enorm gr., prächtig gef. u. gebaut, reich zartrosa, „Baronne A. de Rothschild“ ähnelnd, deren Holz u. Wuchs sie auch besitzt, aber in allen Dimensionen übertrifft. Stolze Schaurose I. Ranges.
- 46 H. Horace Vernet (Guillot fils 1866), Bl. gr., gef. u. schön geformt; sammtig purpurroth, dunkelcarmesin nüancirt.
- 47 H. Jean Liabaud (Liabaud 1875), s. gr., gef., schöne Form, sammtig carmoisin mit schwarz carminrothem Widerschein.
- 48 H. John Hopper (Ward 1862), Bl. s. gr., dicht gef. u. schön gebaut; leuchtend carminrosa, wohlriechend. Wuchs stark, aufrecht.
- 49 H. La Rosière (Damaizin 1874), gr., gut gef., amaranth-feuerroth, äussere Blumenblätter bläulich schwärzlich, ähnlich „Prince Camille de Rohan“.
- 50 H. Louis van Houtte (Lacharme 1869), Bl. gr., schön gef. u. ausgezeich. Kugelform; amaranth-feuerroth m. sammtig schwarzcarmesin.
- 51 H. Mabel Morrison (Bennet 1879), gr., gef., gut gebaut, reinweiss, prachtvoll.
- 52 H. Madame Charles Meurice (Meurice 1878), gr., gef., gut gebaut, sammtig purpurroth mit dunkel schwärzlich, extra.
- 54 H. Madame Victor Verdier (Eug. Verdier 1863), Bl. s. gross, dicht gef. u. vollkommen gebaut; carmesinroth, wohlrl. Prachtrose.

- 55 *H* **Mlle. Eugénie Verdier** (Guillot fils 1869), Bl. s. gr., schön gef. u. tadellos geformt; fleischfarbig rosa.
- 56 *H* **Marie Baumann** (Baumann 1863), s. gr., schön gef., kugelförmig, leuchtend lebhaft roth, wohlriechende Musterrose I. Ranges, sehr reichblühend.
- 57 **Merveille de Lyon** (Pernet père 1882), Bl. gefüllter wie „Baronne de Rothschild“, Form und Grösse dieselbe, ebenso Wuchs und Belaubung der Pflanze. Reinweiss, leicht rosa angehaucht.
- 58 *H* **Monsieur Boncenne**. Prächtig dunkelpurpur, m. schwärzlichem Sammt reich überhaucht und mit feurigem blutrothen Schimmer.
- 59 *H* **Prince Camille de Rohan**. Sammtig schwarzcarmin mit blutrothem Schein, gross, schön gefüllt, sehr reich in Dolden blühend.
- 62 *H* **Triomphe de l'Exposition**. Carmoisinroth, mit dunkler sammtiger Nüancirung, s. gef.
- 63 *H* **Ulric Brunner fils** (Levet 1881), Bl. s. gr., voll u. prächtig geformt, kirschroth.
- 64 *H* **Van Houtte** (Lacharme 1870), gr., gef., amaranth-feuerroth mit sammtig schwarz carmin u. bläulich schattirt.
- 65 *H* **Xavier Olibo** (Lacharme 1865), gr., gef., kugelförmig, sammtig schwarz amaranth u. feuerroth schattirt.
- 66 **Mad. Julie Weldmann**, Bl. silberig lachsrosa, leicht carmin beschatt., C. zuw. hell ockerfarb., gr., gef., Pfl. mässig.

Rosa bourbonica (Bourbon-Rose).

- 70 **Kronprinzessin Victoria** (Späth), Bl. gr., s. gef., schwefelgelb, Rückseite milchweiss, Bau der Malmaison, von der sie ein Sport ist, schön gef., wohlriechend, reich- und frühblühend. Str. M 0,50.
- 71 **Mrs. Bosanquet** (Laffay 1832), Bl. mittelgr., leicht gef., in Dolden blühend; weiss mit leicht fleischfarbig angehaucht.
- 72 *H* **Souvenir de la Malmaison**. Zart atlasweiss, innen mit fein incarnatrosa angehaucht. Sehr reich blühend, gr., von vollkommener Füllung u. schöner Schalenform.

Rosa thea indica (Theerose).

Die vornehmste aller Rosenklassen.

- 75 **Archiduchesse Marie Immaculata** (Souper u. Notting 1887), Bl. gr., gef., schöne Form, äussere Blumenblätter hellziegelroth mit leucht. lachsfarb. schattirt, die Mitte ist goldig zinnoberroth, s. duftig, Pflanze stark. Str. M 0,50.
- 76 *H* **Alphonse Karr**, Bl. gr., gef., hellpurpur carmesin, C. heller, dachziegelförmig. Str. M 0,50.
- 77 *H* **André Schwartz** (Schwartz 1882, Verk. Rölker 1883), Bl., mittelgr., gef., dunkelcarmesinroth, kräftig wachsend, überaus reichbl. Eine der besten rothblühenden Theerosen. Str. M 0,50.
- 78 *H* **Beauté de l'Europe** (Gonod 1881), Bl. gr., dicht gef., dunkelgelb mit kupfergelb. Wächst sehr kräftig in der Art der „Gloire de Dijon“, jedoch fast ohne Stacheln.
- 79 *H* **Belle Lyonnaise**. Fein weissgelb, nach innen hellcanariengelb, Bl. gr., zart, schön und feinduftend.
- 80 *H* **Catherine Mermet** (Guillot fils 1869), Bl. s. gr. u. dicht gef., flach aber tadellos schön geformt; zart atlasrosa.
- 81 *H* **Gloire de Dijon** (Jacoto père et fils 1853), s. gr., s. gef., zuweilen rosa angehaucht, kräftiger Wuchs, wohlrl., unaufhörl. remontirend, hart; alte bek. Prachtrose.
- 83 *H* **Homère** (Moreau-Robert 1858), mittelgr., gef., lebh. rosa, veränderlich fleischfarbig, weiss u. gelb.
- 84 *H* **Madame Bérard** (Ant. Levet 1871), gr., gef., gut gebaut, edle Form, gemsengelb, rosa nüancirt, wohlriechend, gute Schnitt- und Treibrose.
- 85 *H* **Madame Chédane Guinoisseau** (Ch. G. 1880), gr., ziemlich gef., canarienschwefelgelb, als Knospe prachtvoll, reichblühend, extra für Gruppen.

- 86 *H* **Madame Falcot** (Guillot fils 1858), Bl. mittelgr. bis gr. u. leicht gef., nankingelb in hochgelb übergehend. Durch prachtvoll gefärbte Knospen eine der besten Schnitt- u. zugleich Treibrosen.
- 88 *H* **Mlle. Franziska Krüger** (Nab. 1880), gr., gef., schön gebaut, fleischfarbig, weiss mit kupfergelb und rosa nüancirt, extra, reichblühend.
- 89 *H* **Marie van Houtte** (Ducher 1872), gr., gef., gelblichweiss mit leuchtend rosa berandet, reichblühend, ganz ausgezeichnete Topfrosee.
- 90 *H* **Niphetos** (Bougère-Bréton 1843), Bl. s. gr., gut gef., reinweiss. Einzig schöne feine Rose und unschätzbar für Binderei und Treiberei. Empfindlich im Winter. Str. M 0,50.
- 91 *H* **Perle de Lyon** (Ducher 1872), Bl. s. gr., dicht gef. u. flach geformt, dunkelgoldgelb, zuweilen aprikosengelb. Belaubung schön und kräftig.
- 92 *H* **Perle des jardins** (Levet 1874), Bl. gr. u. dicht gef., von schönster Form. Dunkelcanariengelb. Eine der bekanntesten und geschätztesten gelben Theerosen.
- 93 *H* **Safrano** (Beauregard 1839), Bl. gr., leicht gef., Knospen s. schön, dottergelb, auch kupfriggelb.
- 94 *H* **Sombreuil** (Robert 1850), s. gr., gef., weiss mit leicht lachsfarben, Treibrose, s. reichbl. Str. M 0,50.
- 95 *H* **Souvenir d'un ami** (Belot-Defougère 1846), gr., gef., schalenförmig, sich neigend, zartrosa, s. wohlriechend, Wuchs mässig, Prachtrose. Str. M 0,50.
- 96 *H* **The Bride** (May 1886), Bl. gr., gef., weiss mit ganz fein gelb angehaucht. Naturspiel von „Catherine Mermet“, welcher sie in Wuchs, Haltung und Bau vollständig gleicht. Str. M 0,50.
- 97 **Papa Gontier**, Bl. leuchtend rosa, C. gelb schattirt. Rückseite der Petalen purpurroth, gr., locker gef., s. hübsch. Str. M 0,50.
- 98 **Stéphanie et Rodolphe**, Bl. oranien-lachsgelb. gr., gef., duft. Pfl. s. stark, rank., lang. Schnitt, prachtv. Str. M 0,50.
- 99 **Mme. Lombart**, Bl. gelblichrosa bis leuchtend roth, Herbstflor blasser, gr., gef., kugelförmig. Str. M 0,50.

Rosa indica odor. hybrida (Theehybrid-Rosen).

- 100 *H* **Augustine Guinoisseau**, weisse „La France“. (Guinoisseau fils 1889). Bl. gr., gef. u. geformt wie „La France“, von welcher sie Natursp.; weiss mit leicht Fleischfarbe angehaucht.
- 101 *H* **Camoëns** (Schwarz 1832), mittelgr., gef., imbriquirt, chines. rosa auf gelbem Grund, beinahe immer weiss erhellt, s. reichblühend. Knospe schön und lang.
- 102 *H* **Grace Darling** (Bennet 1884), Bl. gr., schön gef. u. vollkommen geformt; zart pfirsichrosa, im Grunde rahmweiss. Kräftig wachsend, wohlriechend u. reichblühend. Willige Treib- und späte Schnittsorte.
- 103 *H* **Lady Mary Fitz-William** (Bennet 1882), Bl. s. gr., gef., kugelf., später scheibenf., mit grossen breiten Petalen, hell zart fleischfarbig, ähnlich „Capitaine Christy“, sehr wohlriechend, reichblühend.
- 104 *H* **La France** (Guillot fils 1867), Bl. s. gr., dicht gef. u. von selten schöner Form, zartrosa mit lila fein nüancirt, im Innern mit brillant rosigem Schimmer. Ueberaus reichblühend und wohlriechend.
- 105 *H* **Reine Marie Henriette** (Levet 1878), Bl. gr., gut gef. u. elegant; köstlich leuchtend kirschroth.
- 107 *H* **Kaiserin Augusta Victoria** (Lambert & Reiter), Bl. gr. bis s. gr. Aehnlich wie bei „La France“ und „The Bride“ sind die Spitzen der äusseren Blumenbl. der halboffenen Blüthe etwas zurückgebogen. Die Farbe ist rahmweiss, die der mittleren neapelgelb, im C. in orangegelb übergehend, s. wohlriechend. Str. M 0,60.

Rosa indica Noisettiana (Noisetterosen).

- 110 *H* **Bouquet d'or**, gr., gef., dunkelgelb, prächtig kupfer, wohlriechend, Pflanze stark wachsend.
- 111 *H* **Céline Forestier** (Trouillard 1842), mittelgr., stark gef., flach, reingelb, Centrum dunkelgelb, im Herbst weinroth angehaucht und gesprengelt, blühbar.
- 112 *H* **Maréchal Niel** (Pradel 1864), bekannte schönste dunkelgoldgelbe Rose.
- 113 *H* **William Allen Richardson** (Vve. Ducher 1878), Bl. mittelgross u. gef.; prächtig oranienengelb. Einzig schöne Färbung. Wuchs sehr kräftig rankend.

Rosenwildlinge.

Sämlingsstämme 1—1½ m lang	100 St. M 15,—, 10 St. M 1,60
1jährige piquirte Sämlinge, nächsten Sommer oculirfähig	100 " " 2,—, 1000 " " 18,—
" " schwach zum Verschulen	100 " " 0,60, 1000 " " 5,—

Topschor = Nelken = Senker

nur von Pflanzen mit aufrechtstehenden, großen, starkgefüllten Blumen.

Das Sortiment umfaßt 400 Nummern und enthält nur allerbeste Sorten.

Ich liefere die Senker in Farben- und Classen-Bezeichnung, reichbewurzelt mit Topfballen.

1000 Stück M 100, 100 Stück M 12, 10 Stück M 1,50.

Saat-Kartoffeln.

1. **Frühe lange weiße Gedswoden-**, unstreitig die früheste aller Kartoffeln, nur für gut cultivirtes Gartenland.

100 Ko. M 35, 10 Ko. M 4

2. **Mohrenweiser's verbesserte englische Gedswoden-Kartoffel** (aus Gloucestershire).

100 Ko. M 20,—,
10 Ko. M 2,40.



3. **Kaiserkrone.** Diesjährige Neuheit.

Diese neue Sorte erhielt am 1. Juli dieses Jahres von dem „Verein zur Beförderung des Gartenbaues“ ein Werthzeugniß mit folgender Begründung:

1. Die Kartoffel ist sehr frühreif. 2. Sie ist sehr reich im Ertrage, wie die Preisrichter sich schon im vorigen Jahre an Ort und Stelle überzeugten. 3. Sie ist ausgezeichnet im Geschmack; selbst die großen Exemplare plätzen beim Kochen und sind wohlschmeckend und mehlig.



Wer da weiß, wie vorsichtig der genannte Verein mit der Ertheilung von Werthzeugnissen ist, dem muß es klar sein, daß es sich mit dieser neuen Kartoffel um etwas ganz besonderes handelt. Der Züchter dieser Neuheit hatte einen Ertrag von 787 Ctr. pro Hectar.

1 Ko. M 1,20, 5 Ko. oder Postkolli M 5, 100 Ko. M 60

4. **Hillner's frühe, feine Speisefartoffel**, verträgt selbst noch ziemlich trockenen Boden, nur ist frischer Dünger ihr nicht zuzugend. Ertrag 74 Centner pro Morgen. 100 Ko. M 24, 10 Ko. M 3
5. **Paulsen's Jult**, für Feldkultur die beste Frühkartoffel der Neuzeit. Sie ist sehr widerstandsfähig gegen Krankheit und verbindet frühe Reifezeit mit hohen Erträgen. Ertrag 98 Centner pro Morgen. 100 Ko. M 20, 10 Ko. M 2,40
6. **Rosy morn**, ein Sämling aus der frühen Rosenkartoffel, nur größer in der Knolle, ertragreicher und wohlschmeckender. 100 Ko. M 18, 10 Ko. M 2

Mittelfrühe Kartoffeln.

7. **Mühlhäuser oder Zuckerkartoffeln.** Bekannte allerfeinste Speisefartoffel. Weiße, runde Knollen. Ertrag 80 Centner pro Morgen. 100 Ko. M 10, 10 Ko. M 1,20
8. **Bruce**, hervorragende englische Züchtung, niereenförmig, widerstandsfähig auf dem schwersten Boden, gelbliches Fleisch, Geschmack gut, frühe Reife, hoher Ertrag. Ertrag 178 Centner pro Morgen. 100 Ko. M 14, 10 Ko. M 1,80
9. **Neue Zwiebel-Kartoffel.** Aus der alten weißfleischigen Zwiebel-Kartoffel durch künstliche Befruchtung mit der Anderffen gezogen, die Schale ist dunkelroth und etwas genezt, Knolle mittel bis groß, Fleisch gelblichweiß, fest und feinkörnig, gekocht locker und von bestem Wohlgeschmack. Behält die guten Eigenschaften bis in den Sommer. Ertrag 104 Centner pro Morgen. 100 Ko. M 22, 10 Ko. M 2,60
10. **Dr. von Sydewitz**, gleichmäßig große rothe Knollen, länglich platt oval, mit wenigen flachen Keimaugen. Ertrag 120 Ctr. pro Morgen. 100 Ko. M 22, 10 Ko. M 2,60
11. **Schwan.** Neuheit. Zahlreiche Knollen mittlerer Größe, oval. Schale weiß, Augen ganz flach. Speise- und Wirtschaftskartoffel. Hohe Erträge. 100 Ko. M 50, 10 Ko. M 6, 1 Ko. M 1
12. **Morphy.** Knollen weiß, länglich, vorzügliche Brenn- und Futterkartoffel. 100 Ko. M 50, 10 Ko. M 6, 1 Ko. M 1
13. **Gloria.** Diese Sorte ist in den verschiedensten Gegenden ausprobiert. Jeder dieser Versuche fand auf einer anderen Bodenart statt und überall hat sich die Gloria bewährt. Sie ist mehlig und vollständig ohne brennenden Geschmack. Die Keimaugen liegen flach. Diese Sorte ist als eine vorzügliche Speise- und Marktkartoffel wärmstens zu empfehlen. Ertrag 159 Ctr. pro Morgen. 100 Ko. M 15, 10 Ko. M 2
14. **Germania.** Große Knollen, etwas platt und rauchschalig mit flachen Augen, Geschmack gut. Besonders als Wirtschaftskartoffel zum Massenanbau sehr zu empfehlen, weil sie sich ganz ausgezeichnet im Winterlager hält. Ertrag 168 Centner pro Morgen. 100 Ko. M 15, 10 Ko. M 2
15. **Athene.** Große schöne weiße Knollen, mehlig, guter Geschmack. Ertrag 144 Centner pro Morgen. 100 Ko. M 12, 10 Ko. M 1,50
16. **Rothe Salat-Kartoffel.** Von den rothen Salat-Kartoffeln ist nur diese eine Sorte vollständig krankheitsfrei. Große längliche rothe Knollen, mit weißem röthlich angehauchten Fleisch. Als Salat-Kartoffel wirklich sehr empfehlenswerth. Ertrag 150 Centner pro Morgen. 100 Ko. M 20, 10 Ko. M 2,40
17. **Topas.** Die ertragreichste aller mir bekannten mittelfrühen Neuheiten, reift in der ersten Hälfte des September und gestattet deshalb noch die Aussaat von Wintergetreide. Sehr stärkehaltig und von hübscher Form. 100 Ko. M 150, 1 Ko. M 2

Bei Bedarf an Speise-Kartoffeln stehe mit Offerte in Wagenladungen zum billigsten Tagespreise gern zu Diensten.



Gladiolus gandavensis. (Gladiolen.)

Das herrliche Farbenspiel und die Dankbarkeit im Blühen haben den Gladiolen sehr bald einen dauernden Platz in den Gärten der Blumenliebhaber gesichert. Nicht nur am Standort erfreuen sie das Auge des Beschauers, sondern die Rispen entwickeln auch abgeschnitten und ins Wasser gestellt alle Blumen zu seltener Pracht.

Um den Pflanzen ein üppiges Gedeihen zu ermöglichen, ist es nöthig, denselben einen guten und kräftigen Untergrund in sonniger Lage zu geben. Ein öfteres Begießen fördert das Wachstum sehr.

Die Vorzüge der Gladiolen können nicht genug gerühmt werden, und ein Anpflanzen derselben ist sehr zu empfehlen. Eine Gladiolen-Gruppe blüht von Ende Juni an den ganzen Sommer hindurch und erregt durch ihre unbeschreiblich schöne Färbung allgemeines Aufsehen.

Mein Sortiment ist sehr reichhaltig und umfasst nur die schönsten und vorzüglichsten Sorten, besonders aber mache ich auf meine Excelsior-Mischungen aufmerksam.

Gladiolen-Sortimente nach meiner Wahl.

12 St. in 12 Sorten	M	2,50
12 " " 12 " seltenere	"	3,50
12 " " 12 " neue seltene	M 10,—	bis 15,—
25 " " 25 " gutes Sortiment	M	6,—
25 " " 25 " neue seltene	M 10,—	bis 20,—
50 " " 50 " gutes Sortiment	M	16,—
100 " " 100 " incl. Neuheiten	"	45,—

Gladiolus gandavensis, Prachttrommel,

starke Zwiebeln	5,50	0,70
— allerstärkste Zwiebeln	7,50	0,90

Mohrenweiser's Excelsior-Mischungen.

Alle Farben gemischt	9,—	1,20	15
Weisse und helle Varietäten	11,—	1,50	20
" " " " extra	13,—	1,60	20
Lachsfarbene und rosenrothe	16,—	1,90	20
Gelbe und gelbgrundige	17,—	2,—	25
Violett- und violette	19,—	2,40	30
Roth- und scharlachrothe	13,—	1,60	20
Neueste Sämlingsvarietäten in großartigstem Farbenspiel	11,—	1,50	20

Marie Lemoine, rahmweiß mit lachsröth, frühblühend, zum Treiben geeignet, Prachtblume für Binderei.

Blühbare Zwiebeln	5,—	0,60	10
Starke	7,—	0,90	10
Riesig starke	11,—	1,20	15

Gladiolus hybridus Childsi.

Eine neue Klasse mit riesigen schöngefleckten Blumen, wie die von Gl. Nancyanus, jedoch von robustem aufrechtem Wuchs wie Gl. gandavensis. Prachtvolle Mischung in reichhaltigem Farbenspiel, rosa und roth vorherrschend.

Montbretia crocosmiaeflora, Stammform zinnober	3,—	0,40	10
— elegans, leuchtendgelb	5,—	0,60	10

Montbretia Gerbe d'or, niedrig, prächtig goldgelb	—	1,50	20
— Phare, leuchtendere Färbung wie crocosmiaeflora	—	1,50	20
— Etoile de feu, zinnober mit gelb, prachtvoll	—	1,50	20
— Potsii, zinnober	3,—	0,40	10
— grandiflora, neu, großblumig, zinnober	—	4,—	50

Lilium. (Lilien.)

Zeichnen sich durch ihren robusten Wuchs und durch ihren dekorativen Werth aus. Ich führe nur die schönsten und besten Sorten hier an. Die Lilien sind sehr gut als Einzelpflanzen auf Rasen zu verwenden.

— auratum, import. gesunde Zwiebeln. Preise veränderlich. Umfang 25—33 cm . . 10 St. M 4,— bis 9,—

1 " " 0,50 " 1,20

— auratum rubro rittatum, prachtvoll 20,— 250

— imperiale 20,— 250

— platyphyllum, neu, sehr groß u. reichblüh. I. Größe 10,— 150

II. Größe 7,— 80

— virginale, reinweiße Form, prachtvoll 28,— 350

Browni, blühbar starke 7,— 80

candidum 1,80 25

lanceifolium album, sehr stark 4,— 50

— Krätzeri, 21—23 cm Umfang 5,— 60

— Kronprinzessa 6,— 70

macranthum, 18—30 cm Umfang 10 St. M 4,— bis 9,—

1 " " 0,50 " 1,—

Melpomene, Blumen, tiefcarminpurpur, schönste Varietät, starke Zwiebeln 6,— 70

ganz besonders starke 8,— 90

— punctatum, echt, fleischfarbig weiß 4,— 50

— roseum, sehr stark 4,— 50

— rubrum, sehr stark 4,— 50

tigrinum 0,80 15

— splendens 1,— 15

Canna indica, Blumenrohr.

Schön zur Bepflanzung von Blattpflanzengruppen.

Grünlaubige Sorten sortirt 2,50 30

Rothlaubige " " 3,— 40

Grünlaubige " gemischt 1,20 15

Rothlaubige " " 2,— 25

100 Stück in 10 Sorten nach meiner Wahl M 20,—

10 " " 10 " " " " " 2,50

Canna iridiflora, sehr großblumig:

Ehemanni, großblumig carmin 4,— 50

Guttermanni, " rosa 7,— 80

Canna Collection Crozy, neue früh-, groß- und

reichblühende Klasse 2,— 25

Mischung vieler Varietäten 2,— 25

10 Stück in 10 Sorten M 3,—

100 " " 10 " " " " " 20,—

50 " " 50 " " " " " 22,—

25 " " 25 " " " " " 9,—

Mad. Crozy, Prachtforte 8,— 100

Alphons Bouvier, sammtig scharlach, riesige Dolde, prachtvoll 8,— 100

Königin Charlotte, Neuheit I. Ranges 28,— 350

Stern von 1891 10,— 150

Kaiser Wilhelm II. 4,— 50

Sénateur Milaud, rothlaubig 4,— 50

Georginen oder Dahlien.

Großblumige dichtgefüllte hohe in Sorten 3,— 40

Kleinblumige " " (Liliput) in Sorten 3,— 40

Großblumige " niedr. (Zwerg) " " 3,— 40

Zwerg-Liliput, in Sorten 3,50 40

Cactus-Dahlien:

Juarozi, prachtvoll scharlach 4,— 50

10 Stück in 10 Sorten meiner Wahl . M 3,—

20 " " 20 " " " " " 8,—

30 " " 30 " " " " " 15,—

100 " " 10 " " " " " 20,—

100 " " 25 " " " " " 25,—

10 " " 10 neuen Sorten meiner Wahl, 10,—

In schönem Kommet 100 St. M 14,—

Kaiserin Augusta Victoria, reinw., hervorrag. Neuheit

Stedlingspflanzen 4,— 50

Mrs. Peart, rahmweiß, in Form einem japanischen

Chrysanthemum sehr ähnlich, deshalb unübertroffen

für Binderei, Stedlingspflanzen 4,— 50

Einfache Dahlien

in Sorten sortirt 3,— 40

in bester Mischung 2,— 25

Spargelpflanzen.

Ruhm von Braunschweig.

Praktische Anleitung verlange man schon jetzt; dieselbe sende auf Wunsch gern ein.

Der Samen, der bei mir für die Anzucht von Spargelpflanzen benutzt wird, stammt ausschliesslich von den besten und ertragreichsten Pflanzen meines eigenen grösseren Spargelfeldes. Ich habe gerade für diesen Artikel keine Kosten gescheut, um die beste Sorte von allen Braunschweiger Züchtern zu erhalten und zu verbessern. Mein Spargel wird als zart, weiss und feinschmeckend von allen Kennern gelobt und während der Saison nach den entferntesten Orten versandt. In den letzten 5 Jahren habe ich im Durchschnitt 90 Centner verkaufsfähige Spargelstangen pro Hectar geerntet, und die schwersten Stangen wogen bis 300 Gramm. Ich weiss, dass mit Spargelpflanzen vielfach Schwindel bezüglich des Namens getrieben wird, und freut es mich, auf eine grössere Anzahl Anerkennungen seitens meiner Abnehmer blicken zu können.

Hier offerirte Pflanzen sind die denkbar kräftigsten, weil ich denselben einen weiten Abstand in den Saatbeeten gebe; davon abhängig kann der Preis auch nicht so niedrig sein, als sonst angebotene kleine Pflänzlinge.

Proben stehen zu Diensten.

1 jährige:

I. Auswahl { 10 Stck. M 0,50 100 Stck. M 1,20 1000 Stck. M 10,—
10000 Stck. M 85,—

II. Auswahl { 10 Stck. M 0,50 100 Stck. M 1,— 1000 Stck. M 8,—
10000 Stck. M 65,—

2 jährige:

I. Auswahl { 10 Stck. M 0,50 100 Stck. M 2,— 1000 Stck. M 15,—
10000 Stck. M 120,—

Aufträge erbitte schon jetzt, die Erledigung erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs.

Gleichzeitig empfehle ich das von mir construirte Spargelmesser; es ist dies das beste Messer für Jemand, der seine Pflanzen schonen und Zeit ersparen will.

Preis pro Stück: M 2.



Gebrauchsanweisung, wie sich solche seit vielen Jahren als praktisch erwiesen hat, wird umsonst beigegeben.

Cartengeräthe.

Gussstahl-Spaten,



wie Abbildung, leicht, bequem und ausserordentlich haltbar, pr. Stück M 3,50.

— Garantie für jedes Stück. —

Dieser Spaten ist aus demselben Material und aus gleicher Fabrik, wie das Schanzzeug unserer Armee.

Schmiedestahl-Spaten, sehr stark, für Baumschulen à Stück M 3,45

Kartoffelhacken, 30 cm breit " " " 2,—

" 26 " " " " " 1,75

" 23 " " " " " 1,60

" 21 " " " " " 1,45

Zuckerrübenhacken, 18 cm breit " " " 1,25

" 15 " " " " " 1,15

Getreidehacken, 10 cm breit " " " 0,75

" 9 " " " " " 0,65

Erbsenhacken, 8 cm breit " " " 0,60

Zwiebelhacken, 8 " " " " " 0,50
excl. Stiel.

Obige Werkzeuge sind aus bestem, sich dazu eignendem Stahl verfertigt, und leiste ich Garantie für Güte und Haltbarkeit.

Raffia-Bast,

beste Qualität, indischer, 10 Ko. M 18,—, 1 Ko. M 2,—.

Cocos-Stricke,

prima Qualität, pr. Ko. M 0,60, pr. 100 Ko. M 55,—.

Imprägnirter Bindfaden

zu Stroh- und Schattendecken in den zwei passendsten Stärken gut trocken, äusserst haltbar.

Stark pr. Ko. M 1,30, schwach pr. Ko. M 1,40.

Thermometer

mit eingelegten Röhren, auf Ahornholz.

No. 1. Natur, weiss oder gelb polirt, 20 cm lang, pr. Stück M 0,60

No. 2. " " " " " 30 " " " " " 1,—

No. 5. In Glas mit Papierscala, 20 " " " " " 0,60

No. 7. " " " " " 30 " " " " " 1,—

No. 8. " " " Milchglasscala und Messingkapsel, 30 cm lang, pr. Stück 1,50

No. 11. Mit versilberter Metallscale und lackirter Blechumfassung, 25 cm lang, pr. Stück 1,60

Holz-Etiquetten.

Mit Spitze, 10 cm lang, pr. 100 Stück M 0,16

" " 12 " " " 100 " " " " " 0,20

" " 14 " " " 100 " " " " " 0,24

" " 18 " " " 100 " " " " " 0,40

" Draht, 7 " " " 100 " " " " " 0,30

" " 10 " " " 100 " " " " " 0,40

" Einschn. 10 " " " 100 " " " " " 0,30

" " 14 " " " 100 " " " " " 0,40

Signaturhölzer zum Bahnversand, 22x5 cm, 100 Stück M 1,20

Rosenpfähle.

175 cm lang.

100 Stück M 10,—, 10 Stück M 1,20, 1 Stück M 0,15.

Blumenstäbe.

15 cm lang, pr. 100 St. M 0,12 90 cm lang, pr. 100 St. M 1,20

25 " " " 100 " " 0,18 100 " " " 100 " " 1,50

40 " " " 100 " " 0,28 115 " " " 100 " " 1,80

50 " " " 100 " " 0,38 120 " " " 100 " " 2,00

60 " " " 100 " " 0,55 130 " " " 100 " " 2,30

70 " " " 100 " " 0,80 145 " " " 100 " " 2,80

Dieselben sind durchwegs bestes deutsches Fabrikat und nur aus vorzüglichstem Materiale gearbeitet.

Gartenhippen.

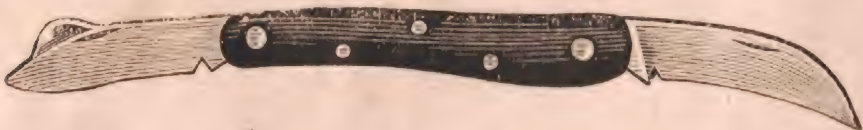
- No. 1. Gartenhippe in Eiseneinlage und Beschlag, mit gewöhnlichem Holzheft, Heftlänge 9 cm M 1,30
 No. 3. Dasselbe in Neusilberbeschlag mit pol. Holzheft, 9 cm M 1,75
 No. 8. Gartenhippe mit Hammerplatte, Eisenfutter, Neusilberbeschlag und polirtem Holzheft, Heftlänge 10½ cm M 2,75
 No. 9a. Dasselbe in Messingfutter, Heft in Hartgummi, feiner ausgestattet, 11½ cm M 3,75



- No. 10a. Gartenhippe mit starkem Eisenfutter, Heft in Hartgummi, Heftlänge 10 cm M 1,90
 No. 10b. In Messingfutter, feiner, 10 cm M 2,50
 No. 10c. Heftlänge 11 cm M 2,70
 No. 10d. In Messingfutter, feiner, 11½ cm M 3,—

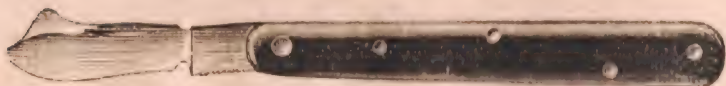


- No. 14. Gartenhippe mit Beschlag, polirtem, nach der inneren Handfläche gearbeitetem Holzheft, Heftlänge 10½ cm M 2,75

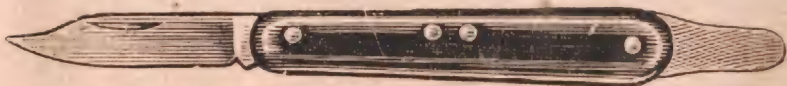


- No. 15. Gartenhippe mit Oculirklinge, starkem Messingfutter, Heft in Hartgummi, Heftlänge 10 cm M 3,—
 Dasselbe feiner M 3,50
 No. 204. Gartenhippe mit Hammerplatte und Hirschhornheft, Heftlänge 10½ cm M 3,—

Oculir- und Copulirmesser.



- Oculirmesser, Spalter am Rücken der Klinge, das Heft in Hartgummi mit starkem Messingfutter.
 No. 20. Heftlänge 9 cm M 1,30, feiner M 1,60
 No. 22. " 11 cm M 2,—, " M 2,50
 No. 24. Oculirmesser, Spalter am Rücken der Klinge, rund. Ebenholzheft mit Ring zum Feststellen, in feiner Ausführung, 10½ cm M 2,—



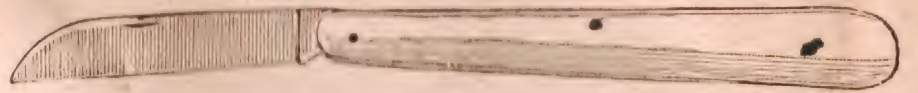
- No. 27. Oculirmesser mit Elfenbeinspalter zum Einschlagen, Heft in Elfenbein. Dieses Messer ist von praktischer Ausführung, vorzüglichem Schnitte, elegant und dauerhaft zugleich; es ist entschieden das beste Oculirmesser M 2,75

- No. 32. Oculirmesser mit Copulirklinge, das Heft in Hartgummi mit starkem Messingfutter, Heftlänge 9½ cm ff. . . . M 2,75



- No. 36. Copulirmesser m. Elfenbeinheft, Heftlänge 10 cm M 2,20
 No. 37. Dasselbe stärker, Heftlänge 11 cm, in Elfenbein M 3,30
 No. 37a. In Horn M 1,70

- No. 38. Oculirmesser mit Elfenbeinheft, Heftlänge 10 cm M 2,50
 No. 38a. Dasselbe stärker 11 " M 3,25
 No. 38b. Dasselbe in starkem Hornheft M 1,60
 No. 48. Copulirmesser, Klinge zugespitzt (z. Sattelschäften), Heftlänge 9 cm M 1,40
 No. 48a. Dasselbe feiner M 1,60
 No. 48b. Heftlänge 11 cm M 2,—
 No. 48c. Dasselbe feiner M 2,50



- No. 51. Copulirmesser nach engl. Form, Heftlänge 10 cm M 2,75
 No. 51a. Heftlänge 12 cm M 3,75
 No. 53. Starkes Copulirmesser mit Hornspalter, Hohenheimer Form M 1,90

Baumsägen.

- No. 150. Baumsäge, Hohenheimer Form, das Blatt zum Drehen eingerichtet, ganze Länge 34 cm M 2,75
 No. 150a. 40 cm M 3,25
 No. 150b. 45 cm M 3,80
 No. 151. Baumsäge mit Dülle, auf eine Stange zu stecken, ganze Länge 50 cm, mit Stellschraube, das Blatt zum Drehen M 2,75



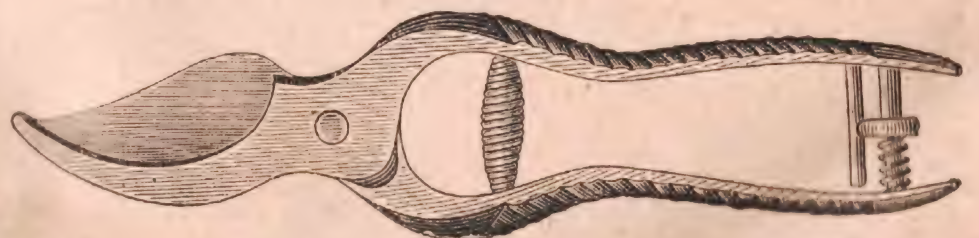
- No. 153. Baumsäge, Hohenheimer Form, mit bequem in der Hand liegendem schrägen Griff, das Blatt zum Drehen eingerichtet, ganze Länge 40 cm M 3,80
 No. 154. Einfache Handsäge, das Blatt feststehend, ganze Länge 40 cm M —,80



- No. 160. Baumsäge mit Dülle, auf eine Stange zu stecken, mit geschmiedetem starken Blatt, auch als Handsäge verwendbar, ganze Länge 36 cm M 2,75

Scheeren.

- No. 250. Traubenscheere, zum Ausschneiden fauler Beeren, Grösse 17 cm M 1,10
 No. 255. Rosenpräsentirscheere, vernickelt. Die Rose wird beim Abschneiden gleichzeitig festgehalten. Länge 14 cm M 2,50
 No. 258. Pincirscheere. Indem man mit dieser Scheere die Zweigspitzen der Obstbäume abschneidet, quetscht man gleichzeitig das am Baume zurückbleibende Ende des Zweiges, der Saftverlust wird vermehrt und der Baum gezwungen, Fruchtknospen anzusetzen M 3,75
 No. 260. Ringelzange, zum Ringeln der Aeste vollsaftiger Bäume, um dieselben zum Fruchtausatz zu zwingen, sowie zum Ringeln der Reben, um frühreife Trauben zu bekommen M 4,75



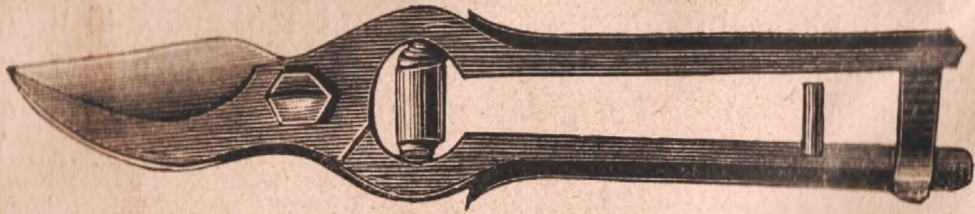
Neue verbesserte Normalscheere,
 System Gaucher,
 mit besonders praktisch construirtem Verschluss.
 Denkbare praktischste Scheere.

- No. 261. 18 cm M 4,—
 No. 265. 21 cm M 4,50
 Vorzügliches Material.

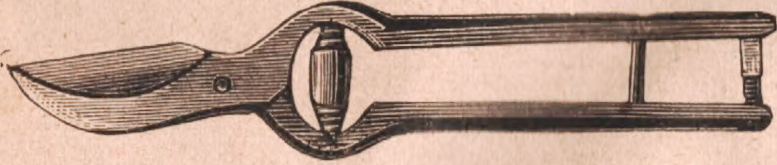
No. 267. Einfache Gartenscheere. Länge 20 cm . . . M 1,75



No. 268. Gartenscheere mit Drahtschneider und Patentfeder, Länge 19 1/2 cm . . . M 3,80



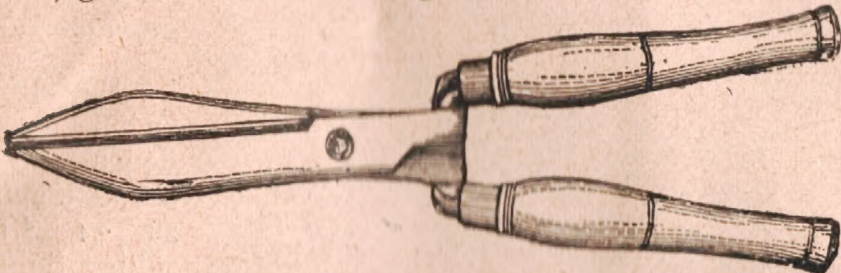
No. 275. Gartenscheere mit aufgelegten Hornschalen, extra stark, Länge 20 1/2 cm . . . M 3,25



No. 276. Leichte Rosen- oder Damenscheere mit gerieften Hornschalen, Länge 19 cm . . . M 2,25

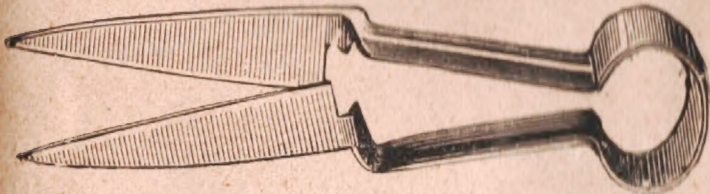


No. 278a. Raupenscheere, auf eine Stange zu stecken, womit man mittelst einer Schnur die Raupennester und dünnen Zweige entfernt, sowie Edelreiser von hohen Bäumen schneiden kann, ganze Länge 34 cm, geschwärzt . . . M 3,25



No. 283. Heckenscheere zum Beschneiden der Bäume und Hecken, einfache Form, Blattlänge 34 cm . . . M 5,—

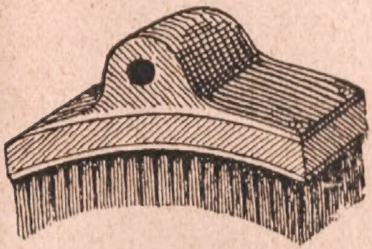
No. 283a. Dieselbe besser gearbeitet mit Stellrad auf Feder M 6,—



No. 285. Grasscheere, nach Art der Schafscheeren, Grösse 28 cm M 2,50
„ 32 „ „ 3,—

Diverse Werkzeuge und Geräte.

No. 302. Baumkratze zum Reinigen der Baumrinde, mit 3 Ecken und Dülle, Länge 25 cm . . . M 2,75
[Stahldrahtbürsten zum Reinigen der Baumrinde.]



No. 304.
Zum Anbringen an eine Stange.
M 3,—



No. 305.
Für Aeste und junge Bäume.
M 2,50



No. 306.
Für den Stamm.
M 2,50

No. 307.
Zwischen engstehenden Aesten zu verwenden. M 2,50

No. 311. Obstpflücker, verbessert mit Leinwandsäckchen, womit man jede noch so versteckt hängende Frucht leicht und bequem abnehmen kann . . . M 1,75



No. 316. Gurkenhäckchen, 2 zinkig . . . M 0,80

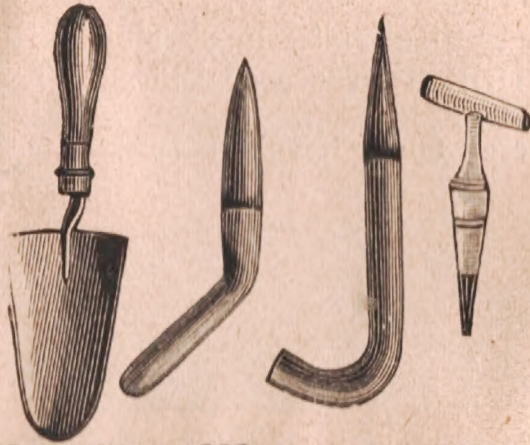


No. 322. Wühlisen, zum Auflockern des Erdbodens in Pflanzen- und Blumenbeeten M 0,80

No. 325. Rasenkantenstecher aus bestem Gussstahl verfertigt; derselbe dient zum Ausstechen und Ausgleichen der Rasenkanten . . . M 2,80

No. 327. Grassichel, beste Qualität, zum Gebrauch fertig, scharf geschliffen . . . M 1,—

Wetzsteine, hierzu passend, M 0,60.



No. 331. Pflanzkellen aus Stahlblech mit angenietetem Griff und durchgehendem, unten am Griff vernietetem Angel, Grösse 12 cm M 0,90, 16 cm M 1,40

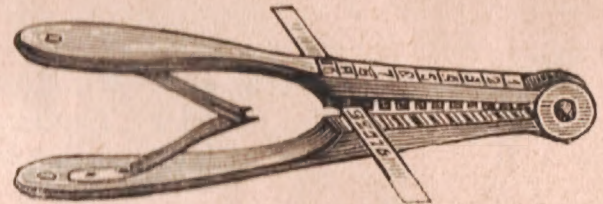
No. 332. Pflanzholz mit Stahlspitze . . . M 1,40

No. 333. Pflanzholz mit Stahlspitze . . . M 1,40

No. 334. Pflanzholz mit Eisen- spitze . . . M 1,10

No. 331. 332. 333. 334.

No. 336. Bast- oder Weidenhalter (gesetzlich geschützt). Ein für jede Bindearbeit höchst zweckmässiges Geräth. Durch die Federkraft des aus starkem Messingdraht angefertigten Halters wird der Bindestoff, gleichviel ob Bast, Weiden, Fäden etc., sicher fest gehalten. Das Herausziehen der zu verbrauchenden Enden geht leicht von Statten, und halten die gebogenen Schenkel des Halters den verbleibenden Rest wieder gleichmässig fest. Der Halter kann einfach in ein Knopfloch gehakt werden. Sehr praktisch und jede Bindearbeit ungemein erleichternd
pro 1 Stück M 0,55, 10 Stück M 5,—



No. 337. Nummerirzange zum Einzeleinprägen von Nummern und Zahlen in Bleistreifen für das Etiquettiren von Rosen, Bäumen und Sträuchern . . . M 4,50
Bleistreifen, hierzu passend, pr. Ko. . . . M 1,—



No. 369. Verbesserte Raupenfackel. Diese verbesserte Raupenfackel ist mit einem unverbrennlichen Asbestdochte versehen. Der Apparat wird mit Spiritus oder Petroleum gefüllt, angezündet und dann auf eine Stange gesteckt und in die Nähe der Raupennester gehalten, wodurch die Raupen todt zur Erde fallen. Preis pr. Stück M 2,25



No. 400 Kindergartengeräthe (Spaten, Hacke und Rechen) das Stück M 0,80
der ganze Satz M 2,20



No. 417. Neuer Patent-Stahlrechen, sehr dauerhafter und zweckmässiger Construction. Durch die an den beiden Enden befindlichen Mutterschrauben lässt sich jede Zinke bequem abnehmen und durch neue ersetzen.

Zinkenzahl	10	14	18	Einzelne Zinken	M 0,10
M	1,30	1,75	2,30		

Einreihige Gartensäemaschine „Liliput“

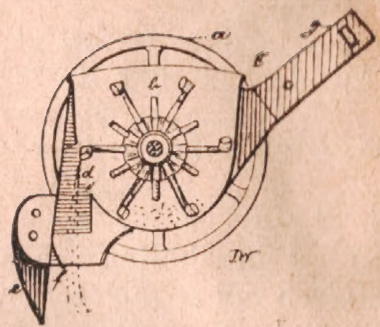
mit auswechselbaren Schöpflöffeln. (D. R.-P. No. 75904).

Prämiirt auf allen beschickten Ausstellungen (darunter Deutsch. Landw. Gesellschaft Cöln 1895)

In der Praxis tausendfach bewährt und günstig beurtheilt von Fachleuten.

Liliput ist die einzige Drillmaschine, die wirklich allen Anforderungen für Garten-
aussaaten zu genügen vermag.

Kein intelligenter Gärtner und Gartenbesitzer, bei dem Zeit Geld ist, wird sie auf die
Dauer entbehren können. Die Maschine ist höchst einfach im Betrieb und trotz des billigen
Preises sehr solid gebaut. Preis pro Stück ohne Stiel und ohne Aufsatz M 12. (Aufsatz zu
Liliput dient zur Vergrößerung des Fassungsraumes.) Sofern der Boden genügend bearbeitet
und steinfrei ist, lässt sich Liliput, die mit dem Aufsatz über 1 Liter Samen fasst, auch
zum Drillen grösserer Flächen benutzen. Preis pro Aufsatz M 2,50.



Gewöhnlicher grüner Abziehstein, feines Korn, ca. $12 \times 2\frac{1}{2}$ cm,
M —,60



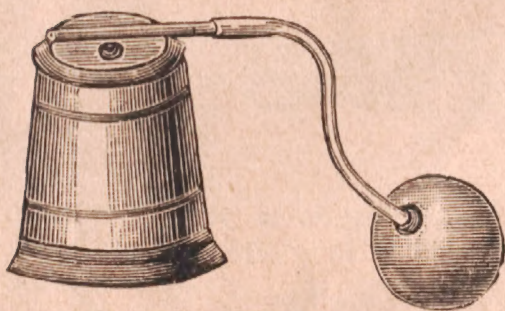
Streichriemen, in Holzgestell, Echt Juchten mit Schraube zum
Festspannen des Riemens, Grösse $3\frac{3}{4} \times 20$ cm . . . M 2,25



No. 431. Garten- und Gewächsspritze mit Strahl und Brause,
aus starkem Messingrohr, dauerhaft gearbeitet, Rohrlänge
35 cm, Rohrweite 30 mm, Wurfweite 12 m . . . M 6,75

No. 432. Dieselbe, Rohrlänge 48 cm, Rohrweite 39 mm, Wurf-
weite 15 m . . . M 12,—

No. 433. Kleine Messingene Blumenspritze für Zimmer M —,75
Vernickelt . . . M 1,20



No. 435. Mundbouquetspritze
oder Thauspender ohne
Gummischlauch und Ball
M —,75

Mit Gummischlauch und
Ball zum Drücken M 1,75

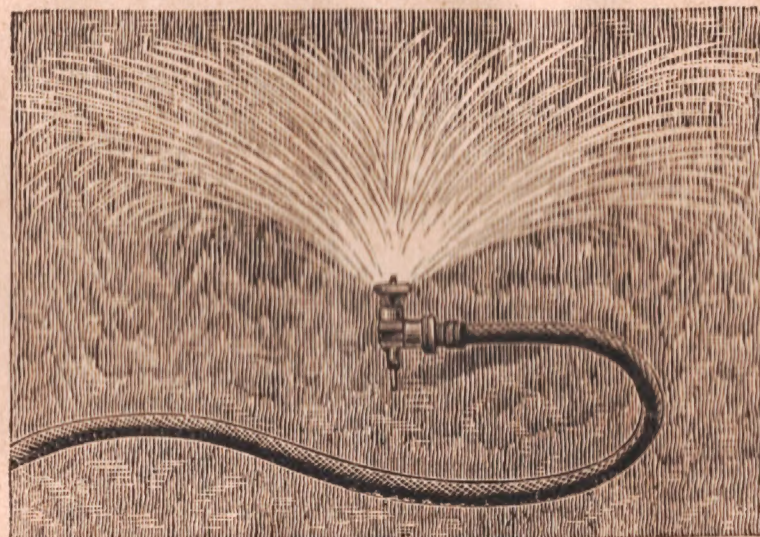
Hydronette oder Schnellspritze mit Strahl und Brause.

Hydronette	No. 500	500b.
Tragweite ca.	12	12 m
Leistung per Minute	9	17 Liter
Preis	19,—	27,50 M

Die Preise verstehen sich incl. Saugschlauches von 1,25—1,34 m
Länge. Auf Wunsch wird derselbe auch länger geliefert, doch
empfiehlt es sich, denselben nicht über 4 m zu nehmen, da er
dann das Arbeiten erschwert. Preis pr. m M 4,50.

Neuer Rasensprenger. (Gesetzlich geschützt.)

Auf der grossen allgemeinen Gartenbau-Ausstellung in
Berlin mit der
Silbernen



Medaille ausge-
zeichnet, erregte
er die grösste Sen-
sation u. fand all-
gemeinen Beifall.

Derselbe wird
zu 3 verschie-
denen Schlauch-
stärken geliefert,
zu $\frac{3}{4}$, $\frac{4}{4}$, $\frac{5}{4}$
zöllig. Schlauch.

Preis das Stück
M 5,50.

Inhalt.

Abtheilung für landwirthschaftliche Samen und Saat-Kartoffeln.

	Seite
Futtermühen	9
Zuckerrüben	7
Futtergräser	12
Saat-Kartoffeln	27
Stechrüben, Kohlrüben oder Wicken	6
Herbst- oder Stoppelrüben, Englische Futterrüben	6 u. 7
Futtermöhren	7
Cichorienwurzel	7

Abtheilung für Gemüse- und Grassamen.

Küchenkräuter	5
Salat-Arten	5
Porro und Lauch	5
Sellerie	6
Spinat	5
Tomaten	5
Kopfkohl, Weisskohl oder Kappus	6
Wirsing oder Savoyerkohl	6
Rosenkohl oder Sprossenkohl	6
Blumenkohl	6
Rothkohl	6
Blätterkohl	6
Kohlrabi	6
Mairüben	6
Kerbelrüben	7
Schwarzwurzeln, Rapontica	7
Pastinaken, Petersilienwurzeln	7
Carotten, Möhren oder Wurzeln	7
Salatrüben oder Beete	7
Zwiebelsamen	10

Stechzwiebeln, Schalotten, Knoblauch	10
Radies	10
Rettige	10
Gurken	10 u. 11
Kürbisse, Melonen	11
Erbsen	11
Bohnen, Krup-, Stangen- und Puffbohnen	12
Grassamen für Rasenplätze	13
Spargelsamen	12

Abtheilung für Blumensamen.

Astern	14 u. 15
Levkojen	14
Alle anderen Blumensamen in der Reihenfolge des Alphabetes	15—20

Abtheilung für Pflanzen und Knollengewächse.

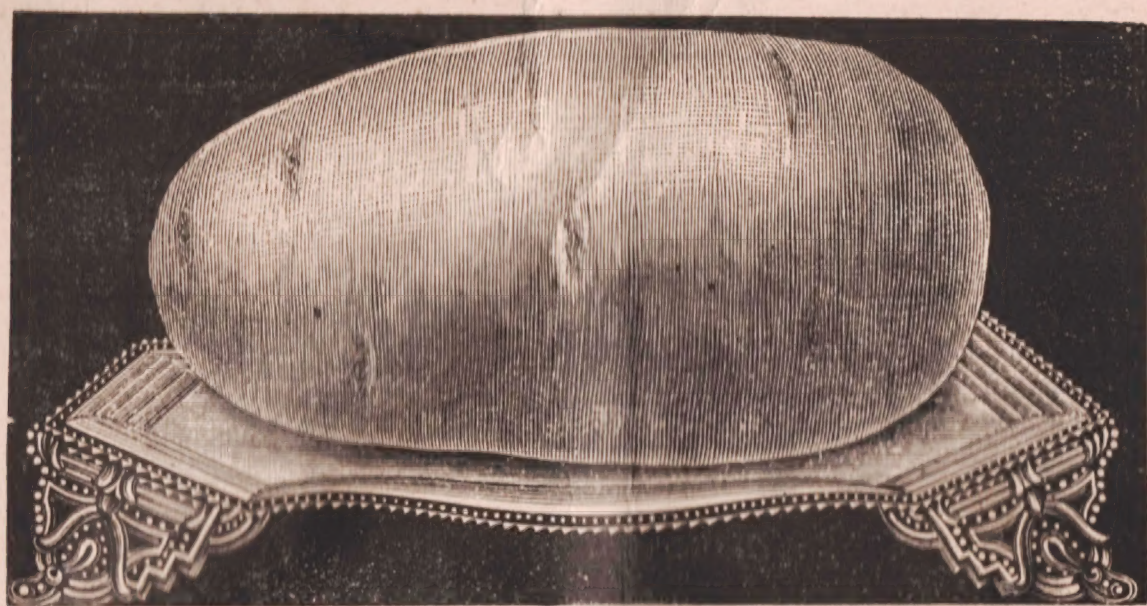
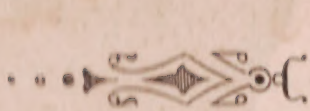
Spargelpflanzen	29
Gladiolen, Lilien, Georginen	28
Monbretbien, Canna	28
Nelkensenfer	27
Erdbeeren	24

Abtheilung der Obst- und Rosenschule.

Rosen	25 u. 26
Johannisbeeren	23
Stachelbeeren	23
Apfel-Neuheiten, Birnen und Apfelbäume	21 u. 22
Himbeeren	23
Kirschen und Pflaumen	22
Flieger	24
Aprikosen und Pfirsiche	22

Geräthe.

Werkzeuge und Verschiedenes	29—32
-----------------------------	-------



Perle von Erfurt.

Perle von Erfurt.

Man kann dieser Kartoffel-Neuheit eine **große Zukunft** voraussagen. Sie verdient, daß man ihr die **größte Beachtung** schenkt. Die Ernte ist bereits aus dem Freien am **3. Juli** aufgenommen, und man kann schon, wenn man sie vorkeimt, von **Mitte Juni** ab aus dem Freien ernten. Sie gehört zu der Gattung der **Nierenkartoffeln**, hat **sehr wenige und flache Augen**, eine **zarte gelbliche Schale**, **gelbes Fleisch** und eine **hübsche länglichrunde Form**. Der **Geschmack** ist ein **hochfeiner**. Sie **kocht sich** vom **ersten Anfang** an **äußerst mehlreich**, was man von wenigen Kartoffeln sagen kann. Neben diesen unverkennbaren Vorzügen ist der **Ertrag** so **colossal**, wie er auch nicht annähernd von einer Kartoffel, die **so früh reift**, erreicht worden ist. Sie brachte — allerdings in gutem Gartenlande — auf die **Quadratruthe** (14,20 qm) **1 Centner**, das ist **180 Centner** auf den preussischen Morgen ($\frac{1}{4}$ ha).

Dieser Kartoffel sagt **schwerer** und mit künstlichem Dünger (Chilisalpeter) behandelter Boden **nicht** zu. Sie wird darin leicht wässerig und bekommt einen bitteren Geschmack. Ein Boden, welcher nach guter Stallmistdüngung schon einmal getragen hat, paßt ihr am besten und gestaltet diese Kartoffel zu einem **Hochgenuß** für jeden Feinschmecker
100 Ko. M 40.—, 10 Ko. M 5.—.



Juli-Stangenbohne.

Diese Neuheit ist die früheste Stangenbohne, welche es bisher giebt. Sie trägt gut **14 Tage** früher als jede bis jetzt als **früh bekannte Sorte**. Ihre Fruchtbarkeit ist eine geradezu **verblüffende**, und kann man durch häufiges Pflücken, namentlich der ersten Bohnen, die Pflanzen zu einer **ganz enormen Tragbarkeit** reizen. Da die Sorte nicht hoch wird, kann sie jeder Privatmann auf **beschränktem Raum an Reiskern** ziehen und spart sich die Ausgabe für theure Stangen. Sie ist je nach Lage und Witterung von **Mitte Juli** ab pflückbar.

Packete à 20 Gr.

100 Pack. M 24.—, 50 Pack. M 15.—, 1 Pack. M —.35.

Zuckererbse „Moerheim's Riesin“.

Diese Neuheit verdient allgemeine Beachtung, denn sie ist eine **große Errungenschaft** für diejenigen Erbsen-Sorten, die zum Verspeisen **mit der Schote** dienen. — Die Schoten erreichen im Durchschnitt eine Länge von **13 bis 16 cm.** — Die **Schmachthaftigkeit** ist eine **vorzügliche**, selbst bei etwas älteren Schoten, so daß auch bei einem Uebersehen beim Pflücken selten etwas verloren geht.

100 Port. (à 50 Gr.) M 40.—, 10 Port. M 4.50, 1 Port. M —.50.

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
H.-D. Hoppe, Quedlinburg
Digital version sponsored by:
H.-D. Hoppe, Quedlinburg

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)